tiesvadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatt-Dans". wöchentlich @

12 Ausgaben.

"Tagblatt-Dand" Nr. 6650-53.

Begwaß-Breits für beibe Ausgaben: 70 Blg. monatlich, IR. 2.— vierteljährlich burch ben Berleg Landgesse II. abne Kringerlohn. IR. 3.— vierreljährlich burch alle bentikten Postunstallen, ausschließlich Besträgette. — Begwaß-Briedlungen nehmen außessenn entgegen: im Westbaben die Bweigfrise Gis-nanstenig 18, jewie die Ausgabellicken in allen Arelien ber Sebet; im Beiträcht die beriegen Ausgabellicken und in Sheiwgam bie betressen Aagbiant-Ardger.

Museigen-Breis für die Zeife: 15 Big. für detliche Angeigen im "Arbeitemante" und "Vieiner Ungeider" in einheitlicher Sahform; A Pig. in davon abweichender Sahanstlibrung, jowie für alle übeigen derlichen Ungeigen; Wis. für alle auswärtigen Angeigen; 1 Ar überliche Kellamen; 2 Mf. für anzwärunge Wellamen. Sange, daße, batte, deritet und vieren Geiten, duröblanfene nach beinnberer Berechanng. Bei wiederholber Anfradene unveränderter Angeigen in Laugen Jurichenräumen entlyrechender Stechlich.

Angelgen-Annahme: Gur bie Abend-Ausg. bis 13 Ubr machmittags. bis 13 Ubr nachmittags. Berliner Schriftleitung bes Wiesbadener Zagblatto: Berlin-Bilmersburf Ganbelftr. 66, Fernipe.: Amt Mhiand 450 u. 451. Tagen und Plagen mit beine Geraler abernorumer

Freitag, 9. Juli 1915.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 313. + 63. Jahrgang.

Ein italienischer Panzerkreuzer torpediert!

Der öfterreichisch = ungarifche Tagesbericht

W. T-B. Bien, 8. Juli. (Richtamtlich.) Amtlich gerlautet bom 8. Juli, mittags:

Ruffischer Kriegsschauplas.

RuffifcheAngriffe öftlich ber Weichfel abgefchlagen

In Ruffifd - Bolen öftlich der Beichfel bauern Die Rampfe fort. Bahlreiche heftige ruffifche Angriffe wurden blutig abgeichlagen. Bor überlegenen feindlichen Straften, Die gur Dedung bon Lublin herangeführt, jum Gegenangriff borgingen, wurden unfere Truppen beiberfeits ber Chauffee auf Die Boben nordlich Strasnif guruden en men. Beftlich ber Beidfel wurden einige ruffifche

Borfeellungen erfturmt.

Italienischer Kriegsichauplat: Miglungene italienische Dorftoge.

3m Gorgifden unternahmen bie Italiener geftern wieder einzelne Borftoge. Gegen ben Gorger Brudentopf fandten fie aud Mobilmilig ins Treffen. Unfere Truppen ichlugen famtliche feindliche Angriffe wie immer ab. Um mittleren Ifongo und im Rrn. gebiet berricht Rube.

3m Rarntner und Tiroler Grenggebiet fanden

nur Beiduntampfe fatt.

Sfidoftlicher Kriegsschauplat. Die Montenegriner gur Ruhe gebracht.

Auf ben Grenghöhen öftlich Trebinge hat nachts jum 7. Juli ber Rampf gegen bie Montenegriner erneut begonnen. Da ber Gegenangriff am 6. Juli miglungen war, versuchte ber Teind nachts noch einen Borftof, ber jedoch in unferem Jufanterie- und Artilleriefeuer vollig gufammenbrad. Runmehr herricht bort Rube.

An ber übrigen Grenze hat fich nichts Befentliches

ereignet.

Ein neuer Erfolg gur See.

Gines unferer Unterfeeboote hat am 7. Juli, morgens, einen italienifden Bangerfreuger, Enp "Amalfi", in ber Rord-Abria torpediert und perfenft.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabs: b. Dofer, Feldmaricalleutnant.

Die Torpedierung der "Amalfi".

Eben erst hat Italien die Blodade über die ganze Abria berfündet und diesen Meeredweg für alle Handelsschiffahrt gesperrt, ba läuft ein österreichisches Unterseeboot in aller Stille aus, um fich fein Opfer gu erfüren, bas es auch affobald in einem italienifchen Bangerfreuger findet. In der Adria war's, wo wir schon gleich noch der Kriegserflarung an Ofterreich einen großen Angriff ber italienischen Motte auf Finne, Bola und Trieft fowie wohl gar auch ein Landungsunternehmen an der dalmatinischen Küste erseben follten. Und mm ift bereits bas britte italienische Kriegefchiff zur Strede gebracht worden, nochbem die mit der Bewadyung ber Strafe von Otranto beauftragte französische Platte ebenfalls ichon zwei noch recht branchbare Kriegsichiffe. bie Bangerfreuger "Courbet" und "Léon Gambetta", wie einen Stein ins Meer finken fab und die englische Flotiz mit ihrem Schiff bom "Liberpool"-The gleichfalls an die Tüchtigleit ber öfterreichischen Unterjeeboote glauben mußte.

Durch bie italienische Bestätigung, die diesmal mertwürdigerweise mit fast unglaublicher Gleschwindigkeit und Bünftlichkeit erfolgt, wird auch der Rame des Unglücksschiffes befannt. Bie bereits ber öfterreichifche Legesbericht angedeutet, handelt es sich tatsächlich um den 10 400 Tonnen großen italienischen Panzerkouzer "Amalfi", der erst un Mai 1908 vom Stapel lief, also noch zu den verhältnismäßig neuen Schiffen gehort. An Beftudung führte bie "Amalfi" erinnernd an die alte, einstmals reiche und mächtige italienische Gerhandelsstadt, vier Geschütze zu 25,4, acht Geschütze gu 19, sechzehn Geschütze zu 7,8 und zwei Geschütze zu 4,7 Bentimeter. Außer der "Amalfi" gebörte noch zu derfelben Klasse der Bangerfreuger "Bisa", nur 200 Tonnen größer als jener. Rach der italienischen Darstellung soll die größte Rabl ber 684 Mann in Friedenszeiten betragenden Befatung gezettet fein.

Bas besandere Genughung bei der Bernichtung des Schiffes erweden unig, ift, daß es einem Einzelglied ber öfterreichischen Motte, die bod jest nicht nur besch die französischen und englischen Schiffe in Schach gehalten werben foll, fondern die auch noch durch die italienische Flotte unterftüht werden, wiederum gelungen ift, einen Sieg über den Feind dabonnoch nicht, den Beweis zu erbringen, daß fie einen Angriff bon öfterreichischer Seite berhindern fonnten. Gespannt barf man auch sein, wie die Nachricht auf die Italiener wirken wird, die in diefer kaum siebenwöchigen Kriegsführung schon so manches Ungemach über sich ergehen lassen mußten. Armes Italien, wenn bu nicht unfer Gegner wareft, es fonnte uns wahrlich leid um bich fein!

Die italienische Bestätigung.

W. T.-B. Rom, 8. Juli. (Richtamtlich.) Der Chefbes Abmiralftabs teilt mit: Borgestern nacht wurde eine Aufflarungefahrt in der oberen Abria unternommen. Der Areuger "Amalfi", welcher baran teilnahm, wurde gestern bei Tagesanbruch von einem öfter-reichischen Tandboot torpediert. Das Schiff hatte fofort mehrere Schlagfeiten nach links. Bevor ber Rommandant ben Befehl, fich ins Meer gu werfen, geben konnte, ertonte der Ruf "Es lebe der König, es lebe Italien". Die ganze Besatung, welche am Sed des Schiffes versammelt war, stimmte mit bewundernswerter Difgiplin in ben Ruf ein. Der Rommanbant verließ als letter bas Schiff, indem er fich auf ber noch aus bem Baffer ragenden Seite heruntergleiten lief. Der Rreuger berfant furg barauf. Ge gelang unferen gu Bilfe eilenden Schiffen nahe. an bie gange Befatung au retten.

Thaon bi Rebel.

Die Blockade der Adria.

W. T.B. Mailand, 8. Juli. (Nichtamtlich.) Der "Secolo" berichtet, bag bie Durchführung ber Blodabe in ber Abria am Dienstag begonnen habe. Die Wirhung ber Blodobe erstredt fich über die gange Abria nördlich der Linie Otranto-Afpirola. Die Schiffahrt auf bicfem Meertwege ift Sanbelsichiffen jeder Rationalität unterfagt. Gin Sonberbefret rigelt bie Kongeffionen, Die für bie Sandelofchifffabrt gemährt werben formen.

Gegen die Deutschenfreunde.

ap. Genf, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht, Ritt. Bln.) In einem Kriegsbericht, ber auch viel von Spionage erzählt, unter der die italienischen Operationen zu leiden haben, schreibt 2. Gigli in "Gazzetta del Bopolo": Bon glaubwürdiger Seite wird mir bestimmt versichert, daß sich der Kronpring bon Banern im Trentino an einem Ort, den ich nicht mennen darf, aufhält. Diese Rachricht für die hartnödigen — glüdlicherweise nicht gablreichen - Germansphilen, bie in unserem gande noch vegetieren. Gind folde Sympathien sehr noch erlaubt? Darf man noch wünschen - wie ich noch dieser Tage bon einigen gehort habe -, bag Deutichland Die berbundeten Rachte untereinander in Berwirnung bringe, jeht, wo Italien gu ihnen gebort? Das ift Baterlandsberrat, wie ihn nur Ahmungeloje oder gefaufte Berrater begehen fonnen.

Italienische "Justig".

Die beiben Offigiere bes beutiden Schiffes "Lemmos" wurden bom Rriegsgericht gu Benedig gu gebn Jahren Gefängnis berurteilt. Angeblich haben, wie ber Rapitan gegen ein öfterreichisches Fluggeng mit einer weißen Fahne bom Schiff aus Beichen gab. Ein italienischer Matroje fagte aus, ber Kapitan babe die feinbliche Alotte von der Abjahrt eines ruffifden Kauffahrteischiffes bevadrichtigt. Gin Ingenieur will Lichtfignale ber "Lemnos" gesehen haben, die auf gut eingerichtete Signalvorrichbirgen ichliegen liegen. Andere Zeugen wollen Gignal. flaggen in allen möglichen garben festgestellt haben. Der Berteidiger wies auf ben geringen Wert biefer Bengenausfagen hin; die Bevölferung von Ancona habe fich in ber fritifden Racht ber Beichiefung in einer Beiftesberfaffung befumben, die eine ruhige Beobachtung folder Borkommniffe faum zulaffe.

Ueber Przempsl auf Cemberg.

Die Birbereroberung von Lemberg.

Blutig rot war abends die Sonne hinter einem fehwargen Damm untergegangen. In ber Racht hatte es geregnet, und als der Tag anbrach, hing fcweres Gewölf wie ein biciernes Dach über ben Borbergen ber Karpathen. Gine eigentümliche Stimmung, bumpf und schwer, lagerte über ber Landichaft, als wir hinausfuhren - nach Often zu - ben blutigen Ereigniffen enigegen. Aber mehr und mehr bellte ber himmel jich auf, und ploblich, um die Mittagoftunde, brach fieghaft bie Conne herbor. Das mar ber Tag von Lemberg! - Bir fuhren diesmal nicht auf der direkten Lemberger Straße über Roscista-Grobel, jondern fünfgehn Ritometer weiter nord. lich von Radhunno, dort, wo die Armee Madenfens in gewaltigem Borftof querft die ruffifche Can Stellung burchbrochen batte, auf einem Barallelwege über Rrafowice-Jaworow -

zutragen. Und alle diese Tugenbwächter bermochten bisher | Janow an die vielgenannte Grobefer Seenkette beran. Aberall wurde emfig an der Wiederherstellung der zerstörten Berbindungswege gearbeitet. Deutsche Eisenbahntruppen, die wir an allen galtzifchen Streden trafen, bauen an ben gefprengten Bruden und Schienenfträngen. Mannichaften ber deutschen Feldtelegraphie flettern mit ihren Stegeisen an ben Fügen wie die Spechte an ben robbebauenen Birfenund Riefernstämmen hinauf, die bon ruffischen Gesangenen aus den naben Wäldern berangeschleppt wurden, und zogen

Auf den Landstraßen aber schippte, schaufelte und walzte alles durcheinander: deutscher und öfterreichischer Landstrum, gefangene Russen, galizische Franen und

Roch lag fonft aber alles wie im tiefften Frieden. Große Berben von langbornigen Rinbern und iconen Bferben tummelten fich auf den weiten Biejenflächen, und bie Bewohner der Dörfer, die hier weit weniger zahlreich find als in Beftgaligien, ichienen fich in ibren balbgeritorien Saufern schon wieder wohnlich eingerichtet zu haben; behaglich ihr Pfeischen schmauchend, hoden die weißfittligen Ruthenen auf den Schwellen, und die Juden zogen frenndlich grufend die hute bon ben Ringelloden, wo wir an ihren hanfern borbeifuhren. Oft wurde man weite Streden lang fait burch nichts daran erinnert, daß hier noch vor wenigen Tagen blit-tige Kämpfe sich abgespielt hatten. Doch wir nähern uns dem Operationsgebiet. Bon einer deutschen Feldfliegerstation, die links im Felde lagert, steigt ein Doppelbeder auf und berschwindet bald vor und in den Wolfen. Rolonnen aller Are nähern sich. Ein kilometerlanger Transport russischer Gefangener, mehrere toufend Mann, die während ber Gefechte am bentigen Morgen in unfere Sande fielen, bewegt fich an uns borüber. Dann tommen uns Berwundetentransports entgegen. Und plöslich halten wir zwischen den noch rauchenden Trümmern bon Janow, nur noch einige zwanzig Kilo-meter bor Lemberg. Da die Russen hier bereits im Rück-zuge sind, wollen wir weiter nach Grodek. Die bei Janow liegenden Soben gewähren und einen Uberblid über-bie Lage. Sier muffen die Ruffen verzweifelten Biderftand geleiftet haben. Rene Trupps Leichtbermundeter fommen uns entgegen, aus ihren Glefichtern läßt fich erfennen, bag es born gut stehen muß. Jeht find wir bei einer österreichischen 80,5. Bentimeter-Mörserbatterie. Aber sie fenert nicht mehr, sie baut ab. Wir halten an und fragen: "Wie fieht es um Lemberg?" "Lemberg ist unser! Sechs Kilometer jenseits ber Stadt ist unsere neue Stellung." Das Kampfgehiet liegt also bereits weit östlich der Stadt. Run so schnell als möglich nach Lemberg. Bald haben wir ben Schauplag ber legten Rampfe erreicht. Roch liegt im Felbe mancher Brave, ber fein Leben laffen mußte im beißen Ringen um das langersebnte nabe Biel, noch war feine Beit, ihm die lehte Ruheftatte gu bereiten, taum daß die Strafe freigemacht werden tonnte, anti der nun ein fiegreiches heer feinen Einzug balt in die be-

Und da kommen fie ichon ben Befreiten entgegen, in bichten Scharen, zu Wagen und zu Fuß, Blumen in den handen, Freudentränen in den Augen, Jubel im Serzen, ber nach Ausbruck ringt. Behn Monate baben fie uns ge-fnechtet, jeht find wir frei! Doch Ofterreich! Doch Deutsch-Iamb!

Und fie Mettern auf die Broben ber Geschütz fich an die Bagen, sie brangen sich zwischen die Pferde und fuffen die Stiefel ber Reiter. Im Ru bat ein jeder Rrieger fein Straufchen am Rappi, Sabel, am Gewehr; ein Bagen mit deutschen Offizieren ift mit Blumen angefüllt. 280 fie erfannt worden find, ift ber Inbel am größten. Strauge mit Schleifen werben geworfen. Beil Deutschland! Beil Raifer Bilbelm! fteht barauf. Und immer gewaltiger ichwillt ber Aubel an, je weiter ins Stadtinnere man fommt, wo von allen Baltonen ichon die Teppiche bängen, wo and allen Fenftern die Fahnen flattern, öfterreichische, ungarische, galigische und deutsche. Auf ben Strafen wogt es. Bereine mit ihren Fahnen und Beichen gieben auf. Beiligenbilber werben herumgetragen und lorbeerumfranzte Bilbniffe bes Kaifers Frang Joseph. Ein Freudentanmel hat all die Taufende erfaßt und immer aufs neue schallt es stundenlang: Soch Ofterreich! Body Deutschland! Bas muffen biefe Menfchen mabrend ber Frembherrichaft gelitten haben, um in ber Stunde der Befreiung in biefem Buftand der Efftafe verfeht au werben. Und wie haben bie Ruffen fich verrechnet, als fie glaubten, aus Lemberg eine ruffische Stadt machen gu fonnent Rein: Lemberg ift öfterreichisch geblieben, oder ift es mehr noch geworden, als es jemals vor ber Ruffengeit war, dies ift der größte freudige Eindrud, den ich mit mir genommen habe bon biefen unbergeflichen Stunden.

Ricard Schott, Briegsberichterftatter.

Armeebefehl an die ruffifden Juden.

Br. Bien, 8, Jufi. (Gig. Drahfbericht, Rir. Bin.) Wie aus Lemberg gemeldet wird, foll Rifolai Rifolajewitsch an Die jübischen Goldaten einen Armeebefehl arlassen haben, in bem es beift: Gines ber Biele ber Mintpfe gegen bie Surfei sei für die Juden Balaftina gurudguerobern, damit sie als Gunheit unabhanigig bart leben fonnen. Der Wefehl fage: Erobert Balästina für euch zurüd umd dem Judentum dämmert neuer Ruhm. Danach sollen die jüdischen Soldaten angeblich nach dem Kaufalus befördert worden sein. (Wieser Armsebeschl sieht wieder einmal in merkultzbigem Gegensat zu dem Dun und Treiben der russischen Mordbrenner auf ihrem Rückzug von Lemberg und zu den Judenmeheleien durch die Kosafenhorden! Schriftl.)

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

15 Dampfer in Liban wieber flott gemacht.

Br. Aspenhagen, 8, Juli. (Eig. Drahtbericht, Kir. Bln.) Die Beutschen nuchten im Hafen von Lidem 15 Dampfer wieder flott, die von den Ruffen vor ihren: Abzuge versenkt worden weren.

Berhaftete furlanbifde Burgermeifter.

W. T.-B. Betreburg, & Juli. (Richtamilich. Inbir.) Die Bürgermeister von Bindau, Goldingen, und Safenpot in den ruffischen Wieceprodingen sind verhaftet und in des Mitauer Gefängnis eingeliefert worden.

Die Berfolgung alles Deutschen in Rufland

W. T.-B. Aspenhagen, 7. Juli. (Richtamtlich.) "Ruftoje Slowo" erfährt aus Orenburg vom 22. Juni: In der Stadt ist ein Befehl des Leiters des Cloudernements ausgehängt über die Berschickung von fämtlichen deutschen Untertanen und der mit uns friegführenden Mächte aus Stadt und Coudernement Orenburg inwerhalb einer dreitägigen Frist und über die Abnahme deutscher Schilder bei

Um ber Bahrheit willen nach Gibirien verbannt.

Br. Betersburg, 8. Juli. (Gig. Drahtbericht. Kir. Bln.) Auf Befesst des Höchstfommandierenden in Betersburg ist der Direktor der rusischen Staatsbahnen in Betersburg. Wilnz, Barschau und Betersburg-Riga, Erzellenz Knipper, nach Gibirten derhannt wurden. Dem Bernehmen nach hatte Knipper dem Eisenbahmminister ein Memorandum überreicht nrit Angeben über regelmäßig erfolgende Unterschleife auf diesen Bahnen unter Beihilse hober Personen.

Reue Beranberungen im ruffifchen Rabinett,

Br. Betersburg, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht. Ktr. Bin.) Wie "Andfoje Glowo" melbet, ist zum Unterstaatssekrefar im Ministerium des Jumern Fürst Wollowsky auserichen worden. Justizminister Sichtsche glowitow soll durch eine liberale Bersönlichteit erseht werden. Wit diesem Shkemwechsel soll das Los des Bizepräsidenten Soindurud und des politischen Schriftstellers Wurzew, die beide nach Siebirten derbannt worden waren, erleichtert werden.

Dom frangöfisch-belgischen Kriegsschauplatz.

Die Seuersbrunft in Arras dauert weiter.

Br. Genf, 8. Just. (Eig. Trabtbericht. Att. Bln.) Die Branbe im gangen Arrafer Subtgebiet wüten fort. Imaer nene Explosionen verbindern jeden Bersuch zur Eindammung der rapid um fich greifenden Berberrung. Der Reit der nicht rechtzeitig fortgef haften englischen Herresverzäte wurde vernichtet. Auch, Zerförung der Arrafer Rathebrale mußte mangels eines nühlichen Auslugdunften die Arfillerie der Berbanderen eine andere Aufheltung erhalten.

Die letten englischen Berlufte. W. T.-B. London, 8. Juli. (Richtanntlich.) Die lette Berlustiste weist die Namen von 26 Offizieren und

1667 Mann auf. Barifer Schwäber.

ap Rotterbam, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht. Ktr. Wn.) Die Kervossischen Beit der Vossischen Beit voll schwerer Ereignisse noch gewäcksen ist, erwedt in ihnen, wie Vierre Soulaine im "Figaro" ausführt, einen unwöderstehlichen Drang zum Beschwährt. Dazu kommt die Eigenliede; seder möchte mehr wissen als die anderen, und so verbreiten sich Gerüchte, wie die don dem 17. Armeekorps, das sich ganz er ge ben hat, von den Loder 8 Williamen Deutschen, die aus Galizien an außere Grenze gekommen seinen und unsere Albernheiten. Die Legende vom 17. Armeekorps mußte der Ariegsminister von der Kammerkridüne zerstören; die aufregende Rachricht vom Fall Berduns verbreitete vor einigen Tagen seder Berkäuser auf den Boulerards. Derartige Gerüchte werd den den den Kentralen berbreitet, die noch zu Taussenden in Baris sind. Die Schwahslüchtigen machen sich, ohne es zu wollen, zu ihren Helersheisern.

Der Parifer Kohlenmangel.

40 Millionen Granten für Anlegung eines Roblenfagers.

W. T.-B. Paris, S. Juli. (Richtamtlich.) "Humanite" ichreibt: Der Stodtrat von Paris hat einen Krodit von 40 Millionen Franken bewilligt, um ein Kohlenlager

in Paris anzulegen. Die Mahnahme bezweck, die Kohlenpreise zu regulieren und einem eventuellen Kohlenmangel vorzubeugen.

Das Geftanbris eines Belgiers.

Ein Belgier, der von London nach Brüffel zurückgelehrt ist, hat sich vor den beutschen Behörden sehr interessant über die Lage seiner flüchtigen Landsleute ausgesprochen. Wir entnehmen diesen Aussagen die folgenden

charafteriftifchen Gabe:

"Bon Kriegsbegeisterung und Opferfinn ift in England nichts zu bemerten. Mur als bas Eingreifen Italiens in ben Weltfrieg ficher war, fprach man von einer möglichen Riederzwingung der Deutschen. Aber auch diese Tatsache war nicht imftanbe Begeifterung hervorzurufen. Befonbers etgurnt ift man auf die Ruffen, die bollftandig berfagen. Gehr ungehalten ift man auch über die belgischen Müchtlinge, die ben Englänbern giemlich gur Laft fallen unb ben englischen Schut beanspruchen; benn bie Beute gehoren meist den unbemittelten Kreisen an. Man wünscht sie bireft zum Teufel. Andererseits mochen sich die Belgier viel über bie Untatigfeit der englischen Marine und des Landheeres luftig. Die großen Erfolge der Zentralmächte find den Belgiern trob der scharfen Zensur in vollem Umfang befannt, und man benuht jede Gelegenheit, dies ben Englandern gum Bergleich mit ben eigenen Leiftungen vorzuhalten. Das eingige, mas bie Belgier in England gurudhalten fann, find bie ungeheuren Lügenberichte über bie fürchterlichen Buftanbe in der Beimat. Der Belgier fagte, er fei fehr angenehm enttäuscht gewesen, als er gurudgetommen fei. Das Leben in Bruffel fei bei weitem iconer und angenehmer als in Lonbon. und augerbem bedeutend billiger."

Explosion in einem französischen Munitionsbepot. Br. Genf, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht. Atr. Bln.) "Dumanite" berichtet von einer Explosion im Munitionsbepot von Maisnilles.

Frankreichs Schwierigkeiten in Marokko.

W. T.-B. Rabat, 7. Juli. (Nichtamtlich. Habas.) Zur weiteren Unterbrückung der Aufft and bedeine wegung im Gebiete von Querra besahl General Heneral den kolomien Simon und Derigoine eine Reihe von Operationen, welche von Ersolg gekrönt waren. Im Laufe des 28. Juni übersichritten unsere Ausper den Guerrastuh und nurschierten gegen Kusdah. Rach bestiger Kamonade nahmen unsere Truppen die Höhen ein und verzigden den Feind, welcher zahlreiche Tote zurückließ. Wir verloren 6 Aote und 22 Bersouwedete, dunitter 8 Offiziere. Insolge dieser Operationen ist die Kushe unter der Bedölserung des linken Users des Overra wiederhergestellt. Die seindlichen Kührer und Rotabeln bleiben auf dem rechten User. Die Kolonne Simon fährt fort, das Gebiet zu überwachen.

Der Krieg gegen England.

Ployd Georges Sorge um bie 100 000 Mann.

W. T.-B. London, 8. Juli. (Richtamtlich.) Es twird erflärt, Llond George brauche insgesamt 100000 Runitionsarbeiter, die er Samstag zu erhalten hofft. Der Herzog von Ted ist vorläufig zum militärischen Afisstenzsefretär im Kriegsamt erwannt worden.

Gine Danf- und Beebefampagne für bie englische Munitionsherstellung.

Br. Amsterdam, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht. Ktr. Bln.) In England wird jeht von der Regierung und dem Parlament eine Bewegung eingeleitet zu dem Zwede, den Fabrikbesitern und Arbeitern, die mit der Auntion für die bereits getane Arbeit auszusprechen und sie aufzusordern, mit möglichster Krastanspannung weiter zu arbeiten. In der ersten Dantversammlung, die im Unterhause abgehalten wurde und der Karlamentsmitglieder aller Parteien beiwohnten, sagte der Munitionsminister Klohd George: Wenn der Krieg innerhalb einer angemessenen Zeit gewonnen werden soll, dann muß die Zahl der geleunten und ungelernten Arbeiter, wie auch der Frauen, die in diesen Betrieben beschäftigt sind, start vermehrt werden. Mehrere Parlamentarier werden sich an der neuen Dant- und Werdeskampagne im ganzen Land beteiligem.

Ein Beitrag wertvoller englischer Erkenntnis.

Br. Amsterdam, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht. Ktr. Bin.) Die "Daily Mail" schweidt: Glauben wir wirklich, daß wir mit hochorganisierten Bölkern, wie Deutsch land und seine Berbündeten es sind, sertig werden, weil wir es mit Ach und Krach bei dem halbbewaffneten agrifulturellen Burenvolk sertig bekamen? Die Welt kennt unser Fiasko. Deutsche

Unterseeboote kamen durch das Mittelmeer, schuitten uniere Armee von der Seebasis ab und versenkten zwei englische Kriegsschiffe in zwei Tagen. Monatekang stuns die Wahr beit verschwiegen worden. Köstschie England das länger gefallen, so wird es die Umerstützung seiner Berbündeten, den Enthusiasums seiner Kolonien, seiner Soldaten und Matrosen und schließelich den Krieg verlieren.

Größere Sparfamfeit in ber Berpflegung ber englifden Solbaten.

Be. Notterbam, 7. Juli. (Eig. Drahfbericht. Atr. Bin.) Der Unterhantssefretär bes Kriegdunts Tennant erlägte im englischen Unterbaus, das alle Kommandantinen angewiesen seien, darunf zu achten, das die Soldaten in England nicht mehr zu essen bekommen, als tadjäcklich nochvenden ischt Eine Kommission soll untersuchen, ab nicht noch gräßere Sparsantleit möglich ist. Vielleicht, das man noch dem Beispiel Frantleichs die Fleischnation verringere.

Die englischen Parlamentsfragen unter Tenfur.

Br. Hamburg, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht. Ktr. Bln.) Die "Hamb. Nachr." medden: In England haben seit einiger Zeit Abgeordnete es sich zur Aufgabe gemacht, ber englischen Megierung allersei Fragen über misitärische und andere Borgänge zuzustellen, worauf die Megierung auf Grund der Verfassung Antwort erteilen nuß. Diese Fragen sind sedoch der Megierung im Laufe der Zeit sehr un angenehm geworden Jeht soll auch im englischen Parlament die Zenster eingeführt werden. Auf Grund eines Antrags des Abgeordneten Hall sollen die Abgeordneten die Fragen vorher schriftlich einem Zensor der Kammer vorlegen Auch hat in Zufunft jeder Abgeordnete wur das Recht, vine Frage am Tage an die Regierung zu richten.

Englands Sanbelsverfehr.

W. T.B. London, 8. Juli. (Richtamtlich.) Rach Mitteilung des Handelsamts but die Einfuhr in den lehten gwölf Monaten um 17836 144 Pfund Sterking zugenommen. Die Ansjuhr weist eine Abnahme von 6639 408 Pfund Sterling auf.

Die Klagen der englischen Reeder.

Amsterdam, 8. Jusi. (Ktr. Bin.) Der Marinenstarbeiter des "Dath Chronicle" schreidt: Die Bersenkung der "Armentan" in der Röse der Scilh-Inseln verursachte große Unruhe. Die Ration mitse über den Erfolg unterricktet werden, den man von den Eegenmaßregeln, unterricktet werden, den man von den Eegenmaßregeln, vodurch die Transportschiffe in gewisen Teilen des Kamais ersfolgreich geschützt werden meiter weitlich ausgedehnt werden hach auf die Gegenden weiter weitlich ausgedehnt werden. Das Gebiet dei Scilh-Inseln müße geschützt werden. So sei eine dedauerliche Tatsache, daß sich der Unterschied zwischen Kriegdicht und darb der Geschlichten und Darbelsschiffen verwische; dies habe mit der von Churchist angeordneten Bewassung gewisser Schiffe des gonnen. Immerdin habe der Unterseedootssetdigung den Boeteil, daß die Ration nicht in salsse Sicherheit einzelusst werde,

Derhitetes Miggeschich. Ein beutscher Dampfer burch einen Roeweger vor ber Raperung bewahrt.

Br. Berlin, 8. Juli. (Eig. Drohtberickt Kir. Bin.) Die "Tägl. Aundich." bericktet über den zull eines demischen Dampfers "Ballas", der in den nomvegischen Gewässern, nördlich den Drontbeim, von einem bewassineren englischen Dampfer angeholten worden sei und nur durch den Prodest eines norwegischen Historigens, der den Engländer zum sosorigen Berlossen der norwegischen Eendiser ausfrorderte, vor der Kaperung bewahrt worden sei. Auch ein englischer Jusseren von 10000 Tonnen kreugt ständig dei Trontheim, um deutsche Erzickisfe abzusangen.

Der Krieg im Orient. Der amtliche türkifche Bericht.

Feindliche Artillerie beschieft ihre eigenen Schubengraben.

W. T-B. Konstantinopel, 8. Juli. (Richtamtlich.) Das Große Sauptquartier meldet: An der kaufasischen Front versuchte die von unserem rechten Flugel zurückgeschlagene seindliche Kavallerie, sich in ihrer Stellung zu halten und Gegenangrifse zu unternehmen. Die Bersuche schlugen sehl. An der Dardanellen front beschoß unsere Artillerie bei Ari Burnu am 6. Juli wirksam die seindlichen Stellungen und verursachte schweren Schaden. Die gegen unseren linken Flügel fampsende feindliche Artillerie

Ander Reichsgrenze gegen Italien

Bon Dr. Dans Bantodi (Bien).

Taglich fehren in ben Generalftabsberichten "bom fubfichen Kriegsschauplah" die Ramen der Dolomitenorte, Badonpaß, Cortina Rijurina und — weiß Gott! — welche noch wieder. Es war nicht anders zu erwarten. Weiß rinnt bie Selfange ber Lanbftrage von Toblach im beutschen Buftertale in einem ungeheueren, über 120 Rilometer gebogenen Rnie nach Bogen, ber beutschen Gabt, wo ber Dom, fanit und munderbor, im deutschesten Gehnsuchisstil der Gotif erbaut, gegen ben italienisch - blauen himmel weist, wo Laubengange burd Rurnbergerisch verwinkelte Gagden geleiten und auf bem Martiplat herr Malter fieht, ber Bogelweiber mit bem Dürerbart. Aber auf ihrem langen Beg burch Larchenwälder und friechendes Latschenholz, auf ihrem Weg zwischen feltfamften Steingebilden, Die rofig wie die Morgenrote in einen fabelhaft blauen himmel ragen, auf ihrem Beg burch biefes Barabies frimmt fich bie Schlange ber Lanbftrage fiber bie Grenge. Bald ba, bald bort, bei Mifurina und Corting, bei Andrag und Babon, am Belegrinpaß und an vielen anberen Stellen. Gin Grengstrich mitten burch grunenbe Balber, beren Burgeln — unter bem Boben — aus frembem Land Rahrung fangen, beren Kronen huben wie brüben Schatten fpenben, ein Erengftrich über umpegfame Binnen und Boden, Schründe und Schroffen, die nicht ber fühnfte Dololmitenkletterer jemals betreten hat. Hie und ba blitt Seitengewehr und Auge eines italienischen Karabiniere aus einem Schlupfwinkel auf. Die und da lehnt am Bollfchranken

ein gemütlicher österreichischer Gendarm, der eine Birginia schmaucht. Aber der Zollbaum ist nicht niedergelassen. Er ragt friedlich in die Söhe. Ran merkt nicht, daß man zwei dreimal an einem Tag Fiskalbereich, Grenze, Staat wechselt. Oder doch?

Steil steigt die Straße von Schluberbach nach Misurina empor. Blauer Simmel, blauer See und zwischen beiden die rosig - roten Filigrantürme der Cadinspiken. Plöhlich fpricht mich ein Rubel italienischer Ragaggi an, Buben bon feche bis gwölf Jahren. Ihre begehrlichen Schmuthanden spannen sich auf und im Chorus plärren ihre Rehlen: "Loro zigaretta!" Ich rauche meine lehte und streue einige Goldi unter fie. Eine fleine Balgerei bebt an. Ich fchreite weiter. Aber icon beult es wieberum bor mir, hinter mir, rechts und finfs: "Loro zigaretta! Loro zigaretta!" wies auf mein leeres Etui. Aber fie beharrten mit Gebarben, die bringlicher wurden. Doch ich berftand fie immer noch nicht; benn bamals wußte ich noch nicht, bag es von Kindesbeinen auf der sacro egoismo der Landsleute Dante Mighieris ift, anberen Menschen ben Biffen aus ben Lippen zu reigen. Aber bie Buben belehrten mich. "Questa zigaretta!" fcrien fie. "Ecco! Ecco!" Und wiesen auf meinen Mund. Und da ich fürchtete, im nächsten Augenblic die heilige Erbe ihrer Batria bon ihren Fingern gu fuffen, gab ich endlich die Zigarette in die zudringliche Sand. Aber gehn, zwolf andere ftitrzten fich über fie. Die Beute entfant bem gludlichen Eroberer, ber ben Rampf mit feinen Bundesgenoffen aufnehmen mußte. Es gab blutige Köpfe, Heulen, Schreien und Wimmern. Ungenoffen verdampfte bas fleine weiße Rauchwölfthen meiner Bigarette in ber Luft. Beuie wirft die Erinnerung faft wie ein Symbol

Tja, ich war in Italien. Unverwerkt hatte ich die Geenge überschritten. Im "Grande Hotel" wechselte der Direktor rasch die Speisenkarte, als er unsere deutschen Laute hörte. Reit, nicht wahr? Italien ist eben doch trot dem Engel der Verkündigung Gabriele d'Armungio das Dorado des Fremdenverschre. Für die Italiener nämlich: denn auf den deutschen Karien notierte der Speisekungen um 20 Progent höher als auf der italienischen, sremde Ragen können sich nur mit Agio sättigen, und ein Gitello kostet fünszig Heller weniger als ein Kaldsbergen.

Gott, wir Ofterreicher find ja nicht Meinlich. sahlen gern für die ewige deutsche Sehnsucht, die nach bem Licht bes Gubens lodt. Rur gum Dummen laffen wir uns nicht willig machen. Und ben gangen Weg von Schlinderbach bis Mifurina hatte ich leife bor mich hinftanbiert: "Bantnoten muffen ben rotaufgebrudten Staatsftempel baben. Bapftliche und bourbonische Einfrankenstiefe find wertios." "Wird man mich prellen wollen?", bachte ich. Daht Mit was für einer überlegenen Beste würde ich dem Cammeriere seine Müngen gurudweisen. Es war bireft fpannend. Und richtig, richtig ichob mir ber Ober, beffen Burbe auf bem Brasidentonstuhl Marcoras gute Figur machen würde, zwei mumismatifch hochintereffante Lireftude mit bem Bilb bes feligen Pio nono bin, für ben die Italiener in Babrungsfragen eine rührende Anhänglichkeit bewahren. "Questo non vale", fagte ich mit aller mir gur Berfilgung flebenben Entschiebenheit. "Oh!" fagte der Rellner und lief bie Dinge auf ben Tijch fpringen. Dann hielt er fie gegen bas Licht. Er fonnte biefen Frrtum gar nicht begreifen. Boffen, bie man ihm ba gespielt haben mußte! Er war gang befiftest und holte, jammernd über den Betrug, dem er gum Obier an

Bondon und Bafhington einigermaßen in Fluß

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

beschost infolge ich lecht gezielten Feuers bie eigenen Schübengraben und fügte badurch ihren eigenen Soldaten beträchtliche Berluste zu. Bei Seb. ül. Bahr schlugen wir die von Erkundungsabteilungen des Feindes versuchten Angrisse ab und fügten ihnen schwere Berluste zu. Während der Feind bei Teffe Burnu mit Aus- und Eindvoten beschäftigt war, woran sich Silfskriegsschiffe und fleinere Boote beteiligten, eröffneten unsere anatolischen Austenbatterien plöhlich das Feuer auf die genannte Stellung. Sine Granate siel mitten in ein Bataillon des Feindes und verursachte Berwirrung und Berluste. Dieselben Batterien sprengten ein seindliches Munitions. depot in der Räse in die Lust.

Bon ben anderen Fronten ift nichts Wichtiges gu

melben.

Englische Aritit an Gir Samiltons Bericht.

W.T-B. Loudon, 8. Juli. (Richtamtlich.) Die "Times" schreibt in einem Leitartikel zu dem Bericht des Generals Ham ilton über die Kämpke an den Dardanellen, der die Ereignisse die Kümpke an der helt. Es ist schwer verständlich, weshald er nicht krüher bekannt gegeben und weshald das Aublisum 5 Monate im Dunkel gelassen worden ist. Die "Times" kritisiert die ab sichtliche Unklarhe eine Leiles des Berichts und sagt: Man hätte ofsen sagen sollen, daß sie nach Alexandria gesahren und dort völlig ungepackt werden mußten. Das Blatt erklärt schließlich: Wir berühren hier nur den äußersten Zipsel des gemachten Fehlers und sagen nichts über noch größere, die nur in elster Stunde gutgemacht wurden. — Der "Wanchelter Guardian" schreibt: John Hamilton schäft die tilt fischen Berluste auf 20 000 Mann. Die Lürken haben aber eine große Armee, die sie kast ausschließlich zur Berteidigung der Halbinsel Gallipoli vervenden kohen auch nicht an Kunition. Trop schwerer Berluste scheuen sie sich nicht vor wiederholten hartnäckigen Gegenangrissen.

Die ungeheuren Derlufte der Angreifer.

Br. Amsterdam, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht. Ktr. Bln.: Aus General Hamiltons Dardanellen-Bericht, der die Zeit bom 25. April dis 5. Wai behandelt, ist erstättlich, daß von manchen Lindungsabteilungen die Sälfte kampfunfähig gemacht wurde. Die feindlichen Waschinengewebre, so fogt er, wären ganz "wissenschaftlich" ausgesiellt. Eine lange Linie bon Leuten wurde wie von einer Sense nedergemäht. Die Berluste betrugen an Offizieren 177 tot, 412 verwundet, 13 vermiht, an Wannschaften 1990 tot, 7807 verwundet, 3580 vermiht.

Reiche fürhifche Getreideernte.

W. T.-B. Konftantinopel, & Ausi. (Auchtamtlich.) Dem Arbeitsministerium zugegangene Berichte bestätigen, daß ble biesjährige Ernte außerordentlich reich ist. Das Ministerium hat olle Bersügungen getrossen, um lande wirtschaftliche Waschinen zur raschen Durchführung der Erntearbeiten zu beschaffen.

Der Krieg über See. Die Beschlagnahme deutscher Güter in Csingtau aufgehoben.

W. T.-B. Berlin, 8. Juli. (Amtlich.) Rach einem telegraphischem Bericht ber beutschen Gesandichaft in Peking ist die von den japanischen Behörden im Dezember 1914 erslassene Bestimmung, wonach deutsche und dierreichischungerische Staatsangehörige über ihre im Hafengebiet von Fsingtau lagernden Güter nicht verfügen dürften, mit der Mahgade aufgehoben worden, daß die Güter dis spätestens den 27. Juli 1915 abzunehmen sind.

Deutschland und Amerika.

Eine Reihe von Wochen ift seit der Aberreichung der Ieten Wiljon-Note vergangen, und unsere Antwort ift noch nicht in Washington eingetroffen. Niemand bei uns wird ja ein sonderliches Bedürfnis nach Beschleunigung dieses Schriftvechsels empfinden, und so soll denn auch hier nur sestgestellt werden, wie Iangsamehr fortspunnt: Bedauern empfinden wir dabei nicht. Unsere Antwortnote wird dann wieder eine Erwiderung aus Washington zur Folge haben, inswischen wird vielleicht auch die Unterhaltung zwischen

tommen, und mit diefem Sinundher von diploma-tifchen Aftenftuden werben neue Monate ausgefüllt werden, wie die bisherigen des Kriegsverlaufs ebenfalls von einem Weinungsaustausch mit Amerika über Blodade, Unterseebootkrieg, Munitionslieferungen begleitet gewesen sind. Mit anderen Worten: man merkt hinlänglich, daß der Wechsel von diplomatischen Roten weiter feinen Einfluß auf den Krieg und die besonderen Formen haben wird, die er zwischen uns und England angenommen hat und an denen die Bereinigten Staaten durch ibre Lieferungen für unfere Feinde gwar nicht ausdrudlich, doch aber in empfindlicher Beife teilnehmen, Wenn die Beit nicht zu ernft ware, tonnte man biefen Buftand mit einer gewiffen Beiterkeit betrachten. Wir werden ja die Vereinigten Staaten ichmerlich dagu bringen, ein Regierung ber. bot ber Kriegslieferungen auszuiprechen, die Ctaats. manner in Bafbington werden fich aber auch die Borstellung ab zugewöhn en haben, als könnte es ihnen gelingen, uns gur Einstellung des Unterfeebootkrieges sanst oder unsanst zu nötigen. Wir werden serner den Gedanken zu verabschieden wissen, daß England reumütig auf seinen Bernichtungs. frieg gegen unfern überseeischen Sandel bergich. ten und jo der Union die Sandhabe bieten konnte, von uns gum Entgelt die Abichwächung oder bas völlige au berlangen, Aufhören des Unterseebootkampfes Alles wird beim alten bleiben, und da wir nicht imstande sein werden, die tatsächliche Ber-lebung der Reutralität, wie fie Amerika durch feine Kriegelieferungen übt, irgendtvie aus der Welt zu schreitereningen not, irgenode aus der ebet zu schreiten fein, daß eben alles so bleibt, wie es ist. Denn so braucht kein Wanken und Schwanken unseren Entschluß zur dauernd fräftigen Anwendung der Unterseebootwoffen zu beirren. Aus der Betonung der sichtbaren Latbestände möchten wir nun aber die Folgerung sieben, daß jene Beurteiler arg feblgegriffen haben, die unserer Regierung aus der behut. samen und auch freundlichen Behandlung der beutsch-amerikanischen Streitfragen einen Borwurf gemacht und die verantwortlichen Stellen schwäcklicher Nachgiebigkeit gegen überhebliche Ansprüche bezichtigt haben. Wie kommt man zu foldem Argwohn? Takt-volles Berständnis für eine Auffassung, die als Aus-druck am er i kan i scher Forderungen naturgemäß nicht auch die deutsche Auffassung sein kann, jedoch nach ihren Borbedingungen begriffen wird, bedeutet doch wahrlich nicht, daß der eigene Standpunkt nunmehr aufgegeben werden soll. Wan kann verdindlich sein und darum doch feit bleiben. Dies aber geschieht von unserer Seite durchaus, und wenn nicht il bereifrige Bweifler die Beforgnis einer angeblich drobenben Bagbaftigkeit unserer Regierung ausgesprochen hätten, wäre bei uns kein Wenich auf den Gedanken verfallen, daß derartiges möglich sein könnte. Wir haben einen bestimmten Anlaß zur Wiederholung dieser schon mehrfach gemachten Ausführungen, indem Dr. De per . Gerhard, den Graf Bernstorff zur Berichterstattung nach Berlin geschickt hat, kürzlich im "Tag" kluge Worte der Beschwichtigung veröffentlicht und in einer objektiven Schilderung der amerikanischen Stimmungen, den Bersuch' unternimmt, die deutsch-amerikanischen Gegenfate als "Mig ver ft and niffe" du behandeln, "wie fie auch unter Freunden vorkommen". Die Freundschaft swiften Deutschland und Amerika sei für beide Böller ein köftliches Gut, mohl wert, dafür zu forgen, daß es beiden erhalten bliebe. Warum foll man das nicht sagen? Warum nicht auch nach Möglichkeit banach handeln? Das fann nicht ichaben, es fann nur nützen, immer vorausgesest selbstverständlich, daß wir bon unferem berechtigten Standpuntt um feine Linie abweichen. Gine fachliche Ausführung bes Berfassers fei noch hervorgeboben. Meper-Gerhard hat den Eindrud, daß man in Deutschland geneigt ift, den Umfang der Aufträge für amerifanische Munition mit den ausgeführten Lieferungen zu verwechieln, und er meint, daß bisher ein noch nicht sehr großer Teil der Bestellungen wirklich ausgeführt worden sei. Das ist neu und überraschend, aber ce fann uns wenig troften. Denn einenal werden diese gewaltigen Lieferungen ja boch in vollem

führung bisher icon die Wirfung der amerikanischen Teillieferungen gespürt hat, so wird sie erst recht die Fortsetung dieser Sendungen zu merken bekommen.

In Erwartung der deutschen note.

Br. Amsterdam, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht. Ktr. Bln.) Im Gegensch zu Reuter meldet "Daily Telegraph" aus Kew York, die diplomatischen Kreise in Bashington seinen der Ansicht, das das Ergebnis der amerikanischen Kreise in Deutschland und die Antwort aus Berlin günstig ausfallen werde. Als Ergebnis des Ansichtenaustausches zwischen Bashington und Berlin zeige sich immer deutlicher, das eine Grundsage zur Beilegung der schwebenden Unterssechootsfrage nicht ausgeschlossen sei.

Die megikanifden Wirren.

Carrangas Unbanger im Rampf gegen Billas Bartet.

W. T.B. Rew York, 8. Juli. (Richtamtlich. Reuter.) Nach Berichten aus Lore do in Texas versuchten die Anhänger Cerranzas am Dienstag in einem heftigen Kampf bergeblich. Ture don, das Bolkwert der Partei Billas, in der Rähe von Monteren einzunehmen. In dem Kampf nahmen 18 000 Monn teil. Die Bersuste worden auf 2000 Mann geschäht.

Deter Carp über Beffarabien.

Budapest, 8. Juli. (Ktr. Bln.) Der "Lloyd" meldet aus Bufarest: Carp fordert in der "Moldawa" die rumänische Regierung auf ihr Augenmerf auf Bessach ien zu richten. Der Artisel, überschrieden "Bir verpassen den richtigen Augenblicke gebiete dringend die Erlösung Bessachiens von dem geschwächten Rußland. Benn Rumänien diese vielleicht nie mehr wiedertehrende Gelogenheit verabsämme, degehe es ein Berbrechen an seiner eigenen Buftriege vergrößert herborgehen und dürfe sich nicht durch Gesühlssichwäche von diesem Ziele ablenken lassen.

Gin Abtommen swifden Gerbien und Griechenland?

Athen, 8. Juli. (Atr. Bln.) Der "Meftia" bestätigt, bafg gwischen Cerbien und Griechen land ein Absommen wegen der Abgrenzung bes offupierten Albaniens erzielt wurde, Gerbien überlasse mehrere besehte Orte jeht schon Griechenland.

3m Sturm gefentert!

Fünf Mann einer hollönbischen Marineschalunde ertrunken.

W. T.-B. Amiterdam, S. Juli. (Nichianntlich.) Das "Allgamene Handelsbiaad" melbet aus hoef van Dolland: Eine Marineschalunden und im Stuam in den Briellegenässern gesentert. An Bord desjanden sich außer dem Kommondanden 7 Mann. Einer erzeichte ichwimmend das Band. Einem ausgesandten Mettungsboot gelang es nach kingem Suchen, die Leiche eines Torpedisten zu sonden. Wie aus Helbeveislung gemeldet wird, erstranken b Bann, darunter ein Soelobett.

Die Höchstpreise für Petroleum.

Sefort in Rraft tretenbe Bestimmungen.

W. T.-B. Berlin, 8. Juli. (Richtuntlich.) Der Bundekret erteilte in seiner heutigen Sihung der Berordmung über Höck in seiner heutigen Sihung der Berordmung über Höck ihr reise für Petroleum und die Verteilung der Veroleum beitände seine Zustimmung. Die Berordnung tritt fofort in Keaft. Der Preis für einen Doppelgentner Leuchtpetrosomm dur bei Berläusen von einem Toppelgentner und wicht (Großhandel) 30 M., bei geringen Wengen (kleinkandel) 32 K. für einen Liter ab Lager oder Loden und 34 K. frei hau nicht übensteigen. Für die überlaisung in Kessedunger und Kässen beit übensteigen. Für geicht. Ter Keichstangler kann die Gerundsähe betimmen, nach denen die Verleitung der im Handel besindlichen oder in den Sindel sommenden Petroleumbestände an die Verläuser zu ersolgen hat.

Staatliche Bekämpfung des Lebensmittelwuchers in Bayern.

W. T.-B. München, S. Just. (Richtamstlich.) Amtlich wird der "Korrespondens Hoffmann" mitgeteilt, das hinsichtlich der Bekämpfung bes Lebensmittelwuchers schon am 6. Just ein einheitliches entscheidendes Borgeben für Bahern mit den zuständigen militärischen Besehlähabern vereindart worden ist.

fallen war, zwei andere Lirestüde hervor, auf benen der schlau lächelnde Kopf Bittorio Emanueles des Zweiten (mit dem Anedelbart) geprägt war. "Va dene?" fragte er "Benissime", erwiderte ich. Aber so ganz gut war die Sache nicht, denn — wie man mich später aufflärte — war auf ihnen die Jahreszahl getilgt und darum galten sie auch nicht Das heißt: nicht so ganz: den Silberwert im Betrage von dreißig Centesimi würde man mir in der Banca d'Italia (Rom, Bia Nationales) auszahlen. Aber das stand mir nicht recht dafür.

Ich fcheute ben Umweg bon Mifurina nach Cortina über Ront. Und Cortina ift bfterreichifch. Cortina ist Beimat. Aus- bunten holgftudchen itellen bie Bewohner allerlei reigenbe Intarfia-Arbeit her, Raffetten, Rahichatullen, Stodund Schirmgriffe. Rebft bem gibt es auch gang wundervolle Runftichmiedearbeiten, gugeiferne Türflinten, Topfe, Truben und allerlei Tiere, Sunde, Raben, Schlangen. Befonbere Schlangen. Schlangen, bie fich auf bem Ruden fringein. Schlangen, die fich ben Baum ber Erfenntnis aufwartsranteln, und folde, die jab und frei in die Dobe gegifcht find, und, fogufagen auf bem Schwange fibend, fteil, aufgeredt ihre Doppelgunge aus bem Maule ftreden. Ich trat an bie Bertftatt fold eines Schmiebes. Auf bem Schilbe ftanb fein Rame, italienisch ber Familien-, beutsch babinter ber Tauf. mame. Das fiel mir auf. "Franceschint Anton" ftand bo. wenn ich mich recht erinnere. Und mahrend wir bor bem Laben noch auf ber Strafe ftanben, gischte ein Auto in wahnwibigem Tempo vorüber, bag wir zusammenfuhren. "Bolentasäde", murmelte ber Mann. "Bie?" fragte ich. "Italiani", sagte er. "Aun?" erwiderte ich. "Sie sind hier micht beliebt", sagte er. "So", berwunderte ich mich. "Und

"Id,", fagte er und es war etwas wie Entruftung in "ich bin Labiner, mein Berr." feinen Worten, Freedenta? bachte ich. Dachte es damals ichon. Zum Grei-fen nabe, jenfeits ber Strage liegt Italien, bas Land "ber Erlöfer", liegt Biebe bi Cabore, nach einer bor bem Tribunal ftrenger Biffenicaft bielleicht nicht ftanbhaltenben Legenbe ber Geburtsort bes Malerfürsten Tig:an, bem - wie bie Anefbote ergablt - ber ftolgefte Raifer Rarl ben Binfel aufhob. Er beugte fich por ihm. Deutsche Macht, beutscher Uniberfalismus bor ber italienifchen Schonbeit, bie er bom Boben aufhob. Bie fie fpater Goethe, Becber, Bindelmann aus bem Staube ber Bergeffenheit aufhoben. Unflar gogen mir in ber ichlafrigen Mittagejonne biefe Gebanten burch Italien, Die Renaiffance - eine Entbedung Deutschlandel Ja, wir, wir haben bas Licht bes Gubens entbedt, haben es gepriefen ber Menfcheit berfundet. Und

Umfange gemacht werden, und wenn unsere Kriegs-

Hechtgraue Kavalleristen preschen über das Pflaster von Cortina. Ordonnanzen schießen auf Wotozytlen, die jählings fallende Straße vom Falzarego herad. Kleine Batrouillen mit zottigen, braumen Bolizeihunden durchstreisen das Gelände. Hinter den Felswänden des Ruvolaum Inattert das Schnellseuer der Waschinengewehre wie hundert, wie tausend gleichzeitig arbeitende Schreidmaschinen in einem emsig schaffenden Bureau. Jawobl, wir sind seit den Extratouren in Algeeiras und vorher nicht saul gewesen. Es ist Mandver in den Dolomiten. Und wie nun von allen Seiten unsichtbare Kanonen Irachen, Waschinengewehre kläffen, Truppen überraschend vorbrechen und ebenso zwischen Felsspalten und Steinschläften verschwinden, ungesehen, unsichtbar, sast

gespenftisch, ba fagt ploglich eine Stimme neben mir: "Fig

Laubon, wenn es ba einmal losgeht."

Den anderen Tag, jenseits des Falzagero, am Juh der Marmolata, wo es nun wirslich losgegangen ist, da begegnete ich in der niedrigen Wirtsstude einem Hauptmann, den ich von Wien her, von Ballsalen und dem Ringstraßenkorso kannte und nicht erkannte. Wein Gott, wie sah dieser elegante, stets so akkrate und kokett stramme Hauptmann aus? Beschmuht, bestaubt und fast geknickt der Erschöpfung. Den dritten Tag nicht aus der Rontur, den dritten Tag ohne warme Speise. Jeht endlich bringt die Wirtsmagd.... Wher eine Ordonnanz stürzt herein. Er springt auf. Straff ist sein Körper, seit und elegant sein Landschlag beim Abschiede. "Ihr Schnibei", sagte ich. Aber er hörte mich nicht mehr. Und das war nur ein Mandber in seldmäßiger Ausrüftung.

Bir sind nicht träge gewesen. Tüchtig haben wir gearbeitet alle die Jahre im Menschenmaterial und — im Felsgestein. Aberall, längs der ganzen Dolomitenstraße, an unzähligen Stellen sind fleine, äußerlich ach so unansehnliche Befestigungen und Forts aus unbehauenen Quadern erdaut. Das Land ist vortrefflich geschützt. Aber seine sesse Brustwehr sind seine Bewohner, die Gedirgsbauern in den Dolomiten, die den Boden so fanatisch lieben, weil er so wenig gibt: ein bischen Almwirtschaft, Holzfällerarbeit an todesgesfährlichen Schrossen und Bergsührerlohn. Neich ist das Landinicht. Aber schon über die Rahen. Unser Anteil, der Kordländer Anteil am Paradies des Südens. Und zäher und stärfer als die Forts und Befestigungen wurzelt die Liebe dieser Wenschen dort unten, zur Abwehr bereit in dem armen, aber beseligend schönen Boden.

W. T.-B. Münden, 8. Juli. (Richtamflich.) Das ftellberiretenbe Generalfonunando des 1. Urmeelorps erlägt folgende Bestamminochung: Ihn dem wucherischen Treiben entgegengulteten, wird bestimmt: Rit Gefangnis bis gu einem Infre wird bestraft 1, wer bei den gewerblichen Einfaufen bon Gegenständen bes taglichen Bedarfs Breife bietet, die unangemeffen bod, wern nach den Umftanden des Falles die Abficht angunehmen ift, eine Breisfteigerung ober Herauffehung bestehender Söchstpreise berbeignfichten; 2. wer Borrate an Gegenständen des toglichen Bedarfs, Die an fich für den täglichen Bertauf bestimmt find, aus dem Berfebr zweilifoilt, um eine Preissteigerung eber Heranffehung der bestehenden Sochstwreise berbeizuführen; 3, wer beim getverblichen Risinvertauf für Gegenstände des täglichen Bedarfes Breife forbert ober einnimmt, die nach der Marttlage nugerechtfertigt boch find; 4. wer als Berfäufer ron Gegenständen bes täglichen Bedarfs ohne genfigenden Entichuldigungsgrund fo lange feine Borrate reichen, einem Raufer Die Abgabe feiner Bertoufsgegenftanbe gegen Bezahlung berweigert. In dem Urteil ift anzuordnen, daß die Berurteilung auf Roften bet Schuldigen in brei, vom Gericht zu bestimmenden Tageszeitungen öffentlich befannt gu machen ift. Im Strafverfahren entscheibet über bie Borfragen, ab ber Breis angemeffen ift, bie Diftriftspolizei enb. quiltig.

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

Man könnte nur wünfchen, daß ähnliche drakonische Bestimmungen recht balb gang allgemein im Deutschen Reiche Plat greifen würden.

Die Preistreiberei mit bem Bucher.

W. T.B. Berlin, 7. Juli. (Richtomtlich.) Die Bentraleinkaufsgeschlichaft, Abteilung Zuder, teilt mit: Trop ber gesehlichen Magnahme, bem Konsum aus ben reichlich vorhandenen Beständen Berbrauchszuder zuzuführen, laufen noch fortgeset bringende Rlagen über Mangel an Bare ein. Ge fann ben Buderraffinerien und allen fonftigen Gigentumern bon Berbrauchszuder nur bringend geraten werben, bem Ronfum mit allen gu Gebote ftebenben Mitteln, felbft unter Ginftellung bon Aushilfsfraften, Buder guguführen, ba anbernfalls in Rurge ich arfere Dagnahmen gu gewärtigen fein burften.

Die Dennichrift der deutschen Hatholinen.

Gine Erwiderung auf bie frangofifchen Entftellungen,

Br. Berlin, 8. Juli. (Eig. Drabtbericht, Ktr. Bln.) Im Berlage der "Germania" ist soeben die angeflindigte ausfilhrliche Denfichrift der beut. ichen Ratholiken zur Erwiderung auf das unter dem Titel "Der Krieg und der deutsche Katholizismus" veröffentlichte französische Pamphlet gegen den dentichen Katholizismus erschienen. Der Protest ist von nambaften deutschen Katholiken unterzeichnet. Berfaffer der einzelnen Darlegungen ift der Paderborner Brofeffor Mi. Rofenberg.

Genoffe Dr. David über den Weg gum grieden.

W T.B. Mains, S. Juli. (Richtoutlich. Str. Frff.) In der "Mainser Bolkszeitung" veröffentlicht der sozialdemo-krotische Reichstagsabgeordmete Dr. Gward Dabid unter der überschrift "Der Weg aum Frieden" einen Arnsel, in bem es beift: Ginmal miffen wir alles bavan fegen, die militarifde Lage noch mehr su unferen Gunften gu gestalten Jeder Sieg der deutschen Waffen im Often oder Besten, zu Wasser oder zu Lande fördert die Friedensneigung unserer Gegner, denn er schwächt ihre Kraft und damit ihre Siegos- und Eroberungshoffnungen. Unfere braben Parteigenoffen, die deaufen in trener Ramerabichaft mit unferer gesamten Wehrmacht übermenschliches an Ausbauer und Lapferfeit leiften, forbern bamit den Frieden. Sie in ihrem Nampf und ihrec Kraft des Ausharrens stärken, heißt den Tag des erschnich Friedens

Num zweiten gilt es, die Widerstandsfraft der Bevölkerung in der Heimat aufrecht zu er-halten, alles zu tun, was den sesten Ausammenhalt des derticken Griftenz und Entwalsbaren Ringen um seine nanvenale Existenz und Entwalsbaren Frieder. Wollen wir barum, daß der ersehnte Tag des Friedens bald beronnabe so missen wir asses baransehen, daß auch unsere Gegner sich von der Univerwindbarkeit unserer Wehrmacht und der In tidutterlichfeit unferer inneren Gin. beil überzeugen. Je schneller wir ihnen die Einsicht bei-bringen, daß es mit all ihren Zerschmetterungs- und Eroberungspenen nichts ist, je deutlicher wir ihnen zeigen, daß alle ihre hoffnungen auf innere Uneinigleit und Schwächungen citel find, um fo eber werben wir fie bem Frieden geneigt machen. Das ist der einzige Weg zu einem boldigen guten

Das Eiferne Kreuz erfter Klaffe

erhielten: Rittmeifter Dietloff b. Arnim (Rittgarten); Felbroedelleutnant F. Schulze (Kotsbus); Rajor v. Bohfe (Luben), unter gleichzeitiger Berleihung des österreichischen Mffitarverdienstfreuges; Hauptmann und Bataillonstom-mandeur Otto Göhe (Berlin); Hauptmann in einem Pionicebataillon M. Prenhel (Spanbau).

Deutsches Reich.

50f- und Bersonal-Racheichten. Wie die "Boff. Stg." bort, ist der Brösident des Herrendenges, u. 28 edcl. Ficsborf, sehr schwer erfrankt. Der Zustand des 79-jabrigen sei besorgniserregend.

Dianosschiedung der sächsischen Landingswahsen. Die

hinanöfdiebung ber fachfifden Lanbingswahfen. Die fächfische zweite Kammer nahm am gestrigen Donnerstag ben Gefebentwurf über bie Sinausichiebung ber Land. tagswahlen um zwei Jahre bie 1917, bie infolge bes Arieges notwerdig geworden fei, einstimmig an, lehnte jedoch den segiasbemoskatsschen Antrag auf Einsührung eines allgemeinen, gleichen, gebeimen und direkten Bahkrechts mit 61 gegen 34 Strammen ab. In der Aussiprache war es zu einem scharfen Wertgefocht gefommen Die Sozialbemakraten hatten erflärt, die Haltung der burgerlichen Barteien, die auf den Untrag nicht eingehen wollten, sei eine Misachtung ihrer Bartei. Die beste Antwort mart, wenn der Burgfrieden in der schärsten Form getündigt würde. Die Bertreier der bilingerlichen Partesen wiesen barauf hin, daß die Sozialbemoferrie von einer soldien Ausbehung des Burgfriedens den größten Schaben haben würde,

Beer und Slotte.

Bewaffnung bes Berfonals ber freiwilligen Rrunfenpficge im Gtappengebiet. Antisich wird befannt gegeben. Die Bemaffung des Personais der freuvilligen Krantenpflege im Etappengebiet ift faum erforderlich, wird aber für gewisse Balle gestrattet, wobei ftreng die nachstebenben Bestimmungen innegubalten find. Es fommen aur die im Stappengebiet vertoenbeten Lazarett», Transport», Begleits und Depottrupps in Petracht, feinesfalls das Begleitperfonal, das in Vereinslagarettzügen, Krankenzügen ulw. verwendet wird, oder das Depotpersonal, das in der Gebesgabenabteilung der Sammelftation tatig ift. Berboten find Beute- ober beutsche Beered. Sugekaffen ift nur ein furges Geitengewehr ober ein furges Beil. Diefe Waffen nuiffen von dem Träger oder der betreffenden Bereinigung ber freiwilligen Krantenpflege im mlandifden Sandel gesauft fem und burfen nicht den Stendel ber heersbermaltung tragen. Die nach den bisherigen Be-frimmungen zugelassenen Schustwaffen dürfen baber nicht weiter getragen werden Verboten sind Offiziernicht weiter getragen werden Verboten find Offizierfeitengewehre, Bortepees, Ilnteroffizier- over andere Sabltroddeln und Abnsiches In die Seimat beurlaubtes, rach
obigem bewaffnetes Verfonat der freiwilligen Krantenpflege bat wabrend des Aufenthaltes in der Deimat die Waffe ab.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Eine in Dergeffenheit geratene nationale Pflicht.

Der leite Ausweis der Reichebant vom 15. Juni ftellte gogen die Samoode einen Goldguftuß von 239 000 M. fest. Erflärt wurde bieses gegen die früheren Kriegswochen ungewöhnlich geringe Anwachsen des Goldbestandes mit den geohen Sumunen, die gerade in jener Zeit zur Bezahlung von Lieferungen und Ausland abgeliefert worden waren, und die notivilid in God zu geschehen haven. Wenn das auch ohne meiteres einleuchtet, fo mug boch die große Offentlichkeit mieder einmal emnahnt werden, in shrer patriotischen und erfolggefrönten Arbeit, Goldstüde auf die Reichsbanf zu tragen, nicht zu erlahmen. Die größten Erfolge hatte die Goldpolitif unferer Reichebant im September und Oftober, als allmöchenklich 40, 50 und mehr Millionen in Gold in ihre Kaffen hineinströuten. Aber bei Gifer sieß nicht noch, und noch im Bedwart las man Austreife, die einen Zusvachs von mehr als 20 Millionen in Gold angeigten und die dem Ausland allmöchentlich den Beweis von Deutschlands sterig steigender innerer wirtichaftlicher Weaft erbrachten. Im letten Bierteljohr wer hat die Bermehrung des Geldbeftandes der Meichsbant ein langfomenes Tempo eingeschlagen; die Summen gingen im April auf 6 bis 8 Millionen, im Mai auf 2 bis 5 Millionen herab, um jeht im Juni gum erstenmal unter bie Ballion ga finden. An und für fich tit biefe Entwicklung er-Härlich; daß ber Goldstrom nicht awig in berselben Stärfe werterfliegen wende, die ruch einmal seine Quelle versiegen werbe, bas mufite man boraussehen. Als der Krieg ausbrach, ba betrag ber Goldbestand ber Reichsbant 1 258 199 000 M.; Anfang Degamber hatte er die zweite Milliande erreicht, und der lehte Austweis zeigte 382 Millianen über die zweite Milliande binaus. Das Gold hat fich also, so führt die "R. Zig." hierzu aus, in den elf Ariegomonaten verdoppeit. ein Erfolg, den vor dem Griege wohl toum ein Bantpolitifer au hoffen wagte. Und trobdom ergoht heute ber Ruf: Cammelt weiter die Goldstüde, die zwed- und arbeitslos noch in den Einzelwertschaften, in Schränfen, Schreinen und Stufimpfen liegen, und toujcht fie auf ber Reichsbant aus, mo fie mermolles striegemeterial werben, no fie bem inneren Birtichaftsleben durch eine verdreifachte Ausgabe von Roten und burch den frühenden Anfauf von Wechseln gum Gegen gereichen und die Möglichkeit einer wirtschaftlich gesunden Ariegführung bieten! Im Boll fiedt immer noch eine große Goldsumme. Benn man vor dem Krieg die Goldmenge in Deutschland auf 41/2 Willianden schäfte und annimmt, daß eme ganze Milliarde den Weg ind Ausland gegangen ist oder somfivie für Reichöbankzwede ausscheibet, so bieibt immer noch eine Milliarde, mit die fich die Aufmerkambrit bes Bolfes richten follte. Und jeht noch follte jeder Bwang, jeber geschgeberische Drud vermieden werben; nur vaterländische Gesinnung sollte die Goldbesitzer veranlassen, beute noch Die Bflicht zu erfüllen, die fie in ben verfloffenen Monaten verfäumt haben. Ohne fleisiges Zureden und ohne unermüdliches Arbeiten wied das freilich nicht glücken. Die Schulen, die gerade auf diefem Gebiet fo Schönes geleistet heiben, muffen helfen; Die militarifden Organifa. tionen, bei benen jeht ein großer Teil bes Bolles verfammelt ift, die Beit mit ihren überall ind Bolf greifenden Berbindungen, die Sparfaffen, Die Binsgewinne versprechen fonnen, die Bereine mit aufflarender Birffamfeit. Sie alle enverben sich ein großes Berdienst um die gemeins Sache, wenn fie für ihren Teil dafür forgen, daß das Gold ous feinen bunfelu und unjeuchtbaren Berfteden berborgehold much.

Das Denkmal des Opferfinns.

Das Brojeft Bliegelstamp. Seffemer, bas in ber gestrigen Morgen-Ausgabe ausführlich geschildert worden ift, bat bereite lebboften Wiberfpruch pefunben. Es wird bedruptet, ber Entwurf itche in feinem gefunden Berhältnis gu der Sadie, welcher das Denfmal des Opferfinns bienen foll: er hebe dieses Denkmal zu einer Bebeutung, die ihm gar nicht zukomme. Um was es sich handele, sei ein einsaches "Ragelungsbenfmal", bas affein bem Zwed biene, Gelb für die Arreasfürforce berbeignichaffen, und offo auf die billigste und smedentipredenbite Beife enftellt werben mitfie. In einer Ruschrift werb ausgeführt:

Reinesfalls bandelt es lich bier um die Errichtung eines fostsieligen Monumentwertes. Die Gelder, die solche kost-spieligen Werke ersordern äberweise man lieber direkt der Kriegsfürforge. Die Errichtung dan kostspieligen Sieges-denkunglern überkoffe man der holliges Angelungsdenkunkt auf-bell rur ein einsaches und dilliges Angelungsdenkunkt auf-gestellt werden, welches Ankläunge an die jedige Kriegszeit und die Stadt Wieskaden zum Kusdruck bringt. Redeere gube Verschliche die diesem Gedanken gerecht werden, sollen darberden kein

borkanden sein. Fragsod wird das Denkmal des Opsersinns nicht ausgefiellt, damit Wiesbaden ein werteres Denknal erhölt; es foll lediglich der Ersangung neuer Mittel für die Kriegsfürsorge des Roten Arenges bienen. Man benn baber versteben, wenn ein anderer Kritifer meint, man solle die gestellte Ausgabe: auf praftische, aureigende Art Gelbbeträge für einen vaterländischen Zwed zu sammeln, nicht in Zusammenhang mit der Edymidung abgelegener Unlagen durch Bierbenfmäler brin-

gen. Aber fchliegilch ift doch nicht recht einzuseben, warung auch in diesem Fall das Nüpliche nicht mit dem Schönen verbonden werden foll, wenn iich das - das ist die Hauptinge, auf die wir gestern schon hingenviesen haben - mit den zur Berfügung ftehenben Mitteln ohne Schödigung bes guben Swedes machen lägt. Biemlich temperamentuall führt bericibe Aritifer aus:

Die gemae Sache ift durch derartige Borichlage in Ge-fabr, auf eine schiefe Bahn au geraten. Dan ichafte boch fabr, auf eine schiefe Bahn zu geraten. Wan schafte doch ein in einkachen großbügen Formen ge-daltenes Bildwert. Wie in Frankurt es ein Abler ist könnte es ber ein nakkauticker Towe sein, stillstisch de-bandelt wie einen die Löwen am Singang zum Kaiser-Kriedrich-Bed. Diese Hageln bedeeden. Die Sweiden Kriedrich-Bed. Diese Hageln bedeeden. Die Sweiden for ze einen Ragel sind der Höhe nach obnehen nicht degrenzt Ein solches Wild in Gisen wird, wie der historische "Stad im Eisen in Wien, don dem ja die Idee entlichnt ist, sur die Rachwelt nicht nur einen bisorischen, sondern auch einen künstellt nicht nur einen bisorischen, sondern auch einen künstellt nicht nur einen bisorischen, sondern auch einen künstellt nicht nur einen diereitung aber Beträge und Einzeichnung der Kamend; man gebe ihm aber nicht den schweistigen Kamen "Eisernes Buch. Ist das Bildwert erft den Rögeln bedech so findet sich son ein gerigneter schieden Kamen "Sifernes Buch". It das Bildwerf ertt von Rägeln bedeckt, so findet sich schon ein gecganeter Blat an bescheidenem Ort, eine in einem der schönen Sofe des neuen Verseums, wo es für spätere Zeiten ein Tenkmal bilden kann, welcher Mittel wir in großer Zeit bedurften, um selcheritändische, wenn auch schwierige Aufgaben zu er-

füllen! Man ficht, es tommt gang barauf an, auf welchen Standpunkt man sich stellt, um eine Soche schön oder misjenabel zu finden. Und gefallt der Fliegelskamp-Hessemersche Entwurk burdmus nicht übel; wir haben allerbings bas eine Bebenten, daß es zu große Mittel verlangt, und in der Tat mit der vorausfichtlich verhältnismäßig beschenen Summe, die feine Angelung erbringt, nicht recht im Einklang stehen wird. Chne Kenninis der ubrigen Entwürfe und Borschläge licht sich indessen fein Urteil fällen; worten wir also ab, welche Entscheidung die Leftellte Kommission trifft, die aus vernünftigen Rännern zusommengeseht ist und Zutrauen verbient.

- Gine Anregung. Trut des Krieges gibt es, jo wird ums geschrieben, Gott sei Dank in unserem schönen, reichen Biesbuben noch biele Berrichaftsfuhrmerte (Mutos und Pferdefuhrwerke). Ware es nicht eine schone Tat, wenn die Berrichiften ihr Aubewerf an einem Tage der Woche dem Roten Rreug gur Berfügung ftellen wurden, um ben wegunsertigen Bermunbeten in ben Lagoretten und Erholungsheimen eine Fahrt in Wiesbadens ichone Umgekung und in die Taunusträlber zu ermöglichen? Des Dankes ber Bermundeten, benen eine folche Bolirt eine Erholung und fpater eine liebe Grinnerung fein würbe, burften die herrichaften gewiß verfichert fein. Die Anmelbung der Wagen zur Verleisung zuf die Lazarette ustv. würde bei bem Noten Kreug zu erfolgen haben, das sich dann gewiß geen mit der Lazaretidirektion in Berbindung sehen würde. Wiesbaben with hier boran!

- Denlmalichut. Berr Bezirfofonservator Brofessor Buthmer in Franffurt a. Dt. bot jeht ben Jahresbeich: der Bezirkskommission zur Erforschung und Erhaltung ber Denfmäler unnerhalb bes Regierungsbezirks Wiesbaden für das Jahr 1914 erstattet. Er liegt, wie immer, im Drud bor als ein 14 Geiten ftarfes Beft mit gobineichen Mbbilbunpen, zum Teil von der Hand des Berfoffers. Zum Inftondsehung von Denknolichut geniehenden Bouwerten wurden im Berichtsjahr 4969 M. aufgewendet.

- Bur Aufnahme von Offizierwaifen haben fich goblreiche in guten Berhaltniffen lebenbe Ghepoore in Stadt und Land bereit erflärt. Die Aufnahme foll zur Miterziehung mit ben eigenen Kindern erfolgen; bei finderlosen Ehrpaaren ist die frühere ober spätere Annahme an Kindesstatt in Aussicht genammen. Zur Anbahnung von Borbandlungen zwischen diefen Ghepaaren und ten nächsten Angehörigen ober gesetlichen Bestretern von Cfingiermaifen, die das 10. Bebensjohr noch nicht überschritten haben, ist die Bentrale für dowernde oder vorübergehende Unterbringung, Erzichung ustv. von Offigierwaifen beim Berband ber Militar-Bilfs. vereine geschaffen worden; an den Schriftfilhrer berfelben, Oborit'euinant 3. D. Anothe in Berlin-Bilmerdoorf, Rassamideitrose 7/8, 2, sind alle Annedbungen von Kindern, Gefuche und Anfragen zu richten. Durch ben Fintritt in Berkondlungen wird das freie Verfügungsracht der Mutter ufw. über dis Kind selbstverständlich nicht berührt. Im Interesse ter Witwen und Waisen liegt es, erftere dringend auf diese Sinrichtung hinzuweifen.

Afraelitischer Gottesbienk. Afraelitische Kultusaemeinde Spragoge Michelsberg. Gottesdienst in der Loupischeagge: Freitag: abends 71%. Uhr Sabbat: morgens 5% uhr Predigt 9% uhr, nachmittags 3 uhr, abends 9.30 uhr. Gattesdienst im Gemeindelsal: Wochentage: morgens 7 uhr, abends 71% uhr. Die Gemeindelsbliothet ist geöffnet Diens-tagasend den 8 bis 10 uhr. Alt-Afraelitische Kultusgemeinde. Sona-age Kriedrichtraße 33. Verlag: abends 71% uhr. Sona-

aoge Ariedrichitraße 33. Preitag: abends 71½ Uhr. Sobbat: morgens 7½ Uhr. Ruffaph 9½ Uhr. Bortrag 10½ Uhr. nachmittos 4 Uhr. abends 9:35 Uhr Bochentage morgens 6½ Uhr abends 7½ Uhr.
Talmub Thora-Verein Biesbaben, Reroftraße 16 Sabbat-Eingana 8. morgens 8:30. Musiaph 1:30. Winda 5:45, Kusgana 9:30. Bechentags: morgens 7, Nincha urd Schiur 8:30, Warif 3:30.

Proving Bessen: Nassau. Regierungsbezirk Wiesbaden.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

m. Aus dem Mheingan, 7. Juli. Der Beigeordnete Schneidert in Offrich erhickt zu seinem Ausscheiden aus dem Annt das Verdiensterung in Godd. Der Belgeordnete bestam diese schöne Auszeichnung auf dem Etricker Nathaus in Glegenmart des Gemeinderats dan derrn Bandrat Wagner überreicht. Derr Schneider har länger als Zhadre Beigeordert don Öftrich und gehörte 40 Jahre dem Gemeinderat mit 29 Jahre war er am Ortsgericht. Der don ihm machte lang geleitet – In Erda ab bogingen den Ihm zehn Ichre lang geleitet – In Erda ab bogingen den Ihm zehn Ichre lang geleitet – In Erda ab bogingen den Erdickte Ausgeschause die Steinsfläumsnedaille. – Die gleiche Ausgeschause erhielten die Ebeleute Beinrich Ioseph Becker in Erdach die vorfussen ebenfalls das Felt der goddenen Hochzeit bezeich konnten.

Nachbarstaaten u. Provinzen.

W. T.-B. Mainz, S. Hil. Bon den russischen Kriegs-gesangenen, die zurzeit in Schwarzburg (Kreis Ordenderm) und Estenderm (Kreis Mainz) untergebracht sind, sind in der Kacht vom 2 zum 3. Insi vier und am 8. Insi zwei entwicken. Die aus Schwarzburg entwickenen trugen felbatave russische Uniform felbarone Rüben und hobe schwarze Stiefel. Das Gouvernement Rainz erfucht um sosorige Ritteilung an die Abeilung Wistlärpolizei sobald jemand etwas über den Berbleib und den Aufenthalt dieser Flücklinge belannt ist, und bittet, im Betretungsfalle deren Fest na bin e berbeignfalten. Ter erste der die Ergreifung der Flücklinge berbeisührt, hat eine Belobnung zu gewärigen.

Freitag, 9. Jult 1915.

eine Betohnung au gewarigen.

1mk Darmstadt, 7. Juli. Bäheend es vielsach den Hausfrancn ichwer fällt, die für den Hausbeit nötigen kartoffeln
au beschaffen, selbst wenn sie augerarwöhnlich hohe Bucherpreise bezahlen wollen, wurden der sädticherieits in den
lehten Wochen, weist aur Rachiseit, eine Unwenge der bordener Kartoffeln aum Bergraden dor die Stadt
gesahlen. Man behauptet, daß es über 1000 Bentner waren,

Gerichtssaal.

Gin "Türmer". Broges.

Bor bem Biesbadener Schöffengericht wurde am Donnerstog auf eine Bribatlinge bes befannten hiefigen Rervenarzies Sanitatorat Dr. Dornblüth gegen ben berankvortlichen Rebafteur bes "Türmer", ankvortlichen Redafteur des "Zürmer", Freiheren von Grotthus, verhandelt. Die Streitsache hängt mit der viel beiprocenen Entmundigungsfache bes Grafen Dunten Dalwig! zusommen. Der Graf war vom Amisgericht Darmitadt unter vonsäufige Bormundschaft gestellt worden auf die Aussagen von Zeugen und des langiährigen Scaborgres. Augerdem lag auch ein Gutachten von Sanitatsrat Dr. Dornklüth dem Bericht vor. Der Bevollmächtigte des Grafen Dunten, ber Oberbibliothelar Rebbinber in Berlin, ließ co bei einer Unterrebung mit dem genannten Gutachter zu Beleidigungen fommen, die ebenso envidert wurden. Es wurde diesertwegen eine Klage und Biderklage erhoben, cuf welche das Schöffengericht in Charlottenburg befand, intem es Dr. Dornblüth zu 800 M. verurteilte, während es Rehbinder van deswillen freisprach, weil es bei ihm die Mischt der Beleidigung nicht für vorliegend erachtete. Die Sache ging auf Grund der Berufung von beiden Seiten im die Straffammer in Berlin, und bert fam es gu einem Bergleich, wonach beibe Teile ihre beleidigenden Auferungen guriidzogen, die entstandenen gerichtlichen Kosten geteilt wurden und jeder seine entstandenen ausgergerichtlichen Rosten auf sich nahm Graf Dunten erstattete in der Folge Strafangeige wiber Samitatorat Dr. Dornblitth bei ber biefigen Staatsanwaltschaft, weil dieser bas angezogene Gusachten wider befferes Biffen ausgestellt habe, durch Befchluß der Straffennmer 2 des Königl. Landgerichts zu Wiesbaden aber murbe ber Angeschuldigte außer Berfolgung gesetzt aus dem tatjächlichen Grunde, daß fich feingeler Anhaltsbumfte dafür eugeben batten, daß ber Angeschuldigte die Angeben in seinem graffichen Gutachten über den Grafen Dunten-Dollvigs wider besseres Brijen, der Bahrheit zuwider, gemacht habe, und weil beswegen ein hinreichender Berbacht des Bergebens wider § 278 des Reichsstrafgesehbuchs gegen ihn nicht kestehe. Auf de Baschwerbe Duntens wurde bieses Arteil vom Oberlandesgericht bestätigt Das Entmindigungsversahren wider den Stocken Dunten-Daltvigt ift noch beute beim Amtsgericht in Danmstadt in der Schrebe, weil der Graf fich in Russand aufhalt. So weit die Borgeschichte der Brivatstage gegen den Redaktein des "Türmer". Das Urteil bes Schöffengerichts in Charlottenburg, worm Dr. Dornbluth wegen Beleidigung perarteil: morben war, war in einer firt abgefaßt, die dem Verurteillen feinestvegs günftig war. Zumächst scheint die in

Berlin erschemende Beitschrift "Die Wahrheit" auf das Urteil ! aufmerklam geworden zu fein, später besprach auch "Der Türmer", und zwar in dem Heft 8 der Aprilmommer unter ber Rubrit "Auf ber Warre" dasselbe, und es waren in den Ausführungen, welche von der Annahme ausgingen, daß es fich um einen Fall handle, in bem lediglich aus egoiftifchen Finangriidsichten jemand in einer Irvenanstalt habe berdwinden follen, recht icharfe Ausfälle gegen Dr. Dornbluth gebraucht worben. So wurde erfläet, es fei nötig, zu verhindern, daß deractige Personen weiter auf die Meuschheit losgelassen winden. Besonders diese Ausgerung hat den Ginino zu der Privatklage Dr. Dorubliths gegeben. Lange Zeit haben Pergleichsverhindlungen zwischen den Parteien gefigwebt. Tas Schöffengericht berurteilte nach eingebesder Berhandlung den angeflagten Redafteur zu 100 M. Geldftrafe and ordnete die Befannigabe des entscheibenden Urteildinhalts in folgenden Zeitungen und Zeitschriften auf Roften des Verurteilten in: "Türmer", "Wie Wabener Lagblatt", "Frankfurter Leitung" und "Berliner Tagblatt". Das Urteil ging von dem Standpunkt nus, daß der "Türmec", felicit weny ihm das Chielotienburger Urteil befannt goworden, lich urht wie geschieben babe duseen dürfen, und daß der ton ibm gezogene Schlief fich nicht rechtfertigen laffe, Graf Dunten-Daitrigk habe keineswogs zeitlebens in eine Iwan mitali eingesperri, sondern sediglich zur Borberertung cines Entmindegungsverfahrens, vorläufig einem Connto. rum überantwertet werden follen Einem Argt, zumal einem angefebenen Argt wie bem Rlager gegenüber, feien bie Beleidigungen recht fcmere und geeignet, auch eine crhebliche franzielle Schädigung herbeizuführen. Die Strife fei dementsprechend hoch zu domessen gewesen. Wiber bas Urteil foll Berufung angemeldet werden.

Sport und Cuftfahrt.

5. Handtvanderung des Mein- und Taunusfind Wiesbeden. Durch unfere so belieden Lemasdischen Waldungen
und Döben nach dem bekannten Kömerkastell Zugmantel führt die am sommenden Sormbag. den 11. d. R., stattindende 5 Daubstvanderung des Klein- und Taunusslud, die wie solgt ausgeführt wird: Areffpunft Unter den Gicken 7 Alfr. Bon dier auf wohldesamten Wegen zur dischen Kentmauer. Nach einer viertellfündigen Sommelrast wird nach dem Amis-stählichen Weben gewandert Rast von 1876 die 101/2. Uhr im Gasibrus "Zur Bost". Alsedann auf aussichtsreichen Wegen zum Kömerkastell Zugmantel. Das Kömerkastell Zugmantel liegt an der Hüberfrache und ist eine der wichtigken kimes-Pesten awischen Sonsburg und Holzbaufen. Um allen Befiedt an der Subvertrage und ikt eine der wichtigken kinneskeiten awischen Soniburg und Hodzbausen. Um allen Bekuchern des Jugmaniel-Mastells die Anlage bestet zu deranichaulichen, hat der Rhein- und Tammissub Wieddehen mit Genehmeaung der mohgebenden Bedieden eine große überindestabel der untsangreichen Jugmaniel-Auftellanlage anfertigen und aufftellen lassen, die ankählich der Wanderung ihrer Kimming übergeben werden, soll. Aufentbalt auf dem Jugmaniel von 11.30 bis 12.30 Uhr. Der Weg führt nun am Lines (Bratlgraden) entlang an der Kariterube vorbei nach Somikach von find 2 Uhr gegenke bried. Auf ferstissen Waldekannbach wo bis 2 llbr gerafter wird. Auf ichattigen kalde pfinden gebt es alsdann über die Gottfchebshöhe sinn Entziel der Panderung, Sahn, wo die Wanderer furz nach 5 llbr einitreffen werden. Einstehr im Gafchaus "Kum Tannus". Kückfahrt von Station dahn-Weben 6.08 llbr. Anluns". Kückfahrt von Station dahn-Weben 6.08 llbr. Anluns". Kückfahrt von Station dahn-Weben 6.08 llbr. Anluns". Kückfahrt von Station dahn-Weben 6.08 llbr. Anlunsen. Kückfahrt von Stationeffen findet nicht fatt und empfieht es weinschaftliches Wittaneffen findet nicht fatt und empfieht es

lich, den nötigen Wundborrat für den gangen Tag (auch Brot und Arinffärsche) mitzubringen.

Neues aus aller Welt.

Br. Abermais eine Erplosion in einer amerstanischen Sprengsofsabrit. Stodbolm. 8. Juli. (Eig Drabibericht) Die in ömerisa erscheinende "Swendssa Tribune" bericht, daß in Seattle eine gewolltige Explosion von Sprengstoffen statisand, die von der russischen Reglerung bestellt waren. Durch die Explosion wurde kuchstädlich die ganze Sode in ihren Erseller in der driftigen See Amiter.

Ein brennender Segler in der Frischen See. Amiter-dam, 7 Juli. Rach der "Dalh Chronicle" tellte der Kapitan des englischen Dampfers "Eddie", der am Samstag den New Fort in Lucenstown ansam, mit, daß er an der Sildweitslüfte Arlands ein großes brennendes Segelschiff angetroffen habe, bas bollständig verlaffen war. Bon der Biannschaft war keine Spur zu embeden. Hobe Flammen stiegen aus dem Schiff empor und der Rumpf brannte lichterlob.

Aus unferem Ceferkreife.

Bide verwendete Einlendungen funnen meber gurudgefandt, noch aufbemabrt merbeng

Baut Anzeige in den Tagesgeitungen werden in Frankfurt a. M. la neue belgische Kartoffeln mit 8.50 M. per Kintner, neue Awiedeln mit 30 Bf. per Kjund vertauft, wederend die in Wiedeln westellten Breise sich zurzett noch auf 12 M. bezid. 50 Bf. besaufen. Ban sollte voch meinen, daß das, was ein Frankfurter Sedensmittel-Großhinder die nege bringt, für den Konsum nichtige Artiset zu erschwing-lichen Breisen abzugeben, auch in Wiesdaden möglich sein wiste Zwest dieser Zeiden ist, die in Konge Lonamenden Teellen, Wagistrat, Konsumanstalten usde, aufzusordern, so-fert die nötigen Schritte einzuleiten, um den diesigen Ein-nedmern ebenfalls den Einkauf der angegebenen Eroduste zu entsprechenden Breisen zu ermöglicher. Will der Wieddader Landel gegenüber den fortwährenden Riogen über Lebens-nistelnucher nicht auch endich einmal sich zu einem Entschlaß aufrassen und den Beweis liefern, daß er seiner Aufgabe ge-dachen ist?

E. W. wege bringt, für ben Konjum wichtige Artislet gu erschwing-

Briefkasten.

Die Schriftleitung des Wiesbabener Lagbiatis benumvertet nur ichriftliche Anfragen im Beieftaften, und giver abne Wedisberbandlichkeit. Besprechungen Winnen nicht gewährt werden.)

A. Sa., Buderftrage. Dienftleschädigung durfte bier nicht berbiegen. Ihre Urlaubstounide muffen Sie bem Urgt tortrogen. L. M. L.

2 M. L. Z 49 bebeutet Kromfbeiten des Herzens oder der großen Gefähe. Fran B. L 49 bezieht sich auf Krankbetten des Herzens

ocei der großen Gefähe, welche die förperliche Leiftungsfahigsfein ind! weientlich beeinträchtigen.

B 3 49 bedeutet Krantdrigen, der großen Gerzbeutel, Derzmissel Derzinnenbaut) oder der großen Gefähe.

B 9. A 46 bedeutet Unregelmäßigteiten in der Korm des jonft fräftig gedauten Bruitfocds (z. B. Dübnerdeute geringen Grades).

C. G. Sie baben rocht, der Ausdrud "Loeimächte-ftantard" besteht und bedeutet in englischem Sinne, das Engunte Blotte fo ftart fein muffe, als die beiben nächftgrößten

Blotten anderer Staaten zusammen.
S. R. 17. Die italiemische ürrillerie ist mit zwei dersschachenen Geschüben auszerüstet. über 100 Batterien sühren ein Kruppsches Roherüssische Geschrücklaufgeschüb von 1906, etwa 20 Batterien ein neues französisches Roherüssisches Koherüssische Spitem Derort, aus dem Jahre 1911. Die invere Feloariisterie das Arupofche 149-Millimeter-Robertudiant-Saubine, birgsortillerie eine 65-Millimeter-Roberücklauf-Kanone über bas andere Kafiber find wir nicht unterrichtet.

Handelsteil.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 8, Juli. (Eig. Drahtbericht) Die Stimmung un heutigen Börsenverkehr war durchaus fest, die Kurshewegung gestaifete sich aber nicht ganz emheitlich, da neben den vorwiesenden Käufen in gewissen Werten wiederum eine Ge-winzeicherung vorgenommen wurde. Als höher genannt wurde Mix u. Genest, Adler und Oppenheimer, Oberschlesische Kokswerke sowie Bochumer, dagegen konnten Deutsche Erdelaktien den Anfangskurs nicht behaupten. In Kraegsanleihen fanden einige Abgaben statt, onne daß hierdurch der Kurs wesertlich beeinträchtigt wurde. Von ausländischen Valuten waren bei geringfügigem Geschäft holländische etwas schwächer, nordische fest. Tägliches Geld 3 Proz.

Banken und Geldmarkt.

* Bei der staatlichen Kreditaustalt des Herzegtums Oldenburg stieg der Verlust auf 57 775 M. (40 988 M.) und wird der Rücklage entnommen, die dadurch von 918 720 M. auf 861944 M zurückgeht. Die rückständigen Zinsen betragen am Jahresschluß 69 940 M. (7061 M.). Indessen sei inzwischen ein großer Teil eingegangen. Die Anstalt war bei 75 (76) Zwangsversteigerungen und 11 (17) konkursen beteiligt. Ver-Bis Friedensschluß müsse die Direkluste entstanden nicht. tion wegen Mangel an Mitteln und Arbeitskrüften sich darauf beschränken, in Nolfällen helfend einzugreifen, um unter Schonung schwacher Schuldner den regelmäßigen Eingang der Renten zu sichern.

* Kopenhagener Stadtanlache. Ein Konsortium von danischen Banken unter Führung der Nationalbank hat eine Anleihe der Stadt Kopenhagen in Höhe von 18 Msl. Kr. über-Die Verzinsung beträgt 5 Prez. nemmen

* Der italienische Wechselkurs auf die Schweiz ist auf

113 09 gestiegen.

Berg- und Hüttenwesen

* A.-G. Möncheberger Gewerkschaft, Kassel. Für 1914 west die Geschischaft nach 84 271 M. (i. V. 89 200 M.) Abschreibungen (i. V. nach 140 417 M. Sonderabschreibungen) Veriust von 13 850 M. aus, der durch den Vortrag auf 10.724 M zurückgebt. Eine Dividende wird seit Jahren nicht verteilt. Bei 2 Mill. M. Aktienkapstal und 1,17 (1,20) Mill. M. Obligationenschulden stehen den 1.01 (0.81 Mill. M. Krechtoren und 0.11 (0.42) Mill, M. Akzeptschulden, an Effekten 0.30 (0.32) Mill, M., an Debitoren 0.24 (0.34) Mill, M. und an Vorråten 0.62 (0.70) Mill. M. gegenüber. Die Reserva beschränkt sich auf unverändert 44 404 M

Gemeinnützige Austalten der Fried. Krupp A.-G. zu Essen. Die Arbeiter-Pensionskasse der Kruppschen Gußstahl-· fal rik zahlte im Jahre 1914 2 476 512 M. Pensionen aus, somit seit 1885 ensgesamt 38 758 927 M. Die Betriebskrankenkass der Gußstahlfabrik gewahrte an Kranken-, Wochenund Familienhilfe und Sterbegeidern 2 432 680 M. bei emem Mitgliederbestand von 46 925 am Ende des Jahres

Unveränderte Zinkpreise. Die Gesellschafterversammlung des Zinkhüttenverbandes hat beschlossen, mit Rücksicht die erst in der vorigen Woche vorgenommene Preiserhöhung von einer neuen Heraufsetzung der Preise abzusehen Bei Besprechung der Markflage wurde festgestellt, daß der Alvatz nach wie vor sehr befriedigend bleibt. Das Zinkgeschäft war besonders in den letzten Tagen außerst rege, so daß die Hötten große Mengen verkaufen konnten,

* Erhöhung der fiskalischen Kohlenpreise. Das Handelsbureau der königlichen Bergwerksdirektion zu Hindenburg (Zabrze) erhöhte den oberschlesischen Kokskohlenpreis 50 Pf pro Tonne, was laut "Schl. Zbg." eine demnächstige Erhöhung der Kokspreise zur Folge haben wird.

* Deutscher Koke für Dänemark. Zaulreiche mitteldeutsche Braurkohlenwerke, darunter die Riebeckschen Montanwerke, haben in den letzten Tagen nach Dänemark umfangreiche Absoblusee in Grudekoks gemacht.

Industrie und Handel.

* Tuchfabrik Aachen, vorm, Stilkind u. Sternan in Aachen. Mitteilung aus Verwaltungskreisen ist die Gesellschaft in Militartuchen stark beschäftigt. Die Dividende für das am 30. September ablaufende Geschäftsjahr wird auf mendestens 10 Frez (i. V. 0) geschätzt, bei enisprechender Stärkung der Reserven und der finanziellen Lage der Gesellschaft, die auf das Aktienkapital von 11/2 Millionen für die beiden letzten Jahre 1918/14 und 1912/18 keine Dividende verleilen konnte. Ende 1912/13 bestand sogar ein Vertustsaldo von 113 650 M., der sich Ende 1918/14 bis auf 22 806 M. verringert hatte. Kredsoren hatten Ende 1918 14 noch 1 011 713 M. zu fordern.

Die Rodi u. Wienenberger A.-G. für Bijouterie und Kettenfsbrikation in Pforsheim bleibt für 1914/15 dividenden Nach Rückstellung von 180 000 M. auf ausländische Forderungen ergibt sich ein Verlust von 121 989 M., der durch die Reserve gedeckt wird, die dacurch auf 4559 M zueammenschmilzt (im Vorjahr wurden aus 201 060 M. Reingewinn 8 Proz Dividende verteilL)

Prestowerke, A.-G. in Chemnitz. der Fahrradbranche beantragt nach einem Drahtbericht eine Erhohung seines Kapitals um 500 000 M. auf 2 Mill. M. Eine Dividende hat die Gesellschaft seit vier Jahren nicht zur Ver-

tonung bringen konnen, Die A.-G. Körtings Elektrizstätswerke in Berlin wird für 1914/15 4 Proz. Dividende verteilen (i. V. 6 Proz.) unter weiterer Erhöhung des Vortrages.

Ein ständiger Ausschuß zur Beratung von Außen-Landelstragen. Die außerordentliche Entwicklung des deutschen Außenhandels hat im Laufe des letzten Jahrzehnts eine wachsende Anzahl von Vereinigungen entstehen lassen, welche sich die Pflege der deutschen Auslandsbeziehungen - teils im allgemeinen, teils zu einzelnen Staaten oder für bestammte wirtschaftliche Spezialgebiete — zur Aufgabe machten. Der Kragsausbruch brachte nun diesen Körperschaften eine so geste gerte Inanspruchnahme und Verantwortung, daß nich eine engere Fühlungnahme zwischen ihnen als immer aringender

Zum Konkurs des Warenhauses W. Wertheim, G. m. b. H. in Berlin, schreibt der Giaubigerschutzverband für Handel und Industrie: Wir haben neubch berichtet, dass nach den Büchern und Geschäftspepieren der Gemeinschuldnurm eine m is H., die gar nicht mehr existiert, für mehr als 100 000 Mark Waren an die Firma W. Wertheim, G. m. b H., geliefert und von ihr bezahlt erhalten hat. Wir baben jetzt weiteres Material über Fälle dieser Art erhalten. Im Laufe emes von uns geführten Feststellungsprozesses hat sich nämlich ergeben, daß nach den Geschäftspapieren der W. Wertheim G. m. b. H. em långst verstorbener Kaufmann lange Jahre nach seinem Tode für ca. 35 000 M. Waren an die Firma W. Wertherm G m b. H. gehiefert, ca. 15 000 M. bares Geld enkalten und darüber quittiert und wegen der restlichen 20000 M. sogar gegen die Konkursmasse geklagt hat. Auf alle Fälle werden wir versuchen, festzustellen, wie eine solche Transaktion nibg-lich gewesen ist und welche Personen an ihr beteiligt gewesen rind.

berausstellte. So wurde gegen Ende März auf Antrag des Verlandes Deutscher Exporteure ein gemeinsamer Ausschuß gebildet in der Form, daß Vorsitzende und Geschäftsführer dieser Vereine nach Bedarf zu zwanglosen und unverbindbehen Aussprachen über Fragen gemeinesmen Interesses zusammentreien. Die Leitung des Ausschusses hat der Staatsnamister z. D. Exzellenz Dr. v. Richter, seine Stellvertretung Herr Geheimmt Dr. Rießer übernommen. Die Aufgabe des Ausschwisses besteht darin, bei allen solchen Fragen, welche das Arbeitsgebiet aller oder mehrere ihm angehörenden Vereine berühren, rechtzeitig eine Aussprache herbeizuführen, damit entweder eine einheitliche Stellungrahme der sich damit befassenden Körperschaften erzielt wird oder die Eriechgung der Frage arbeitsteilig einer der dabei interessierten Körperechaften unter Unterstützung der übrigen überlassen wird, oder sher wenigstens eine Klärung und Verständigung über die etwaigen Unterschiede der Auffassung und des geplanten Vorgehens erfolgt.

Verkehrswesen. Große Venezuels Eisenbahn - Gesellschaft in Berlin. Das in engen Beziehungen zu der Disconto-Gesellschaft stehende Unternehmen hat nach der jetzt veröffentlichten Bilanz vom 31. Dezember 1914 sein Aktienkapital von ha-herigen 42 auf 21 Mill. M. herabgesetzt. Im Zusammenhang damut erscheint unter den Passiven der Bilanz neu ein Amortisationsbestand in Höhe von 21 Mrll. M. Der Buchwert der Bahnanlage ist mit 43.66 Mill. M. unverändert geblieben, ebenso entiernt sich der Reingewinn mit 1 218 137 M. om Verjahr 1 272 769 M.) von dem vorjährigen nicht wesent Dividende, die in den letzten Jahren je 11% Proz. betrug, ist für 1914 auf 3 Proz. festgesetzt worden; sie erfordert infolge der Kapitalisverminderung unverander: 630 000 M.

* Die Gesellschaft für Handel und Schiffahrt, Komm.-Ges. a. A. in Hamburg, erzielte in dem Ende November abge-laufenen Geschäftsjahr, das nur 8 Monate umfaßte, einen Rein-gewinn von 294 365 M. (i. V. 463 428 M.), die in Reserve gestellt werden sollen. Eine Davidende gelangt diesmal nicht zur Verteilung. (Im Vorjahr wurden 10 Proz. verteilt und 1800 M vorgetragen, außerdem 46 342 M. den Reserven überwiesen.) Mst Ausbruch des Knoges wurde nach dem Bericht die Beschäftigung des Unternehmens lahmgelegt,

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 16. bis 23. Juni 1915.

Holland-Amerika-Linic. F 817

Dampfers	Herkunft bezw. Reiseziel:	Ankunft bezw. Weiterfahrt:
Rotterdam	nach New York	29. 6. Lizard passirt
Nieuw Austerdam	yon New York	2. 7. Rotterdam eingest
Noordam	nach Rotterdam	26. 5 v. New York abgeg
Rysdam	> R-tterdam	21. 6. v. New York abgeg
Potedam	yon New York	1. 6. Rotterdam eingest

Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman",

Dauprichrifteiter: M. Degerborft,

Beronwortlich für ben politichen Teil: Dr. phil A. helbt für ben Unterbattungstell B r. Ranenborf; für Vasterichen and Biebbaben und ben Rachburbesieten 3.8.: D. Diefenbach: für "Gerichbiant": D. Diefenbach: ilt "Gerichbiant": D. Diefenbach: ilt "Gerichbiant": D. Diefenbach: ilt "Gerichbiant": D. Diefenbach: ilt "Gerichbien" b. Dobafet: für ben handeliteil. 3.8. E. enader: für bie habeibateil. 3.8. E. enader: für bie füngeigen und Achtenberg. Dernauf: idneisch in Wiesbaben. Deud und Berlag ber 2. Schlienberg ihre Deb Budbrudert in Wiesbaben.

Coundflunde ber Schriftleitung: 12 bis 1 Ilbe-

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfliche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Sabform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Pig. bie Beile.

Stellen = Mngebote

Beibliche Berfonen.

Tudtige perfette Berfauferin Schweinemehgerei auf fofort gef. Schwalbacher Straße 25.

Gemerbliches Berfonal.

Tüchtige Modarbeiterinnen

funges angebenb. Bugelmabden

Jüngere Ködin, in feinbürg, kiiche gut bewand, und ein ordentl. fieiß, Hausmädden ge-fucht Gebergaße 4, 2. Siod. Suche perf, Rod., Rinberfrl, Saus-fomie Alleinmaben. Frau Glije Lang, gewerdsmaßige Giellen-Ber-militerin, Geitzgaffe &

Tüchtiges Madden auf 15. Juli Suche für fofert Detel., Reftaur, it. Lerrichaftsperf. Georg Schmit, gewerbsmäßiger Stellenvermittler, Dellmunditrage 26.

Braves fleifiges Dabchen Ginfaches braves Dienftmabden fucht Abolifitrage 7, 28bh.

Melteres Chepaar fucht junges Alleinmäbden sum 15. b. M. Mug burgerlich lochen u. gut nähen fönnen. Wäsche außer dem Haufe. Lähnitraße 12, 1 rochts.

Tucht, junges Mabchen fot, gef. für den Saushalt. Gartn. Schmidt, Langenbeaftrage 5. Ginfaches fleißiges Mabdien gefucht Scheffelitrafe 5, 1 reces.

für leichte Rückenarbeit gef. Lohn 28 Mt. Connenberger Straße 20.

Suverl. Alleinmabden, bas tochen t., Mabden für Sausgrbeig u. Laben Gleiß, faub, Mabchen fof, ober fpat, gefucht An ber Ringfreche 4, Bart.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt

Junges fleißiges Mabden togsüber einige Stunden für leichte Sausarb. gel. Spiegelgaffe 1, 2 l.

Maisaro, gei. Sprigeigant i, Dansh. Mah. Wismardring 11, 1 (ints. Tunge unabhängige Frau ober Nädchen für fl. Daushalt auf 3 Stunden vorm. gefucht Abelbeid-irohe 50. Meld. von 6—8 lihe. Sanb. Monatsmädden fof, gefudit . 7—10 Uhr, Schwalbacher Str. 65, 1. Saub gut empfohl. Monatsmädden ober Frau zu 2 Damen 3. 15. Juli gefucht Schlichterstraße 18, 1, Stock

Monatsfrau gefucht Kiedricher Straße 9, 8 rechts. Tücktiges Waschmabchen gesucht Maritraße 29, Barterre links. Taubere Lupfrau für Sonnabends gesucht Weinbergitrehe 8.

In der Rähe gesucht fräft. Frau o Radchen, nachm. Fabritubl Kurh. fabren. Oranienstraße 88, 2.

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Raufmännifches Berfonal.

Gew. Herr, auch Ariegsinvalibe, gum Besuch ber Kundschaft und gur Beihilfe in ber Buchhaltung gesucht. Minimor-App. Bau-Gesellsch., Bis-toriostraße 14.

Gewerbliches Berfonal.

gefucht Stiftitrafe 00 Schneibergehilfen gefucht Jahnitrage 12. Tüchtiger Herren-Friseur findet bei hohem Berdienst Stellung. D. Alexander, Wilhelmstraße. Jungen Schneiber auf Werkstatt sucht Prant. Wörthstraße. Büfettbursche im Alfer von 17—19 Jahren gesucht. Hotel Reichspoit, Ribalasitr. 16/18.

Bausburide gefucht. Abler-Apoilete, Rirchaffe 4

(Rabfahrer) jofort gefucht. Gier-Sandlung Erünberg, Mauergaffe 17.

Bellristraße 47, Laden. B878
Rüng, Austäufer für Buchhandl.
gefucht Bismardring 21.
Arbeitsburiche, 14—16 Aaber.,
gefucht Sportblah, Kaiferfreaße.

Stellen = Beinche

Weibliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

w. läng. Zeit in f. Kondit. u. Tages-Kaifee tätig war, fucht Stellung. Off. u. B. 56 an den Tagdl-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Beibnäherin sucht Kunden in u. a. d. d. Weitendur. 36, 8 St. I Tücktige Büglerin hat noch einige Tage frei, eber außerhalb. Mömerberg 7, 3 St. 8 St. Ifs.

außerhalb. Kömerberg 7, 3 St.
Fräusein aus guter Familie
fucht Stell. als Hanshälterin bei ält.
Ebehaar ober einzelner Verson zum
1. August ober später. Offerten u.
D. 290 an den Tagbl.-Verlag.
mit 3- oder 4-Jimmer-Einricht, sucht
Haushalt eines best. älteren Derrn
oder Dame zu führen. Offerten u.
D. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Gerrichaftstöchin mit guten San. fucht Stell, in rubigem Saushalt. Bellmunbitrage 15, 1 St.

Freitag, 9. Juli 1915.

Befferes Mäbchen,
17 Aabre, Waise, von auswärts, spricht Deutsch und Französisch, gern im Dauts selbst tatig, wünscht Stellung, am liebsten zu alleinisch. Dame oder zu einem stinde, würsche auch gerne mit auf Reisen gehen. Gest. Offert, an A. Bürr, Biedrich am Abein, Tannhäuseritrage 7.

Fräulein aus gutem haufe wünscht das Servieren zu lernen, Kamilien ober Fremdenpension be-borzagt. Offerten unter E. 292 an den Laght.-Berlag.

Einf. Fraul, in allen Zweigen bes daush, iowie in Kranfenpflege gründl. erf., fucht baffende Stell. in nur feinem Gerrichaftshaufe, Rab. Dobheimer Straße 66. 1 r.

Tächt. fleibiges Mäbchen, w. gutbürgerlich focht u. alle Haus-arbeit verit., jucht Gielle z. 16. Juli. Raberes Wellrinitrage 27, 2. Stock links, bei Wagenbach.

Melteres Mabden vom ganbe t Stell. Bleichitrage 81, Bar Tacht, erfahrenes Sausmähden, welches auch Liebe zu Kindern bat, fucht Stell, jum 1. Muguft. Cffert. u. B. 292 an ben Lagbl. Berlag.
3. unabh. Kriegersfrau fucht Stelle ja unaby, settereren übern, auch bausarb. Blückeritraße 16, Sth. 11. Tücht, Mäbchen sucht Ausbiffft. ebent, tagsüber, oder gans. Morib-ftrake 80, Sih. 1, Remmer.

Aunge faubere Kriegeröfran, finberl., fucht Arbeit für ben gangen Tag. Langgaffe 48, 8. Ord. Madden fucht tagsist. Befch., acht auch zu Kindern. Bu erfrager im Tagbl. Berlag.

fucht für nachm. irgendwelche Be-ichäftigung. Emfer Straße 2, Bart.

tuabh. gut empf. Frau fucht borm. 2-3 Stb. Monatsftelle. Raberes hellmunbitraße 31, 1 r. Unabhangiges Mabden fucht morg. Monatsie. Belenenitraße 25, Oth. I. Aunge fleifige Frau fucht Dieft. Georg-August-Strafe 8, 4 rechts.

Runge Rriegersfrau fucht 2-3 Stunden Monatsftelle. Dobbeimer Strage 20, Sth. 3 rechts.

Rriegersfrau fucht 2-3 Stund. Monatsit. Frankenftrage 20, 1 lints, Aunge Frau fucht nachmittags Baich- u. Buy-Beschäftig, Gaiteier, Gelenenstraße 15, Stb. 2 Treppen. Runge gut empf. Frau fucht Bafd. u. Bug. Beid. Scharnborifftr. 13, Fip.

Stellen-Gesuche

Manuliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

für freie Stunden Rebenbeichaftig. Bufdr. u. 8. 292 an ben Tagbl. Berl.

Borlefen u. Begleitung, ept. Bosten als Brivatsefr. übern. jg. Kaufmann von abends 8 Uhr ab. ängeb. u. "Ideal 64" hauptpostlag.

Gewerbliches Berfonal.

Militärfreier Mann, berh., sucht Bertrauendstelle. Kaution fann gestellt werden. Offerien unter R. 291 an ben Tagbl. Berlag.

Suche irgendwelche Bertrauensstell. Kantion in jeder Sobe kann geftellt verben. Briefe unter D. 57 an die Lagdl.-Zweiglt. Bismardring 19,

Gartenarbeiter fucht bauernbe Beich. in Garten od. als Sausdiener u. dgl. Geisbergitraße 11, Bob. Part.

Stellen - Angebote

Weibliche Berjonen. Raufmannifches Berfonal

Junge angehende

Verkäuferin

für die Kurzwaren-Abteilung per 1. August sucht

J. Poulet, G. m. b. H. Vorzust. Samstag v. 9-1 Uhr.

Gemerbliches Berional.

für Schneiberin ciderci gesucht Jahnstr. 12.

> Tüchtige Maschinen-Näherinnen

für feine Damen- und herren-Wasche finden in meiner Axbeitsftube bauernbe Beschäftigung. Leinenhaus Georg Sofmann, Langgaffe 37.

Geb. füng. gewiffenhaftes Franlein

sur Bilege u. Beaufficktigung m.
18jahr. Löckterchens gesucht. Selbiges
muß in der Kransenpil. erf. u. befähigt sein, die Schulard. zu überm.
Solche mit betterem Wesen, welche
schon länger ähnl. Stellung besleid.,
beborzugt. Angeb. mit Angabe von
Ref. u. R. 292 an den Lagbl.-Berlog.

Tüchtige Binderin für Trauerfranze gef. Fam. Anschl. Off, u. A. 573 an ben Tagbl. Berlag.

Jum 1. Angust

fuche ich ein in Rüche u. Sausarbeit burchaus erfahrenes Mäbchen. Frau Brofessor Schafftaebt, Kapellenstraße 23, 1.

Tüchtiges Alleinmädchen bas felbitand, locit u, alle Hausarbeit übern, zum 1. Luguit in N. Haush, gefuckt. Zu for. tägl. 145 Uhr nachm. Bembard, Genfrage 1. Ein burchaus zuberl. tücktiges

Alleinmäddgen

für Einfamilien-Billa für ben 1. Aug.
oder später gesucht. Wuß sehr gut
locken können u. beste Leugnisse aus
guten Bribathäusern ausweisen. Off,
mit Leugnisabschriften u. Angabe
der Lohnansprüche unter B. 291 an
den Lagol.-Berlag.

Cildt. ankändiges Mädchen,

bas in allen Sausarbeiten bewand, ift, für 15. Juli gesucht.
Rahn, An der Kingfirche 4, 2.
Mädichen mit guten Zeugnissen zum 28. Juli gesucht: bürgerl. Kochen erwünscht. Kindermädden vorhanden. Vorzustellen Aifolasstraße 2, 3, ab 13. Juli Reuberg 3, Bart.
Tüchtiges Alleinmädden, welches felbfündig tochen fann, für besteren Geschäftsbausshalt gesucht Allerchtitraße 22, Laben.

Albrechtftraße 22, Laben.

Jansmädden.

Welt. Mleinmädden ous guter Fam. som 15. August gef. zu einz. Dame nach Samburg. Das-

gutbürgerl, koden können. Nähfleinmädden borhanden. Borsuft. Müdedheimer Straße 16, 1 I., nur 3w. 1 u. 3 u. obends nach 8 Uhr.

Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Gefucht

bilanglicherer, mit boppelter Buch-filbrung böllig bertrauter Buchhalter oder Buchhalterin von hiefiger Weingroßbandlung, et. auch stundenweise. Offerten unter H. 292 an den Togol.-Bertag.

Für kaufmänn. Büroarbeit iunger gewedter Mann gesucht. Ge-haltsansprücke u. Bergnisabschr. unt. G. 293 an den Lagot. Berlag erbeten.

Gewerbliches Berfonal.

Selbst. Sattler

bei fofortigem Gintritt gefucht. Automobil=Centrale Maing, Boppftrafe 42,

Riftenschreiner

Ein saub. erfahrenes Sausmädchen Riften Rabrik Biebrich, Wechan. gef. Biebrich, Wiesbadener Str. 58. itraße 40.

Aunitgärtnerlehrling

fucht Fr. hoffmann, Emfer Str. 48, auch fruit. Dabden wird angen.

Stellen-Besuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berional.

Tücht. Buchhalterin, mit langi, prima Beugn. u. Refra, fucht ber fofpet ober fodier Stellung, bifft auch evt. mit im Geschäft. Off. u. 3. 291 an ben Tagbl. Berlag.

Alleing. tucht. Gefchäftsfrau fucht für nachmittags Beschäftigung. Zu exfragen im Tagbl. Berlag. Re

Gewerbliches Berfonal.

Junge gewandte Schwefter

fucht Bflege. Abreffe Blanfenburg. Friedrichstraße 9, 1.

Beffere Dame,

tabellofe Figur, judt Stellung als Empfangs., Bifett. ober Androbier-dane. Off. u. T. 292 Tagbl.-Berlag.

Alleinstehende b. j. Frau,

welche in allen Zweigen bes Saus halts erfahren, fucht Giellung bei beff Herrn, wirde auch Pflege über-nehmen. Offerien unter U. 292 an den Tagbl.-Berlag.

Alleinstehendes Fraulein,

welches in allen Iweigen des Saus-halts erfahren ist, sucht Stellung als Stütze oder zu Herrn; übernimmt auch Pflege. Offerien unter A. 568 an den Lagdl-Berlag.

Bl. Mabden

fucht Stelle fur alle Sausarbeit, am liebften in ber Broving Sannover. Gelbiges ift finberlieb. Offerten u. B. 293 an ben Tagbi.-Berlag.

Geb. alleinstehende Frau.

berf. in Ruche, Saus, Rrantenpfl., Näh., sucht bor- ob. nachm. Beichaft gegen geringe Bergüt. Beite Empf Off. u. S. 57 an den Tagbl. Berlag

Stellen-Gefuche

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Junger Shuhmachergejelle, welcher seine Lehrzeit vollendet, sucht Stellung in Biesboden oder Umgebung, wo ihm Gelegenheit zur weiteren flotten Ausbildung gegeben wird. Gefl. Off. unter A. 576 an den Lagbi.-Berlag.

Buverläffiger tüchtiger

Mranfenpfleger fucht Stellung bei einzelnem Beren. Off, u. 3. 291 an ben Logbi. Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. Die Beile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gahlbat,

Bermielungen

1 Simmer. Mbieritraße 10, Stb., 1 Sim. u. A. Mblerftraße 13, Wbb., 1 Simmer u. Lide, Seitenbau, zu berm. 1907 Ablerftr. 26 1 Sim. u. Küche z. b. 1727 Ableritrafie 71 jehone abgejchl. 28., 1 3. u. K., sofort ober später zu v. Ableritr. 73, 1 r., 1 Zim. u. K. R. L. Bismardring 33, 1 Stube u. Küche an rubige Berfon zu bermieten. Räheres Reimann. B 7550 Bismardring 42 1 gr. Jim. u. Küche gu berm. Räheres Küro. B 8611 Blüderstraße 5. M. 1 H. S. u. A. 5u b. R. Bismardt. 26, 1 I. B8693 Blüderstraße 10, Ath. B., 1 Sim. u. Küde sofort ob. später. B8618 Rüche fofort od. später. B 8613. Blücherstraße 27, Hochpart., 1 großes Zimmer mit Küche ber 1. Oft. sit berm. Räß. im Laben. 1862 Caftellftr. 1 1 8im., R. Rah. 1 St. Gaftellftr. 2 1 8im., R., R., 12 Det. Doubeimer Str. 120, Oth. 2, II. 4.8. Leobn. für 19 Mt. zu bm. B8435 Doub. Str. 122 fd. 1.8. 18. N. H. H. Dubbeimer Str. 126 gr. 1-8im.-83. ber Oftober zu vermieten. 1863 Denbeimer Str. 169 1 gr. 8im., A. Ellenbogengaffe 6 1 Manf. u. Riiche mit Gas zu bermieten. 1940 Erbacher Str. 7, B. B., 1-8.-B., fof.

Felbftraße 9/11, Borberh., 1 8im. u. Ruche fofort zu bermieten. 1808 Felbstraße 9/11 1- u. 2-3im.-28obn. Feldftraße 9/11 1. u. 2.3tm.-Wohn auf iofort zu bermieten. 1723
Feldftr. 12, Daciw., 1 8. u. K. 1297
Feldftraße 14, B. 1, 1 8im. u. Küche auf 1. Oft. zu bm. Näh, Bart.
Frankfurter Str. 85 1 8. u. Küche, mit Rebentaum fof. ob. spat. 1753
Geisbergftraße 18 1 8. u. K. 1963
Göbenftr. 7 1.8im.-Wohn, Mt. 2 St. Delenenftr. 13, Bbb., gr. belle Manf u. Kude ber fofort zu berm. Näh Schwalbacher Str. 26, Buro. 1681

Delenenftr. 27, B., 1 B., R., Dachit Dellmunbitrafte 27, Bbb., 1 B. u. R. Dellmunbftr. 31, S., 1 8. u. Ruche, 15 u. 16 M. mon., an ruh. L. fof. Dellmunbftr. 34, 1, 1 8., 1 R. i. Dach. Marftstraße 12, Idh., 1 3. u. Küche au berm. Rah. Abb. 2 rechts. Werieftr. 23, 66. B., 1 S. u. K. 1388 Worisitraße 33, Bart., 1 S. u. Küche Jofort oder später billig au b. 1964 Rerestraße 37 1 gr. Mansards, u. K.

Reugasse 3, große Stube, Kammer u. Küche auf set, od. spät, zu bm. Räh. Beinhbl. Fr. Marburg. 1868 Dranienstraße 6 1 & u. Küche. 1943 Dranienstr. 47, d., 1 & R. R. B. 1 r. Thispospergiraße 7 1 Sim., Kiche usw., auf 1. Ofiober zu b. 1930 Rauenthaler Str. 11 1-3.-W. billig. Rauenthaler Str. 12 1-3.-W. auf fof. Rah. Luifenstraße 19, B. F 381

Richlitr. 6, Sth. B., 1 S. u. K. 1861 Richlitr. 19, Sth., 1 S. u. K. J. R. 3, Nömerberg 10 1 S. u. K. K. S. 3, 1869 Römerberg 12 1 Sim. u. Kücke. 1776 Römerberg 27 fchöne 1-8.-W. 1370 Römerberg 28 1 Sim. u. Kücke 3, 1870 Römerberg 28 1 Sim. u. Kücke 3, b. Römerberg 24 1 S. u. K. j. o. (p. 1829) Rübesheimer Sit. 23 gt. Frifix. 3im. u. Kiiche an einzelne Verjon. B8247 Saalgasie 28, Sth., 1 S. u. K. 1361 Schacktir. 21, B., 1 Sim. u. K. bill. Sebanstraße 7, Oth. Vart., 1 Simmer, Kücke, Keller der 1, 10. bill. 3u p. Käh. doj. Bbh. 1, Rau. B 8325

Rab. bai. Abh. 1, Rau. B8325
Seersbenitrabe 13 1 8. u. R. (groß)
Der gleich ob. 1. Cft. zu v. 1930
Seersbenitr. 26, S., 1-8.-98. R. 1 r.
Seersbenitr. 26, S., 1-8.-98. R. 1 r.
Seersbenitr. 31, Sib., neu h. 1-8.-98.
Steingaffe J gr. Sim. u. Küche. 1750
Steingaffe J gr. Sim. u. Küche. 1750
Steingaffe 1 gr. Sim. u. Küche. 1875
Steingaffe 16 1 Sim., Küche u. Sub.
Steingaffe 16 1 Sim., Küche u. Sub.
Steingaffe 17 1 Sim. u. Küche. 1887
Steingaffe 17 1 Sim. u. Küche. 1887
Steingaffe 17 1 Sim. u. Küche. 1887
Steingaffe 18 1 S. R. an einz R. 1376
Baltamitraße 6 1 S. 28. auf gleich.
Baltamitraße 30 1 S. Küche, Kell.
Bellristir. 18 1 (ch. R. u. R. B8012
Bellristir. 11 1 S. u. R. R. R.
L. Cft. Zu erft. v. 12-6, B8330

Bimmermannftr. 5 2×1 8. u. K. ber fof, oder fpater zu b. R. Bbb. B. Bimmermannftr. 7, H. 2, 1 8. u. K.

2 Bimmer.

Aberstraße 64, Sth. 1, 2 S., K., an fl. Fam., 1. Oft. R. B. 1, 1888 Ablerstraße 22, Sth. 1, 2 S. u. Kicke sof. od. später zu vermieten. 1456 Ablerstr. 23 2-8.-Wohn billig. 1912 Ablerstraße 37 2-8.-W. M. 1 r. 1386 Ablerfir. 43 2 8., K., K. 1. Oft. 1897 Ritlerfiraße 57 2 8., Kinde, K. 3u v. Ablerfir. 63 2 Sim. B., S., fof. 1886 Ablerfiraße 65 2 Sim. u. K. gl. c. iv. blerftrafe 66 u. Sartingftrafe 1 2 Sim. u. Ruche for. ob. ip. billig. Mblerftrafe 66 Mibrechtftrabe 40, 3, Gt., 2 Bim., gr., Ruche (Glasabichluß) au bermieten. Am Raifer.Fr..Bab 6, Gift., 2 Sim. (1 Sim. Seigung) u. Rüche. 1836 Bertramftr. 19 2-8.-93., Sib. R. B. Bismardring 5, Bob., 2 gr. S. R. u. Sub. au v. R. bei Göbel 1. B8714 Bleichftr. 25 2-Sim.-PB. fof. preisen. Bleichstr. 28 2-8im.-Bohn. 1287 Bleichstraße 43 2-8.-B., B. B. B8403 Bleichstraße 47 2 Zimmer u. Rude im Dach zum 1. 8. zu vm. B 7308

Bleichstraße 47, Sih. 2, 2 Simmer u. Stucke auf 1, 10, 3u b. BS591 Blückeritr. 3 fcb. 2-8-25. N. N. B. t. Blückeritr. 4, Fip., 2 od. 3 S. u. S. p. 1. Oft. Nah. 2 St., Rohler, B 8296

Blücherftraße 13, Frontip., 2 8. u. R. an ruh. Leute. Räh. 1 r. B8783
Blüderstraße 27, 8 St., 2 gr. Zim.
mit Lüde per 1. 10. Räh. das. 10
bis 12 Uhr., od. im Laden. 1861
Blüderstr. 34 2.Zim. Bz., 2. Et., mit
2 Balf., per 1. Oft. R. V. I. B8618
Blüderstraße 38 2.Zim. B. B8562
Bülaustraße 7 (d. 2. 2. W. B8012 Billowitrate 7 (d. 2-8.-28. B8019 Dambachtal 5, fib., 2 8., R., 300 DR., an Leute ohne Kinder zu berm. Dutheimer Str. 13 2 8im. u. Rücke, Dachit., for. od. fvät. R. H. B. 1858 Dobheimer Str. 13 2 Sim. n. stude.
Dochit., fot. od. ipät. A. H. H. B. 1858
Dotheimer Str. 40 fcd. Kfp. B. 2 L.
n. R., Ball., an rub. Lente. B 8355
Dotheimer Strahe 83, Wittelban,
2 Simmer u. Kuche zu berm. F 296
Leiheimer Str. 84, Wib., 2-8.-W. b.
Dotheimer Str. 84, Wib., 2-8.-W. b.
Dotheimer Str. 98, Stb., 2 R. Kib., 1890
Losheimer Str. 110, Gib. B., 2-8.Bobhuma mit Rubehör zu berm.

Desleimer Sir. 110, Gif. B., 2-8.Bohnung mit Aubehör zu berm.
Räh. bei Oertel, 112, S. F 329
Deich. Str. 122, S., 2 B., R. S. Br.
Dobbeimer Str. 150. Sib., 2-3.-B.
Eieonorenstraße 1, Bart., 2 Bim. n.
Küche auf 1. August zu v. 1946
Eleonorenstr. 9 2 B. u. R. R. Rr. 6.
Ellenbogeng. 9 2-8.-Bohn. sof. 1298
Estviller Str. 5. Boh. 2-8.-B., Oft.
Gitvill. Str. 14. Bib., ich 2-3.-B.
Eitviller Str. 16. Stb., 2-8.-B. 1333
Emfer Str. 10. 2. Fiv. B., 2 Riv.,
Süche. 1. Oft.
Räh. Batt. 18555
Emfer Strade 48, Gib., ichöne 2-3.B., Räh. Emfer Str. 44, Dormann. 28. Rab. Emfer Str. 44, Dormann.

Erhager Strofe 9, Sodmart., fchone ; 2-Simmer Sehn. 3u bern. Belbite. 8, 3., 2-8.-28., reidd. auf 1. Oh, bill. Stah. 1. St. Felder, 8, Seb. D., 2 S., R., Mofdl. b. Belditabe 13 2 Simmer u. Rüche, Fob., hir 300 BM, 31 berm. 1896 Belder, 16, Bob., 2 fajone S. u. Studie Belditabe 13 2 Simmer u. Ruche.
Bed., sir 300 BH, zi doone 3. u. Ruche mit God foloott zu verm. 1397
Felditabe 19 2 Sim. u. Ruche 3. u. Reconcasie. 5 Jah. 2-3m. 28. 1. Off.
Fenntende. 11 Jahone 2-3. 28. B8026
Fenntende. 11 Jahone 2-3. 28. B8026
Fenntende. 11 Jahone 2-3. 28. B8026
Fenntende. 14 Jahone Ban. 280cm., 2 Sim., Ricote. Wash. 1. Oft. R. R. Reconcasie. 19. S. u. M., ar. 2-3. 28.
Feantende. 19. S. u. M., ar. 2-3. 28.
Feantende. 19. S. u. M., ar. 2-3. 28.
Feantende. 22 2-Sim., 280cm. 360cm. 1388
Friedrichte. 27 abgeichl. 2-Sim. 28.
mit I Ottober au verm. 1853
Friedrichte. 27 abgeichl. 2-Sim. 28.
mit 1. Ottober au verm. 1853
Friedrichte. 55, d., 2-3. Dackm. 1728
Chartendelber. 55, neb. b. Goliocht.
2-3. 28. c. v. m. Giall f. 2 Bf., 10f.
Gueisenaufte. 11 ott. 2. Sim. 28. Respective.
Gueisenaufte. 11 ott. 2. Sim. 28. 28.
Gübende. 19 2-Sim. 28. Respective.
Gübende. 19 2-Sim. 28. Respective.
Gübende. 22 2 Sim. 28. Respective.
Gübende. 19 2-Sim. 28. Respective.
Gübende. 19 2-Sim. 28. Respective.
Gübende. 22 2 Sim. 28. Respective.
Gübende. 22 2 Sim. 28. Respective.
Gübende. 19 2-Sim. 28. Respective.
Gübende. 22 2 Sim. 28. Respective.
Gübende. 23 1 danue. 28. 28. 1.
Otinerealle 16. Etb. 2. 2 Sim., Sticke.
u. Reller per joiori zu verm.
Suche.
Schott. 92 2 Sim., Sticke.
Delmunder. 28. 28. 28. 1. 24.
Delmunder. 28. 28. 28. 28. 1. 24.
Delmunder. 28. 28. 28. 28. 28. 1. 24.
Delmunder. 28. 28. 28. 28. 1. 28.
Delmunder. 28. 28. 28. 28. 1. 28.
Delmunder. 28. 28. 28. 28. 28. 28.
Delmunder. 28. 28. 28. Sellmunbitrabe 27, S., 2 S., Rucke. Dellmunbitr. 33, S., 2 Sim. u. Riche fof. 66, 1964. Breis 25 Mt. B 8029 Sellmunbitr. 40, 1, 2-8-28. m. Bub. Dellmunbitrabe 42 2 Sim. u. Sünde, Sch. 1. St. Roll. Boh. 1. St. Sellmunbitrabe 42 2 Sim. u. Sünde, Sch. 1. St. Roll. Boh. 1. St. Sellmunbitrabe 53 ichone 2-8-28. n. 1. 10. Sellmunbitrabe 53 ichone 2-8-28. m. Roll. Roll. 1. St. Sch. Roll. Broot. Rollmunbitrabe 53 ichone 2-8-28. sch. 20. Sch. Rollmunbitrabe 53 ichone 2-8-28. sch. 20. Sch. Rollmunbitrabe 13 ichone 2-8-28. sch. 20. Sch. Rollmunbitrabe 14 ichone 2-8-28. sch. 20. Sch. Rollmunbitrabe 14 ichone 2-8-28. sch. 20. Sch. Rollmunbitrabe 14 ichone 2-8-28. sch. 28. sch. 28. sch. 10. Sch. Rollmunbitrabe 14 ichone 2-8-31. sch. 28. sch. 10. Sch. Rollmunbitrabe 14 ichone 2-8-31. sch. 28. sch. 10. Sch. Rollmunbitrabe 8 ichone Mant. 1864
Stiridagraben 4 ichone Mant. 1864
Stiridagraben 8 ichone Mant. 1862
Sundirabe 8. 1 finfs, ichone 2-8-31. sch. Rollmunbitrabe 30. Sch. Rollmunbitrabe 30. Sch. 1 2-8-28. 1990
Stichrister Sch. 9-356. Sch. 2-8-31. sch. 1863
Stirdagas 11 Sch. Rollmunbitrabe 30. Sch. 1 2-8-28. sch. 1. Sch. Rollmunbitrabe 30. Sch. 1 2-8-28. sch. 1 2-8-2 Man bei Berts, Detb., bat BSC83
Startbite. 17 ift eine reisenbe große
2. Jimmer. Wohnung au bermieten.
Mariour. 25. Dachit. 2 S., St., St. 1847
Mariour. 25. Dachit. 2 S. Inner n.
Stücke mit Ges au bermieten.
Moribur. 45. MH6. D., 2 S. n. K. fof. Morteper, 45, Mett. 20, 23, 11, R. 19f.
Reroftr. 4, Krift. Abohu, 28, u. R.,
ouf glotic zu beum. Näh. RicharbBagner-Strafte 28, Port.
Reroftr. 11 2 R., Küde u. Sub. 1410
Reroftr. 27, Plv., 2 R. u. R. N. 2 I.
Revoltrafte 28, Stb., 2 R. u. R. zu
beum. Abh. Borberh. Bart. 1411
Rettellieffir 18, S. 2, S. R. 2, O. berm. With Borberh Bart. 1411 Reitelbechte. 18, S. 2-8-95, a. Off. Reitelbechte. 21 eine 2-3-95, 24 Mt. Riebermathir. 5, O. 98-92, 2 S. R. Wiebermathir. 53 2-3-95, 3, 1767 Blatter Strupe 12 Mant. Bohnung. 2 Bins. u. Riebe, an rath. & 1879 Manenthale Str. 9, O. n. 1986, 2 S. Sianenthaler Str. 11 2-3-38. fof. bill. Inventhaler Str. 12 2-31m-38. fof. State Option of the control of Mauenthal. Str. 9, S. u. 19816., 2 8.

Breitag, D. Juli 1915. Riehfftr. 17, D., 2-8-28, R. B. B.

Richfftraße 19, Oochp., 2 S. u. Küchengerse 19, 2 S. Wohn, and b. M. Stiehlür. 23, Köb., 2 S., W. a. l. Oft. Stiehlür. 23, Köb., 2 S., W. a. l. Oft. Stiehlür. 24, 2 S., R., l. Oft. 1853
Röberftr. 6, S., 2 S., K., l. Oft. 1853
Röberftr. 9, U. 2 S., R., l. Oft. 1853
Röberftr. 9, U. 2 S., R., l. Oft. 1882
Röberftraße 11, 2, 2 Sim., Küche u. Ist. 1882
Röberftraße 17, große 2 S.-W. 1882
Röberftraße 17 große 2 S.-W. 1890
Röberftraße 17 große 2 S.-W. 1890
Röberftraße 17 U. Sim., Küche u. Kell. 1915
Römerberg 6 Z Sim., Küche u. Kell. 1915
Romerberg 36, Sib. 2, 2 S., R., Oft. Meanftr. 8 ichöne Artfp. 28., 2 S. im., Küche u. 36., 1. Oft. R. 1 I. 188597
Rasnftr. 21 Wohn., 2 S., R., D. Oft. Mah. Roll, Bismarafring 9, B 7349
Saalgase 24/26 2 S.-W., S., f. 1418 Samolbader Strafe 42, Sth., Dif. Sanvolbadier Straße 42, Sih., Mib.
Abohn., 2 Kim. u. Kinde, au bermieten. Käh. Boh. Bart. 1558
Schwalbadier Straße 75 2 3., Küde.
20 Mf. Käh. Sib., Diener. 1877
Schwalbadier Straße 75.2 3. Küde.
20 Mf. Käh. Sib., Diener. 1877
Schwalbadier Str. 85, V. 2, H. 2.3.
Abohn. per 1. 10. ballia. Käh. Bart.
Sebanftraße 5. D. A., And Kart.
2 8., Kide., gum 1. August. 1960
Sebanstraße 7. Abb. Kriv., 2 sch. cr.,
Rim. u. Rubeh., Ablchi., v. 1. Oft.
sehr bill. R. dof. 1. St., Kan. 18826
Sebanstraße 11. Abb. 2 Rim. v. C. fehr bill. R. bof. 1. St., Mau. B8326
Sebanstraße 11, Bdb., 2 Sim. u. R.,
1. Oftober. Röh. Bart. B8374
Seerobenstr. 26, S., 2-R-V. Wengel.
Steinaasse 25, Reubau, stöne mob.
2. Lim. Bohnung au bermeten.
Steingasse 29, Sth. Dach, st. 2-Sim.
Kohnung, neu bergerichtet, au b.
Steingasse 31, Rdb. u. Stb., je eine
Dachu., 2 Zim. u. Rücke. zu bm.,
Steinaasse 34 2 3 R. u. R. sof. o. sp.
Steinaasse 34 2 3 R. u. R. sof. o. sp.
Steinaasse 36 2 Sim., Ride, Mans.,
2 Keller auf 1. Oft. zu b. 1875
Stiftstr. 3 sc. 2-R., B. m., gr. V.
Tamusskraße 17, Seitenbau, 2 Sim. Stiftifit. 24, G. 2-8.-8. m., gr. Wd.

Tammskrabe 17, Seitenbau. 2 Sim.
und Kiche zu bermieten. B 8045

Balfmühlstr. 5 ar. 2-8.-8. m. Korplat, ebener Erde, Somment. 1807

Balfamitr. 12, Oth., gr. 2-3im.-83,

Valramitr. 18 gr. ich. Rohn., Roh.
2 R. n. R. au bm. Rah. Lad. B8427

Balfamitr. 22 2 Sim., Kacke, Kell.
fogleich od. ipsit. Käh. 2. Sci. 1773

Balfamitr. 31, Boh., Ichone 2-8.-89,
Kid. r. Sid. 2 r., Tremus. 1884

Balfamitr. 37, C. 2 Sim. u. Kicke,
Oth. 1, iof. od. spät. au berm. 1338

Balfarisofirabe Frontspih-Rochnung.
2 Sim. u. R., sum 1. 10. 15. Käh.
Rr. 4, bei Frensch, Bart. B 8592

Bebergane 54. Esdnung von 2 S.,
Ricke u. Keller auf for. od. sp. au
vermieten. Käh. im Laden. 1379

Beitstraße 18 averimal 2 Sim. u. R.,
Sinterb. Röb. Boh. Bart. 1854

Beitsenburgtraße 12, Oth., 2 R., R.,
mit Rubch., au b. R. borts. 1955

Bellrichtraße 3, Gith., 2-Rim.-Giebel.

Bohn. m. Rubeh. sofort zu b. 1676

Bellrichtraße 3, Gith., 2-Rim.-Giebel.

Bohn. m. Rubeh. sofort zu b. 1676

Bellrichtraße 14, Rib.-22., m. Glasabschlähn, 2 R. u. Kilde, jos. ober
1. August au berm. Käberes 24,
2 R. m. Kam. 3. 1. Mag. ob., spät.
1 Rug. au b. Br. 18 Bar. 1964

Bellrichtraße 14, Rib.-23., m. Glasabschlähn, 2 R. u. Kilde, jos. ober
1. August au berm. Käberes 8,
Bellrichtraße 25, Oth., 2 R., R.,
auf 1. Aug. au b. Br. 18 Bar. 1964

Bellrichtraße 25, Oth., 2 R., R.,
auf 1. Aug. au b. Br. 18 Bar. 1964

Bellrichtraße 25, Oth., 2 R., R.,
auf 1. Aug. au b. Br. 18 Bar. 1964

Bellrichtraße 32 2 Sim. u. St. 1856

Sestenbūtr. 10, Brb. u. Stb., 2 Sim.
u. R. jos. ob. sp. 32 N., R.,
auf 2. Rug. au b. Br. 18 Bar. 1964

Bestenbūtr. 21, Gith., 2-R.-B., u. Bals.

Bestenbūtr. 22, Sim. u. Stb., 2 Sim.
u. R. jos. ob. sp. 32 N., R.,
auf 2. Rug. au b. Br. 18 Bar. 1964

Bestenbūtr. 21, Gith., 2-R.-B., u. Bals.

Bestenbūtr. 32 Rug. Rug.

Bestenbūtr. 32 Rug. Rug.

Bestenbūtr. 42 Rug.

Bestenbūtr. 42 Rug.

Bestenbūtr. 42 Rug.

B Taumusfraße 17. Geitenbau. 2 Sim. Bestenbstr. 42 2 8. m. Rude, 2 Balt., 2 Keller, per 1. Oftober zu berm.
Bestenbstr. 44 sch. 2-8.-98. S. u. S., schr bill. sos. od. später zu berm.
Weisenbstr. 25. S. 2-8.-98. S. S. 1.
Binfeler Strase 6, Bob., 2-8 immer. Bint:ler Straße 6, Bob., 2-LimmerBohnung au berm. B7071
Vorfstraße 4, Worderd. Ifto., 2 Lim.
u. Lücke sof. od. spat. au v. B7185
Vorfstraße 6, V. 1, gr. 2-Bim., Wohn.
für seiset. Raesebier. B8847
Vorfstraße 6 2-Rim., B80fn., Sid., für Jusi. Kaesebier, 1. B8047
Vorfstraße 6 2-Rim., B80fn., Sid., für Jusi. Kaesebier, 1. B8047
Vorfstraße 6 2-Rim., B80fn., Sid., für Herrichten, 2-Rim., B8047
Vorfstraße 22, Koh., 2-B., B., per sof.
Norfstraße 22, Koh., 2-B., B., per sof.
Lietenr., 3, D., 2, B., R., Abfcl.
Liemmermannstr., 9 B. 2-B., R., Abfcl.
Liemmermannstr., 9 B. 2-B., R., R., R.,
Lien., Bohn., auf f. od. spat. au vin.

Rin. Wohn, auf f. od. fpat, zu bin. Rat. Sollimunbstraße 46, 2 L 1437

3 Simmer. Mbelheibftr. 14, Gif., 3 begiv. 6 Sim. 1814 Bet Oftober zu berm. 6 Am.
Bet Oftober zu berm. 6 Am.
Moelheidstraße 53, B., 8 J. mit 8. für
fosort oder später. Nah. 1 r. 1882
Mbelheidstr. 95, O. B., sch. 3-8im.-B.
Mbelbeidstr. 99, Gth., 3-8.-Bs. m. 36.
Adh. Adelheidstraße 101, B. 18817
Mbelseitstraße 13, Edh., 3-3im.-Bohn.
auf gleich zu bermieten. 1806
Mdlerstr. 16 3-3im.-B. sof. od. später.
Mdlerstr. 16 3-3im.-B. sof. od. später.
Mdlerstr. 15 zuei 3-8im.-B. of. od. später. ablerfir. 55 abet 3-Sim. Bohn. auf fefort oder später au berm. 1417
Abotsfürnde 1 3 Sim. u. Bubeh. Boh. im Speditionsbüro.

Bodsfür. 5, 286. 3 u. Stb. 2, 3-Jim. Bohnung au vermieten.

Ass. Morechiffir. 12, Stb. 1, 3-8.-B. 1856
Albrechiffir. 12, Stb. 1, 3-8.-B. 1856
Albrechiffir. 12, Stb. 1, 3-8.-B. 1856
Albrechiffir. 12, Stb. 1, 66. 3-8.-B.
Albrechiffir. 12, Stb. 1, 66. 3-8.-B.
Albrechiffir. 13, 3-8.-B., 10-f. od. spd.
Albrechiffir. 13, 3-8.-B., 10-f. od. spd.
Albrechiffir. 14, 5-8.-B., 1, Od. St. 2 L.
Albrechiffir. 15, 3-8.-B., 10-f. od. spd.
Albrechiffir. 15, 3-8.-B., 10-f. od. spd.
Albrechiffir. 15, 2-3 Bim. Bohn. mit Gas.
Bod. cl. Listit. bohes Grogeschob.
Jos. od. spd. Rah. 1, Stod. 1464
Bertramstraße 17, 1, stdom 3-3.-B.
mit famil. Susce. aus 1. Othober.
Bertramstraße 18 stdom 3-3.-B. aus 1. Cft. su berm. Nah. Bart. B7745
Bertramstraße 19 gr. 3-8.-B. aus 1. Cft. su berm. Nah. Bart. B7745
Bertramstraße 22, Oth. 3-8.-B. aus 1. Othober.
Bertramstraße 22, Oth. 3-8.-B. aus 1. Oth. Bab. 2 r. 1466
Eertramstraße 22, Oth. 3-8.-B. aus 1. Oth. Rah. Bab. 2 r. 1466
Eertramstraße 22, Stb., 3-8.-B. aus 1. Oth. Rah. Bab. 3 r. 1466
Eertramstraße 23, 2. dt. 3-8.-B. aus 1. Oth. Rah. Bab. 3 r. 1466
Eertramstraße 24, 2. dt. 3-8.-B. aus 1. Oth. Rah. Bab. 3 r. 1467
Billa Bierstaßer Str. 46, Frontip.
Bohn., 2 Tr., 3-4 stdome Bim., II.
Bassmardring 23, 2. dt. 3-8.-B. aus 1. Oth. Rah. Bab. 3 r. 1467
Bleichstraße 24, 3. 3-8.-B. aus 1. Oth. Rah. Bab. 3 r. 1467
Bleichstraße 25, 3. 3-8. m. Bohn. aus 1. Oth. Rah. Bab. 3 r. 1467
Bleichstraße 14, 3-8.-B. 1. o. ip.
Bleichstraße 14, 3-8.-B. 1. o. ip.
Bleichstraße 15, 1 s. 8-B. 10 p. ip.
Bleichstraße 17, Bbb. 2. s. sm. u. Sch. Bab. 20 p. 10-d. 1467
Bleichstraße 17, Bbb. 3-8.-B. 0. ip.
Blidderstraße 11, 1 s. 8-3-B. Oth. Blidderstraße 13, 1 s. 8-B.
Bohn., evt. mit Backhücke u. ar. Epither 13 dt. S. B. B. 1. Oth. Bab. Bart. 150.
Besheimer Etr. 49, 4 stdome nob. 3-8 im. Bohn., mit Bab. Bart. 150.
Besheimer Etr. 54, 4 stdome nob. 3-8 im. Bohn., mit Bab. Bart. 160.
Besheimer Etr. 54, 5 stdome nob Baickl. für Wählch, billig. 1967.

Dosheimer Strobe 98. Mib., 3 Rim.
Küche. Keller sofort zu verm. Mäh bei Schüler. dinterh. 1470.

Dosheimer Strobe 110. Worderk. u. Chartenb., ie eine Wohnung mit Wans. Bob zu verm. Adh. bei Octtel, 112. S. P 229.

Dosh. Str. 150, Chb., 3-3,-W. B 8588.

Dosh. Str. 3-3,-W. 2 St. Zu sehen bis 11 llhr. Näh. Goetbeitt, 1. 1896.

Drubenstr. 4, 3, B Z. u. Zb., I. Oft.

Drubenstrabe 6, I. 3-Zim. Wohnung mit Zubehör. Gos zu vermieten.

Tribenstraße 9 Z Zim. u. Zub. ver 1. Oft. Mäh. Nr. 7, b. Schneiber.

Ederusörbeitt. 2, 2 I., neuseitl. einger. ger. 3-R.-W. preisw. Iol. Schwort.

Antservöriedrich-Küng 52. 1774.

Ederusörbeitraße 3, Oth. sch. 8-Rim.Rohn. Käh. Bart. links. B 8185. Wohn. Rah. Bart. links. B 8185 Eleonorenstraße 1, 2. St., frdt. 3-8.-Bohn., mit ar. Kidee, su b. 1947 Fleonorenstr. 4, B. u. 2 St., je schne 3-8.-B. s. Ostober. Rah. Bohn.-Buro Sellwig. Luisenstraße 15. Ellenbogengasse 9 8-Sim.-Bohn. sof. Gienbogengaffe 11, 2, 3-8.-M., Rub. gum 1, 10, gu b. R. baf, 1 St. 1857 Elfäffer-Plat 3 ichone 3-Sim.-Bobn. 2. St., fof. od. fp. gu berm. B806' Effäffer-Blat 6 fcbone 3-8im.-Bohn Eliaster-Blat 6 ichone 3-Bim.-Bohn.
iof oder ivät. zu verm. B8058
Elivisler Strake T ichone 3-BimmerBohnung der 1. Clioder. 1788
Elivisler Str. 9 ichone 3-Bim.-Bohn.
1. Et., v. 1. 10. Räh Berwalt. 1852
Elivisler Str. 14. Bocho., mod. ichone
ionn. ar. 8-Bim.-B. m. Buh. 1521
Emfer Str. 14. Gith. ichone 3-B.-B.
ob 1. 10. Räh. Revoltrake 32. 2.
3cl. 2828, u. Eradenitr. 20. Angul.
Dienst., Freit. u. Samst. 5-7.
Erbad. Str. 9, 1, 3-B.-B., iof. o. Cli.
Feldir. 16 ich. 3-B.-B., B. B., auf
1. Ott. au dm. Räh. Feldir. 14, B.,
Feldir. 19 ichone 3-B.-B., 450 Mf.
Beibitrake 22 3-B.-B. mit Abhilds
(300 Bt.) au derm. Räh. dalesti
bei Döbler, 1 St.
Frankenit. 24 neu derget 3-Bim.-B, (300 Kt.) zu berm. Rah. daselbit bei Weiller, 1 St. 1796 Frankenftr. 24 neu berger. 3-181m. B., gleich ob. 1. Ott. Rah. I. B8059 Friedrichtraße 29, Edh., 3-8. Rohn. mit Zubehör ab 1. Oft. zu berm. Räh. Bieritadter Str. 9. 1925 Friedrichter. 37 8 Immer u. Küche im Sinterdans zu berm. 1835

Briedrichtt. 44, 3, 3 gr. 3. m. Kach. 10iort. Röh. bei O. Jung. 1473
Friedricht. 44, Sih., 8 große 3im., Küche. Abid., auf I. Ottober au derm. Röh. deinrich Jung. 1800
Priedrichtraße 55, S. 3.3.93. 1723
Geisbergkraße 18, Boh. 1. (chöne 8. 3111.-Bohnung zu dermieten. 1862
Georgengunter 8 z. Boh. 1. (chöne 8. 3111.-Bohnung zu dermieten. 1862
Georgengunter 8 z. B., S. G., ed. m. Baicht. d. Werfel., dassentit.
Gneisenauftr. 1 (ch. 3.3.-M. Bood)
Gneisenauftr. 1 (ch. 3.3.-M. Bood)
Gneisenauftr. 2. Ede Chläster Blat. form. 12. Lage. 8. 43.-B. 1. 0. 19.
Gneisenauftr. 12. S. Bim. 28. f. fer Oknober. Röh. B., Geoller. B 8346
Gneisenauftr. 16 (ch. 3.3.-M. Brys)
Gneisenauftr. 16 (ch. 3.3.-M. Brys)
Gneisenauftr. 16 (ch. 3.3.-M. Brys)
Gneisenauftr. 18 (ch. 3.3.-M. Brys)
Gneisenauftr. 18 (ch. 3.3.-M. Brys)
Gneisenauftr. 19. D. Bart. t. Brys)
Gneisenauftr. 23. 3 3 8. 2 Balfone.
Gos. Elettr. L. Bub., joj. od. idat. au derm. Röh. dei deng. 1474
Gneisenauftraße 24. Laden, jahöne 3.Sim.-Bohn. fof. oder spat. B8002
Gueisenauftraße 33. 1 3.-Simmer-Bedrung zum 1. Chlober au der.
Köb. densmeister Woders. B 7887
Göbenstr. 2. 8. B., gr. 3.-3. 8. neht
Bubch. auf losott od. 1. Oft. B7015
Göbenstr. 5. Mib., gr. 8.-3. B8063
Göbenstr. 7. Wib., gr. 8.-3. B8063
Göbenstr. 7. Wib., gr. 8.-3. B8063
Göbenstr. 16 (chöne 8.-3 m. Bod x. 1458
Göbenstr. 17, Wib., gr. 8.-3. B8063
Göbenstr. 16 (chöne 8.-3 m. Bedm. m. Budebor per Oktober zu den. Brow
Bübenstraße 17. Wib. 2. (chöne 3.3.-3.
B., mit d. a. W. u. Bub., am rub.
Ram. a. 1. Oft. R. B. B., Ediber.
Göbenstraße 24. Sodu. a. Stb., ichöne
8. Bim. Behn. zu derm. B8370
Göbenstraße 27. Dochw., 3 3 m., mit
Lerraße 28. Schaunboristr. 6, 1.
Gebenstraße 27. Dochw., 3 3 m., mit
Lerraße 28. Schaunboristr. 6, 1.
Gebenstraße 27. Dochw., 3 3 m., mit
Lerraße 28. Schaunboristr. 6, 1. Raniarde au bermieten. 1965
Grabenstr. 28 3 Sim. u. Ruche 3. b.
Fingul. Dienstog u. Rreitog. 8—6.
Gustav-Abosstras u. Rreitog. 8—6.
Gustav-Abosstras u. Rreitog. 8—6.
2 Mans. Bosstras u. Rreitog. 8—6.
2 Mans. Bosstras u. Ruche.
2 Mans. 1 Bosstras u. Ruche.
3 Sim., 1 Bosstras u. Ruche.
4 Bosstras u. Ruche.
5 Bo odme Vertit. iof. au bern. 1479
Jehanniss. Str. 3 fch. 8.3.-98. B8368
Raifer-Kriedrich-Ming 2. Oth., Meine
Dachwohn, 3 Bim., R. u. St., für
1. 10. Käh. Loden. 1907
Raifer-Kriedr.King 2. Oth., 3-8.-B.,
für 1. Ott. Rah. Loden. 1906
Raifer-Kriedr.King 39. B., fch. 3-8.-B.,
für 1. Ott. Rah. Loden. 1906
Raifer-Kriedr.King 39. B., fch. 3-8.Bedin. fof. od. fp. Käh. 32, B. 1782
Ravellenstraße 37, Frontsp., 3 Bim.,
Kinche, 2 Kammacrn., dieselbe wird
vollit neu herg., preister, Käh. i. O.,
od. Schwald. Str. 46, Schwerzel.
Karlstr. 23 3-8.-B., B. od. 2. St., p.
1. Ott. R. 2. St. r., b. 6 Uhr. 1794
Farlstr. 30, Bdb. schone 8-3.-Bohn.
auf 1. Ott. zu v. R. Bdb. B. 1829
Rarlstr. 33 jch. 3-Bim., Bohn., 1. St.,
mit Bolson u. Zubebör, auf 1. Ott.
zu verm. Räh. Bart. lints. 1801
Rerstr. 38, Bilb. 8 B. u. Kilche sof.
Resterftr. B. Frontsp. Bohn., 8 Bim.
u. Küche ver soft ob. Spat. su v.
Makeres Rr. 7, 1 sinis.
Miarensbaler Straße 3, D., 3 B., R.,
an rubige Beute. Rih. Bdb. B. v.
Riarensbaler Straße 8 schone 3-8 im.
Bedhung 3u vermieren. B 8807. Wohnung an vermieten. B 8897 Kleiftftr. 3 berrichaftl. 8-Jim. Wohn. Kleiftftraße 4, Bart., 3-Jim. Wohn. zum 1. Oftober zu vermieten. 1784 Rieiftstraße 5. Bart., 8-Jim. Wohn. auf fof. over spat. zu verm. 1483

Erstes Blatt.

Seiststraße 15. 1. schöne 8-Bimmers Programagen per 1. Oft. zu verm. Röb. Bielandstraße 18. E. 1. 1459

Rnausstraße 4. gefunde Söhenlage, its weszugebolder eine schöne 3-Bim. Ebohn. für sof. ob. 1. Oft. au den. Er. GS Al. Räh. dof. Liefd. 1550

Rransplaß 1 ich. Hrifts-Bl. 3 B. u. B. gana ob geteilt. Röb. 1 r. 1484
Rebrite. 14 neuberger. 3-8. Ed. 1485
Pehrliraße 27. E. u. 2. St., neuberg. 3- n. 2-8. E. Masut. 10—12 Uhr.
Roreleving 6. docdp., B. B. Arbinett.
Kide. Ead 580. Grö. Bism. M. 11.
Luifenste. 43. sch. B-3. Frip. Edohn. Ju d. Röh. im Reitaurant. 188070
Luzemburgstraße 6 schöne B. Bim. Et. 11.
Bohnung im 1. Stod au d. 1487
Marliffe. 17 B-Rimmer-Bohnung zu dem Su erft. dei Augenbühl. 1488
Marliffe. 22. Sib. 2, sind 3 Bim. u. R. sof. od. spit. zu den. Rah. da. deim Sansberwalter.

Rücke a. 1. Oft. zu den. Br. 300 Art.
Rücke 3. 1. Oft. zu den. Br. 300 Art.
Rücke 3. 1. Oft. zu den. Br. 300 Art.
Rücke 3. 1. Oft. zu den. Br. 300 Art.
Rücke 3. 1. Oft. zu den. Br. 300 Art.
Rücke 3. 1. Oft. zu den. Br. 300 Art.
Rücke 3. 1. Oft. zu den. Br. 300 Art.
Rückelsberg 28 Alth. (d. 3-3-38.
Rückelsberg 28 Arth., (d. 3-3-38.
Rückelsberg 28. Arth., (d. 3-3-38.
Rückelsberg 37. 2. B., R. B.
Rückelsberg Kell. Gas, el. Licht, Koblenaufaun, 1. 10. su verm. Rah. bei Knefell. Rieberwalbitr. 5, d., 8-8-W. u. K. Rieberwalbitr. 10, Sp., Ich. 8-8-W. m. 3b. f. 1. Oft. R. b. dansmeister Limmermann d. Brühl. 2 St. 1909 Philippsbergitraße 39 3-8im. Wohn. Philippsbergitrade 39 3-Jim. Wohn.

Platter Strake 56 8 Jim., 1 Kinde,

Keller. Mittelbau, au berm. 1498

Rauenthaler Strake 21, 3 St. t. u.

1 St. L. 3-3.-B. a. 1. Cft. Räh.

dof. od. Bismordring 40, 1. B7857

Manenthaler Str. 22 3-Jim.-B. auf
iofort. Mäh. bei Välter. B8072

Nauenthaler Strake 24 ichone 3-3.
Wohn. Prontipide 3-3im.-Bohn.

mobn. Prontipide 3-3im.-Bohn.

Mieingauer Strake 7, 1. St. ichone
3-Simmer-Bohnung der 1. Oft. an
bermieten. Täheres Barberre.

Rheingauer Str. 14, 1. 3-Jim.-Bohn.

im 1. u. 3. St. u. Beerfit. B8380

Rheingauer Gtr. 18, 8, ichone 3-Jim.
Bohnung au berm.

Bohnung au berm.

Bohnung au berm.

Breinfrade 30, Chb. Bart. ichone 3im 1. u. 8. St. u. Beerfil. B 8389
Rheingauer Str. 18, 8, ichone 3-Rim.
Bohnung au berm.
Theinfirace 30, Geh. Bart., ichone 3-Rim.
Bohn. a. i. Oft. ob. früher.
Tob. bei Gottfried Glaier. 1717
Rlehlfirace 2 9-3-38. f. o. c. 1561
Richlfirace 8 ich. 3-Rim. Bohn. for.
ober ipater. Breis 410 Bel. 1777
Richlfirace 19. Socky. 3 R. u. Kucke
aum 1. Oft. au berm. Rach 3 r.
Bliehlfirace 19. Socky. 3 R. u. Kucke
aum 1. Oft. au berm. Rach 3 r.
Bliehlfirace 19. Socky. 3 R. u. Kucke
aum 1. Oft. au berm. Rach 3 r.
Bliehlfirace 27, Sth. 3-Rim. Bohn.
au b. Rach bet Seuch, Och. 1. 1500
Röberfirace 27, Sth. 3-Rim. Bohn.
Riberfirace 27, Sth. 3-Rim. Bohn.
Biberfirace 27, Sth. 3-Rim. Bohn.
Biberfirace 27, Sth. 1, fleine 3-R.
Bohn. au hm. Rach Boh. 1 r.
Bibmerberg 3, 2, B-Bim. B. 1. Oft.
au bm. Rach. Beebergasse 54. 1828
Mömerberg 3, 2, B-Bim. B. 1. Oft.
au bm. Rach. Beebergasse 54. 1828
Mömerberg 14, S., 3-S. B. Q. R. 1.
Stimerberg 28 ich. 3-R. B. 1 Ruck.
per 1. Oft. au berm. 1880
Rümerberg 28 ich. 3-R. B. R. B. 1 r.
Römerberg 28 ich. 3-R. B. R. B. 1 r.
Romerberg 28 ich. 3-R. B. R. B. 1 r.
Romerberg 28 ich. 3-R. B. R. L. C. D.
Rosastr. 21 Bohn. 3 R. R. I. o. D.
Rosastr. 21 Bohn. R. 9. Roll B8078
Rosastr. 22 ichone 3-R. B. M. Boost.
aum 1. Oft. Wach. 1. St. r. B8593
Röbescheimer Str. 29, Soct. 3-R. B.
Rösseimer Etr. 29, Soct. 3-R. B.
Ribescheimer Str. 29, Soct. 3-Roonftr. 22 (doine 3.8.-38. m. Mont. sum 1. Oft. Wid. 1. St. r. B 8593 Ribesbeimer Str. 29, Sot., 3.8.-38., 1. Oft. W. 2 r., 10—12, 3—5, B8197 Ribesbeimer Str. 40, 3 r., [ch. 3.8.-38., 2. 1. Oft. W. 2 r., 10—12, 3—5, B8197 Ribesbeimer Str. 40, 3 r., [ch. 3.8.-38., 2. 1. Oft. R. dof. o. 1 l. B8207 Saninate 4/6 3 Sim. u. Ridge, Sib. 2 St., 1. Oft. Oft. 3 R., R., a. 1. Oft. Staninate 23 [chome 3.8.-38. out 1. Oft. 3 u. b. Rāh. B. 1. 1902 Sanin. 32, Oth. 3 S., R., a. 1. Oft. Staninate 23 [chome 3.8.-38. out 1. Oft. 3 u. b. Rāh. 2 St. rechts.

Schacktitrate 23 [chome 3.8.-38. out 1. Oft. 3 u. b. Rāh. 2 St. rechts.

3. 1. Oft. 3 u. b. Rāh. 2 St. rechts.

3. 1. Oft. 5 u. b. Rāh. 2 St. rechts.

Schacktitrate 23 [chome 3.8] m. 28. 1. St., 3. 1. Oft. ber. bill. Rāh. 8. School.

Scharnborfittr. 6, 1. [chome 3.-3] muner Problem in 3. Stool. 1. Oftober a. b.

Scharnborfittr. 14 [ch. 3.8] m. 28. Pall. 28. mit Panni. 2. Oftober. Rāh. B. r.

Scharnborfittr. 25, 1. St. u. Sp., at. 8.8.-38., leht. f. Baftd. doft. B8470

Scharnborfittr. 42 strong for the first 3.8.-38. Schurnherftftr. 34 3-8-98., 1, 10. N. 1
Schurnherftftr. 42 swei schöne 3-3.
Bohn. a. 1. 10. su vm. Nöh. 1 L
Scheffelstraße 6 8-8-98., b. Keng.
enifor., gl. ob. Oft. zu v. B7682
Schiersteiner Str. 32, 3. berrich, 8-8.
Bohn. z. 1. Oh. Köh. bod. B 7680
Schulbern 8, 2. St., 8 Shm. u. Sub.
ber 1, Oft. zu vm. Röh. B. r. 1808
Schulausse 7, 1, B-Zim. 98. mit 2nb.
sof. ob. spät. Zu erfr. 2 r. 1453
Schwalbacher Str. 23, 3, 3-3-98. m.
Ballon u. Man. zu v. Röh. Bart.

(Bertfetung auf Seite 23

Um mit unserem Lager erstklassiger Herren-Stoffe zu räumen, unterstellen wir dies einem

Ein Posten blau Serge, auch passend für Damen-Kostüme,

per Meter früher Mk. 17.50, jetzt Mk. 9.20. Auf Wunsch fertigen wir diese Stoffe bei billigster Beredmung unter Garantie tadellosen Sitnes an.

3.10 Stoff au einem Anaug, früher bis Mk. 42 .- , jetat Mk. 24. -" " , 48.-, " , 28.50 3.10 ,, ,, ,, ,, 3.10 ", " " " " 52.50, " " 36.—
u. s. w., auch haben wir kleinere Reste zu sehr billigen Preizen. 3.10 " "

Franz Baumann, G. m. b. H., erstklassige Schneiderei,

Tel. 951 — Rochbrunnenplatz 1 (Palast-Holel).

Die Schreibstuben der hiesigen

Das Beste für heiße Tage



Porole Trikotwaldte Nets-Unterzeuge

k. Schwenck

Mühlgasse 11-13

Unterzeuge

fürs Seld

in feder Preislage, ausgefucht erftklaffige Sabrikate.

Siletjacke, Baumwolle, zum Schlupfen 80 Pfg.

Zellenftoffjacke, Baumwolle, zum Anopfen . . 1.45 Ok.

Rrochetjacke, gestrickt, Baumwolle 1.20

Siletjacte, la fil d'écosse, febr leicht 1.50 ,

Unterjacke, feinmaschig, weiß, aus deutscher Rolonialbaumwolle 2,— Mk.

Unterjacte, porojes Perigewebe, Baumwolle . 1.85 "

Unterboje, feinmaschig, weiß, aus

Unterboje, porojes Perlgewebe,

Rettentwift, weich und elaftifch . . 2.65 .

deutscher Rolonialbaumwolle 2-25 Mk.

Baumwolle 3.50 .

kurze Enleboje 2.85 "

Reinfeide 14,- .

Unterboje, Rettentwift, weich und elaft. 3.50 .

Seide, hält Ungeziefer ab. Seidene Bemden von 6.50 Mk. an

Unterbojen, Salbfeide 7.- Mk.

Netsjacken von 5.— Mk. an.

Vorschriftsmäßige Seldpost-Verpackung kostenios.

Spezialbaus Schirg

runter Mobe 1915 in Weiß u. in Lad, in Spangen-, Anopf- u. Schnur., verichieb. Leber- und Macharten, werben fehr billig verfauft

Einzelpaare für herren, Damen und Kinder, ba-

Bimben-Anitalt und Männetheim. Bachmanerstraße 11.

Bunden-Mädmen-Heim

Waltmihfftrage 21a, Telephon 6036,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Böglinge und Arbeiter: Sorbe jeb. Art u. Größe, Bftritenwaren, als: Befen, Schrubber, Abfelfeburften, Wurgelbürften, Anschmierer, Reiberund Bicheburften 2c. 2c., ferner guf. matten, Rlopfer re., Strid. und Bafelarbeiten.

Alavierstimmen.

Itohrithe werben fcnell und billig nen geflochten, Rorb. reparaturen gleich und gut ans-

Auf Bunfch werben bie Gachen abgeholt und wieber gurudgebracht.

Glace- n. Stoffhanbichuhe zurudgei, jest 50 n. 90 Bf. per. Baar

Jest werb, mehr. 100 Baar Stiefel für Damen, herren u. Rinber, in ichwarg u. braun, febr viele Einzelb, billig vertauft Reugaffe 22.

Verkauf. Jedes Pfund fo lange ber Borrat reicht Alle Stücke 80 Bf.

Mur Sellmundstraße 22. Gimbeerfaft abgug. Gneifenan-

Model jeder Art verkauft M. Rambour, Bermannftrage 6, 1.

sind während der diesjährigen Gerichtsferien (15. Juli bis 15. September) Mittwochs und Samstags von 1242 Uhr ab

geschlossen.

Wiesbaden, im Juli 1915.

F 363

Der Wiesbadener Anwaltsverein.

jum fofortigen Gintritt gefucht.

Maschinenfabrik Wiesbaden,

Sohe Gewinnchance. Erfat für Bodenöl.

Bur Ansnützung dieses erstell. Bersahrens suche ich Berbindung mit Intereseuten gweds Uebernahme der Fabrisation. Erforderlich ca. 2500 M. Offerte unter S. V. 772 an Rudolf Mosse, Wiebbaden,

Plakate:

· Saison-Ausverkauf ·

· Sommer-Ausverkauf ·

vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei

"Tagblatt-Haus", Langgasse 21.

Abfuhr von ankommenden Waggons



(Massengüter aller Art) inkl. Austaden u. Abladen, besorg: prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art. 736 Hotspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.



"Kreuz-Pfennig" Marken out Briefen, Karten u



Mein

Saison-Ausverkauf

bietet diesmal eine besonders gunstige Gelegenheit, streng moderne Waren, die ich lediglich wegen Saisonwechsels und um meine grossen Lager zu = raumen, zu aussergewöhnlich billigen Preisen verkaufe. Die Preise sind rücksichtslos herabgesetzt. =

Heinrich Schaefer, Webergasse 11 und Wilhelmstrasse 50. g

Bermiehmgen

(Fortfetung von Seite 7.) Chwalbacher Strafe 23, Sth. 1. Gt. Schwalbacher Straße 23, Och. 1. St., 3 Linnaet n. Riche zu bernn.
Schwalbacher Str. 23, Och. 3 R. u. R., Frontsp., zu bernn. Röh. Bart.
Schwalbacher Str. 52, 1, 3 J. n. Sh., Rentsplh. x. R. Canter Str. 2, 3.
Schwalbacher Str. 55 sind im Mittell ban aver schone 3.Rim. Wohning., Abichluf, and 1. Oft. zu bermiet. Röheres Borderhaus Boot. 1885
Schwalbacher Str. 99, 1, 3 Rim. u. Kilche.
Sedanplat 3, 1, schone 3-3-28. B8895
Sedanplat 3, 1, schone 3-3-28. B8895
Sedanplat 3, 1, schone 3-3-28. B8895
Sedanplat 3, Och. 3.Nim. 28. B8188 Schunffe. Str. 99, 1, 8 Sim. u. Kiiche.
Sebanplatz 3, 1, ichoue 3-3, 28, B8885
Sebanplatz 6, Oih., 3-Jim. 28, B8188
Sebanftreße 2 ichöme 3-Bim. Bobn.
auf 1. Officber 3u bermieben. 1847
Sebanftraße 5, Sbh., 3 B. u. Riche
gum 1. Officber 3n berm. 1961
Sebanftraße 5, Offi. 1, 3 B., Kiiche u.
Juloth., auf gleich ober fröt. 1959
Sebanftraße 6 ff. 3-Jim. Bobn., 5.,
3u berm. Räb. Bart. B7225
Sebanftraße 9 schöme 3-Jim. Bobn.
im Rithesbou 3n berm. B 8389 im Mittelbom zu berm. B 8388 Sebanftraße 13, Sth., fd. 3-8.-98ohn. Roberes bei A. Rofer. B8074 Sebanftr. 14 3-Jim. Bohn. B 8832 Sebanitr. 14 S. Sim. Bedin. B823
Seerobenitrate 3 & S. Bodin. B823
Seerobenitrate 10, 1, ich 3-Sim. B3.
Seerobenitrate 10, 1, ich 3-Sim. B357
Steingaffe 20 3 S. m. Richte n. Bud.
Radders Sinterhand Bart. 1609
Steingaffe 20 3 S. m. R. per 1. Oft.
Radd. dei Seller dat. 17374
Steina 34 3 S. m. R. 400 D2f. 1510
Stiffitr. 3 große 3-B. B. gl. od. ip.
Stiffitr. 3 große 3-B. B. gl. od. ip.
Stiffitr. 20, 1, 3-R. B fol. Nab. Sed.
Zamnusftr. 19, Bbb. And. 1, 3-S.-B.,
icith Banduir. R. Rr. 23, L. Socit.
Zamnusftr. 19, Bbb. And. 1, 3-S.-B.,
icith Banduir. R. Rr. 23, L. Socit.
Zamnusftr. 44 ichone 5-Sim. Bohn.,
Bart., beite Loge. f. Arzt od. Geichzintzieche. Räh. 2 Stoff 1512
Ballufer Str. 9, Rib. ich 3-S.-B.
ici. od. ipat. Näh. Bbb. B. 1513
Stallramitrate 5 3-S.-Bohn. gleich
ober Hater zu b. Räh. 3 I. B8520
Ballramitrate 1, Oft. billig. B7611
Stalramitrate 21 3-Sim. Bohnung.
1. Stoff, iof. od. ipat. an b. B8078
Ballramitr. 23 3 Sim. u. Schemma.
1. Citober zu bm. Räh. B. B8698
Staltramitr. 25, 1, ich gr. 3-S.-B.
Staltramitr. 25, 1, ich gr. 3-S.-B.
Staltramitr. 2, B. S. S.-B.
Staltramitr. 25, 1, ich gr. 3-S.-B.
Staltramitr. 2, B. S. S.-B.

Walramftr. 25, 1, fd. gr. 8-8.-25 Baterloofer. 2, B. 8, 3-8.-28. fof. of 28 aterlootte. 2, 8, 3, 3-8, 28, for, ob. fp. Nah. Nr. 4, ber Frenich B8077
28 eister 4, 1, 3 gr. 3. R., Wid. n. 3uh., 1, 10, R. dof, ob. Necrotal 17, 28 eisteraße 9, schöne 3-8 in. Bodin., 2. St. u. 8. Noh. Nr. 11, 1, 1826
29 eister 23, 2, schöne 3-8 in. Bodin.
28 eisenburgite. 2, Gropeichof, 8-8.
28 ohn. nut Bod 3, 1, Ott. B 7054
29 eisenburgite. 10, 5, 8-8, 28., 1, 10.
29 eisenburgite. 5, Sob. 1, 3 Sint. u. 8.

Beibenburgür. 10, S., 3-8.-28., 1. 10. Bellriehr. 5, 856. 1. 3 Rim. u. 8.
Bellriehr. 5, 856. 1. 3 Rim. u. 8.
Bellriehr. 50 8-8.-280km auf 1. 10. au berm. Räh. Bart. IIs. B8601
Bellriehraße 51, 1. u. 3. St., fe eine igöne 3-8.-28. a. Ott. R. Brohn. Luco Dellwig, Luifeniftraße 15.
Berberftraße 10, B., 3-8um.-280km. u. al. Sub., Gas. f. ob. fp. Näh. Dohbeimer Str. 21 ob. beim Bausbertvoffer Berberftr. 10, B. B8078
Bestenbür. 1 icköne 3-8.-28. B8079
Bestenbür. 1 icköne 3-8.-28. B8079
Bestenbür. 10, Brib. 8. u. 1, je 3 gr. 8. u. M. 3. 1. Oft. Räh. B. 1. 1514
Bestenbür. 15, Bbh. 3, ich. 3-8-28. icf. Näh. Burienkroße 19, Bart. 1515
Bestenbüraße 15, Sth. B., S-3tm.-Bohn. so. Räh. Lucienbür. 19, B. Bohn. fof. Röh. Luifenftr. 19, B. Eritenbitr. 18, Bhh., 3-3im.-W. fof. au bm. Röh. oth. 1 St. r. B8082 Beitenbitr. 18, Oh. 3. Sim.-Bohn. Röh. daielbit Offs. 1. St. r. B8083 Beitenbitr. 28, Boh., feddine 3-8tm.-Bohning mit Balfon. B8084 Breitenbitrafte 22, Soh., feddine 3-8.-Pohn. au b. Böh. oth. 1, Roch. Beitenbitr. 23 3-8im.-Bohn. au bin. Beitenbitr. 23 3-8im.-Bohn. au bin.

Edeftenbür. 32, Social, Asson, an om. Edeftenbür 32, Social, a B. u. Rüche. Lesenbürge 39, a St. r., a-8, au Röb. Abelleibür, 54, 2 St. 1886 Edefanbür. 9 3-Sim. Wohn, Oth. E. Räb. Boh. Hort., Kopp. 1517 Rüh. Boh. Bart., Kopp. 1517
Bielanbstraße 25, Soh. u. Oth. S. S.
Boom, an verm. Räh. Oth. 1.
Börtistraße 5, 1, 3-Zimmer-Wohn.
nit Basson sosoet an verm. 1518
Börtistr. 23 ich. 3-Z. Bohnungen m.
Ball., Jof. Röh. Kreidesstr. 7, 1750
Institution 7, 2015.

Ball., fof. Röb. Kreidektr. 7. 1759
Porfikusbe 7. Oth., 3-8.-28., mit od.
odne Rani., Berfit., Bierf., 1. 10.
Porfikusbe 9 3-8-28., 1. Ott. 1842
Porfikusbe 12 eine 3- u. 4-8.-280hu.,
mit all. Komf. d. Reus., anf gleich
pder fichter zu d. Röb. daf. im
1. Stoof oder Whicheritt. 42, 1 Ifs.
Huch fenn Giallung dazu gegeb. n.
Porfikt. 13, Garienhaus, 3-8.-280hu.
Porfikusbe 31 ficore 8-8im. Sohn.
Simmermannift. 6 3-8. B. Paffon,
jojort oder tocker. Rüb. Bartere.
Rimmermannoft. 9 3 8. u. R. R. B. T.

Jimmermannstr. 6 3-8.-28. Balton sofort ober später. Näh. Barterra Sinmermannstr. 9 3 8. u. K. R. B. r. Bimmermannstr. 10, 1, sch. R. B. r. Bimmermannstr. 10, 1, sch. R. B. r. m. Erf. gl. ob. sp. R. Bart. B808s Schone 3. u. 2-8.-Wohn, Gas. Bad Balton, 311 berm. Aarstraße 27 bei Poherenst Balton, 311 bei Behrens.

Große 3-Rimmer-Wohnung mit Bus ouf 1. Officber au berm. Raberes Sebanitroke 3. Bart. 4 Simmer.

Woelheibstr. 18, B., 4 S., Bub., Bab, eleftr. Ocht, Bentrach, Oft. 1966 Welheibstr. 35, B., 4—6 S., Bab, cl. B., auch sur Buro, sof. ob. 1. Ott.

Abolfonice 17, Sth. 1, Stof. 4 gim fof. ob. fp. Rab. Boh. Bart. 154: Joi, od. (p. Rah, Boh, Bart. 1543 Abolfitrafie 5, 1. St., ichone 4-31m. Esohn, per fot, od. ipater. Wähered au erfragen baselbit beim Dans-au erfragen baselbit beim Dans-

menter. 1544
Mbrechifte. 18, 1. ich. 4-8. Wohn. m. Ballon jan b. M. 8 St. Rehminfel.
Mbrechifte. 34 4-8. B. 1. 10. R. 21.
Mbrechiftende 36, 1 St. 4-8 im.-98.
nur Prontaine. Rab. Bart. rechts
ober Ridderitraße 30. 1546 Bm Ruifer-Briebrich Bab (Bubingen-

oder Roderstraße 39. 1546
Im Aufer-Ariedrich Bab (Büddingenfirehe 21, 2, St. 4-Zimmer-Bodn.
auf 1. Offioder zu derm. 1547
Arubtite. 3 derricheiff. Wohn. 4 Zim.,
at. Ball., Bad u. r. Zub., 1. Oft.
zu dem. A. dos. B., d. Rüller. 1548
Bertramfirahe 2, 3 r., ichone 4-Zim.,
Bodn. mit Zubehör für 650 Mt.
fofort oder ipäter zu dermieben.
Räh 1 St. link, Mod. B. 8091
Bertramfirahe 9, 1. Stock 4-3.-28.,
mit reicht. Zubeh. auf iof. ob. ipät.
zu dermieben. Bu erfrag. Sildner.
Bismardring 2, 1 St. B8062
Bertramfir. 12, 1 4-3.-28. iof. ob. ip.
Bismardring 1, Ede Dobb. Straße.
1. St. 4 Zim., Beranda, Gonnent.
iof. od. spät. Ach. Drogerie. 1551
Bismardring 12, 2 St., 4 3., Bad. cf.
2 dott. Glos uim., für 1. 10. B8590
Bismardring 26 4 Z. u. 35. R. 1.
Bleichfte. 47, 2. 4-3.-Bodn. fof. od.
ibat. Näh. Bureau im Oof. B804
Blüderptah 3 4-3.-28. fot. od. spät.
zu d. Röb. Bureau im Oof. B804
Blüderftraße 17, 256. Bart. rechts,
ichone arospe Kaume. zu derm.
Blüderftraße 17, 256. Bart. rechts,
ichone arospe Kaume. zu derm.
Blüderftraße 17, 256. Bart. rechts,
ichone arospe Kaume. zu derm.
Blüderftraße 17, 256. Bart. rechts,
ichone 4-3.-Bodn. u. 2 Maniard.
2 Keller, zum 1. Oft. zu d. Röb.
Defenentier. 8. 2. Schwerdel., 1904
Blüderftr. 28, 2, 4-3-28. Oft. R. 1.
Bülswitt. 2 bubiche fonnige 4-3.-28.
720 dis 800 Mt. eleftr. 2., iof. od.
påt. Räh bet Zeltmann, 1. Et. L
Bülswitt. 8, B., ich. n. h. 4-3 im.-28.,
Zerruße, eleftr. 2., ed. Sagerraum.

Doubeimer Str. 80, I. 4-3, 28. B8097
Dubbeimer Str. 86, Gth., 4-3, 280hn.
Räh. Doebeimer Strope 63, B8098
Dubbeimer Str. 107 4-5-3 B00hn.
arobie Diele, Gos u. Eleftr., auf
1. Oftober au bermieten. B 8099
Dreiweibenstr. 8, B., gr. 4-8, 28.
Edernfürbeitr. 15, I. st., 4-3, 280hn.
auf 1. Oft. 3u v. Räh. B. B8628
Edernfürbeitr. 17 ichome sonn. 4-3.
Bohn. der 1. Oftober a. din. B8340
Ellembogengatie 15, 2, 4-3 in. 280hn.
Estidiller Etr. 1 mod. gr. 4-3 in. 280hn.
Estidiller Etrah 7 ichome 4-8 inm. 28.
Estidiller Etr. 1 mod. gr. 4-3 in. 280hn.
Estidiller Etr. 2, berrich 4-8 inm. 28.
Estidiller Etr. 8 gr. 4-8 in. 280hn.
Emfer Str. 2, 2, berrich 4-8 Estohn.
Emfer Str. 2, 2, berrich 4-8 Estohn.
Emfer Str. 3, 3-5.
Emfer Str. 44 berrich 4-3, 280hn.
Näh. dafelbit dei Dormann.
Erbacher Etr. 8 gr. 4-8, 28, K. ichome gr.
Männe, joj. od. indi. au b. R. B.
Emfer Str. 44 berrich 4-3, 280hn.
Näh. dafelbit dei Dormann.
Erbacher Etr. 8 ger. 4-8, 28, R. 1 r.
Frankruftraße 25 (am Ring), 2 St.,
ich 4-3, 280hn. i. od. ipat. 1493
Friedrichtr. 55, 280h., ich. 4-3 im., 28.
Georg-Rushfüreße 3, Bart., 4 Sim., 28.
George-Rushfüreße 3, Bart., 4 Sim., 28.

Geethefir. 18, 2. gr. 4-3.-Bohn. zu b. Gustan Toatfferage 10, 1. ichone from. 4-5. Sim. Bohn. zu berm. 1761.
Onetinastrase 13, 3. Stock. 4 Sim., reichl. Subebör. Räb. Bart. 1358
Delenenstr. 14, 2, 4 Sim., Lüche, eb. mit Werfschifte, sof. ob. spat. 1562
Delbuundstr. 43 gr. 4-8.-B. Daubach. Delbuundstr. 15, 3. St., 4 Sim., städe u. Aubebor. Räh. im Laden. 1563
Derberstraße 19, 1. Gt., 4 Sim., ber joi. ob. ipsier. Wäh. im Laden. 1563
Derberstraße 19, 1. Gt., 4 Sim. ber joi. ob. ipsier. Wäh. Laden. 1533
Raifer-Friedrich-Ring 12, 2. Gt. 22, 4-23 m. Bohn. auf 1. Okt. B8654
Barifer-Friedrich-Bing 76. Bart., is eine Bohn. von 4-5 8, m. Sab. au verm. Wäh. daufelbit. 1934
Rapellenstraße 18, Bart., 4-Sim. Bohn. mit Küche u. Zub. a. 1. Okt. 1782
Rapellenstraße 20, 1, 4-Sim. Bohn. mit Küche u. Subeh., eb. m. Garten, der sofort od. später zu verm. 1781
Rariffr. 17, a. d. Bichenstr., mod. 4 3.- m. Grf. u. Bub. Räb. 2 r. 1352
Rufftraße 35 ichone geräumige 4-8 im. Bohn. mit reicht. Bubehör iosort ober ipäter. Räh. 2 l. 1565

Rariftraße 37 [ch. 4-8.-28. 720 Mt. Bart. ob. 2. St., [. R. 1 1. B8727 Rariftraße 39, Ebh., freundl. 4-3im. Wahn, zu berm. Näh, E. I. B 8102 Reverter. 11, 1. [ch. 4-8.-28. R. Rr. 13. Kellerstraße 13, 1, ich. 4-8,-98, 193 Kirchgasse 11, 1, 4-Zimmer-Wohn auch für Geschäftszwede. 191

Richgasse 11, 1, 4-Zimmer-Wohn, auch für Geschäftszwecke. 1913
Artchasse 22 ich. ar. 4-Z-B. m. Zub., 3. St., per 1. Oft. Wäh. 2. 1755
Alarenthaler Str. 3 4 Zim. u. Küche. 2. Stod, Gaz, Elestr., Bad u. Zub., auf 1. Cstober zu vermieten.
Aleikstr. 2, 2, 4-3-Wohn, mit reicht. Zub. K. d. Hausmitt. Bees. 1530
Alovitockraße 11, B., derrichastliche 4-Zim.-Wohnung auf sofort oder ipater Wöh. Bart recits. 1568
Addresser Wöh. Bart. recits. 1568
Addresser Wöh. Bart. recits. 1568
Addresser V. J. St., 4-3-W. Bast., 2016
Addresser Wöh. Sth. dei Giller.
Addresser Wöh. Sth. dei Giller.
Addresser V. J. 4-Zim.-W. mit U. 10.
Addresser V. J. 4-Zim.-Bart. St. 10.
L. Citof-4-5-3-Wohn, fot. 2016
L. Citof-4-5-Wohn, fot. 2016
L. Citof-4-5-3-Wohn, fot. 2016
L. Citof-4-5-3-Wohn,

Suzemburgit. 7 jch. 4-8.-B. N. 2 r. Naeftstraße 6, 3, am Marfiplas, ichone ger. 4-Sim.-B. 3. 1. Oft. au berm. Kein Sih. Rah. dajelbit im Kontor Mörig n. Cie.
Maueraasse 8, 2, 4-Sim.-Wohnung auf josori oder später zu v. 1572
Moribstraße 42, 2. ichone 4-8.-Wohn. Moribstraße 64, 1. St., 4-8. Wohn. Nerostraße 9 4 Sim. m. Judeh. 1798
Nerostraße 9 4 Sim. m. Judeh. 1798
Nerostraße 17, 1, 4 Sim. u. Judehör zu derm. Näh. 2. Stock. 1850
Rerostr. 38 4-3-28. Ball., Ert., Bad., el. 2. Glas, r. Jud., 1. 10. R. 1.
Riederwaßbitraße 9, Barterre rechis u. linds, je eine 4-Jim. Wohnung mit Audehor der I. Oft. zu derm. Mäheres deim Oansmeister. 1758
Oranienstr. 54, 2, 4-Zim.-Wohn. mit Zud., der 1. Oft. zu derm. Mäheres deim Oansmeister. 1758
Oranienstr. 54, 2, 4-Zim.-Wohn. mit Zud., der 1. Oft. Näh. B. 1. 1345
Thilippsbergstraße 22 ift die Vart.-

Billippsbergftraße 22 ist ble Bart-Bobrung 4 Limmer mit Subehör auf ist, oder spät, zu berm. Räh Franz-Abistraße 4.

auf sof. ober spät. zu berm. Röh. Franz. Mistrafe 4. 1574
Blatter Str. 12 ichene große 4-3im.-Bohn. ber 1. Oftober zu berm. Breis 600 Mt. Räh doselbit. 1803
Rheing. Str. 6 4-3.-W., 3 St. 1528
Rheingauer Straße 17, Boh., schnie 4-3.-W. ber Oft. Räh. B. r. B8105
Rheingauer Straße 17, Boh., schnie 4-3.-W. ber Oft. Räh. B. r. B8105
Rheingraße 89, 2. St., 4 Z. auf sof. ober später in derm. Wäh. Loden.
Rheinstraße 89, 1. St., 4-Zim. Bohn.
Rheinstraße 89, 1. St., 4-Zim. Bohn.
Rheinstraße 89, 1. St., 4-Zim. Bohn.
Rheinstraße 99, 1. St., 4-Zim. Bohn.
Rheinstraße 12 4 Zim. unit Baffon,
1 R., 1 Bb., 2 Mf. n. 2 Kl. s. Br.
b. 750 Mt. der sof. ob. 1. Oft. 3. b.
Rießtstraße 22, 1. Stod. Gde King.
schöne 4-R. Bohn., Bas. et. Licht.
der 1. Oftober zu berm. 1922
Röber ft. 38, 2. Ct., schöne 4-RimmerBohn. mit Rußeh. s. ob. sp. 1575
Ribesh, Str. 31, 2. St., som. 4-Rim.
Bohn. der sof. ob. spater. B8106
Gaalgasse 28 4 Sim. n. Rücke gleich
oder später zu bermieten. 1578

Saalgasse 28 4 Stm. n. Kuche gleich ober ipaier zu vermieten. 1578
Saalgasse 38, 2. schone 4-Kim.-Bohn.
mit Balson sofort. Räh, 1 St. r.
Scharnborstifte. 1, 1, Ede Dobh. Str.,
mod. 4-3.-Arohn. auf sof. od. spät.
ki verm. Räh. Bart. I. B 8107
Scharnborstifte. 32, Echans, 4-8.-B.
Schiersteiner Str. 1 4-Jim.-Bohn.,
2. St. hoch. auf jeht od. 1. Oftober
zu vm. Räh. dof. u. 3 St. 1770
Schiersteiner Straße 9 berrschaftliche
4-Rimmer-Kohnung zu vm., 1785

Schiersteiner Strake 9 berrschaftliche
4-Limmer-Kobnung zu bm. 1785
Schlichterstrake 13, Cochpart. schöne
4-B.-Wohn per Oft. A. S. Et. 1579
Schulberg 27, 2. 4 Jim. n. Rüche, freie Lage, 620 Wt. zu berm.
Schwalbacher Strake 48, Gartenseite,
4 Limmer, 3. Stod, Erfer, Ballon, Bad, Kohlenausqua, Gas u. elestr.
Licht u. sonit. Bubehör jos. od. spat.
Lucker in 50, dei Meinecke. 1580
Schwalbacher Str. 57, 2. mod. 4-3.
B., Gas, Bad, cl. L., Mietnachiag.
Stifffer, 19, Gib. 1, 4-Lim. B., Gas, elestr. Licht u. Lucker der jos. od. später zu berm. Käh, Part. 1581
Stifffer, 20, 1, 4-8. B. sof. Käh, Lad.
Wagemannstrake 28, 1. Stod, schöne

Wagemannftrage 28, 1. Stod, fcone 4-Bimmer-Bobmung mit Bad, Gas u. eleftr. Licht fofort zu berm. Räh. im Tagblatt"-Saus, Lang-gaffe 21, Schalterhalle rechts.

Wagemannftrage 28, 2. Stod, icone 4- Zimmer-Bohnung, Gas u. eleftr. Licht fofort zu verm. Näheres im "Tagbiatt"-Daus, Langgaffe 21, Schalterballe rechts.

Scholierbolle rechis.

Bagemannstr. 31, 1, 4 S., K. Bub., 1050xt ober späler. Räh. bas. 1582

Beilstr. 4, Sv., ich. 4-3.-B., Bades., K. u. Bucdebor, gleich od. späler zu verm. Röh. Recotal 17.

Bestrießtr. 11 4-8.-B. m. Bb., 1, 10., gegenüb. Selenenitr., sonn. L. 1330

Bestrießtr. 45 4 Bim., Kicke u. Bub. auf 1. Oktober zu verm. Bib.

Bestenbstraße 1 schone 4-8.-Bohn., freie Tape, zu verm. B865

Bestenbstraße 7, 1, schone geräum. 4-8.-Bohn. mit Bubes. a. 1. Okt. zu verm. Bein Sunterb. R. Marktinge 6, bei Körig u. Cie.

bei Rorig u. C Weitenbfir. 11, Steinmet, ich. 4-Zim. Bohn., formige Lage, jofort zu bm. Birlanbfir 12 ichone 4-Zim.-Wohn. fof, od. spät. zu bm. Rah. daf. P. L. od. Hallgarter Straße 4, 1, B 8452

Bielanbstr. 4 4-3-3B. A. 2 I. 1783 Bielanbstr. 25, B., 4-3-3B. A. 6.1 Binteler Str. 3, B., 4 Sim. m. Sub. u. Zentralbeis., p. 1. Oftober. 1840 Binteler Str. 8 4 S., 1 K., Bab. 2 K., auf sofort ober ibater. 1585 Borfstraße 8 sc. 4-3 m. Bohn. B810. Sictenring I, 2, ichone 4-3.-M, sum 1. Oft. 41 berm. Rab, bai, B8415 Echone 4-3.-W, ber Neus, entfprech, Rab, Rheingauer Str. 8, Bart. I.

Abelheidstraße 82 5-8.-28. f. o. spät R. Jorn, Dohh. Six. 85. B7751 Abolistraße I 5-Zim.-Wohn. Näh im Speditionsbureau. 1587 im Speditionsbureau. 1587.
Albrechtstraße 25, Bdh. 1, 5 Simmer.
Kücke usw. fojort od. später. 1588.
Bismardring 9, 1. Stod. 5 Simmer per Ostober au bermieten. B7618.
Bismardr. 25, 1 u. 2, 5-8,-28, m. 36.
3. 1. Oft. Käb. b. Gatjer. B8112.
Dambachtal 10, Cdh. 1. Oberg., 5 8.,
Bad. Barmwasser-Ginr., Ballon u. Rub., auf sof. ob. später. Räh bei E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 1590.
Dosheimer Str. 10, 2. St., Bohn. b.
5 Bimmer nebit Rubehör zu berm.
Dosheimer Str. 13 5-8,-28, Ball., reich, Bub., 1, 10, M. Sth. 8, 1850.
Dosheimer Str. 18 5 8., n. herg., jos.
Dosheimer Straße 32, 2, neu herger.
5-8im. Bohn., or. Ballon. 1598.
Dosheimer Str. 40, 1, berrich. 5-3.

Detheimer Str. 40, 1, berrich. 5-3. Bohn. mit Bad u. Zubeh., Eleftr. u. Gas, auf fof. od. später. B8113

n. Gas, auf fof, od. später. B8113
Emfer Straße 43, Bart., 5-8.—Wohn, auf 1. Oftober. auch früher, zu bermieten. Achtered dasselbit. 1910
Emfer Str. 44 herrich. 5-8. Wohn. Nuh. daselbit bei Dormann.
Emfer Str. 48 bochberrich. 5-8. W. Nah. Emfer Str. 44. Tormann.
Gericksüraße 5, 1, schöne 5-3 im. B. m. 3ub. 1. Oft. Räh. dafelbit.
Gericksüraße 27, g. u. 1, ich. 5-3 im. Bof. od. sp. au om. Rah. baf. 1594
Geetheüraße 27, B. u. 1, ich. 5-3 im. Wohn, mit Indehor, neu berger., Eleftr., Gas. billig zu bermieten.
Gutenbergitr. 2, Lilla, ar. 5-8.-W. bill. Räh. Rauenthaler Str. 11, 2 r.

Sainerweg 10, rub. vorn. Kurl., nebe Kurhans u. Wilhelmitt., 2. Etage, 5 L., 1 Babes, ufw., Cartenben., Osinerweg 10, rub. born. Kurl., nahe Kurhans u. Biselmstr., 2. Etage, 5 B., 1 Bades. usw., Gartenben. 1. Oft. Rub. Kart. 10—12, 3—5. Onligarter Str. 1 sehr schöne 5.8.78.. 2. Et., per Ostober. Rab. K. 1596 Oelenenstraße 31, Ede Bestrihstr., 2. St., schöne 5.21m. Bohn. für gleich ob. später billig zu vm. 1596 Oerberstr. 10, 2, 5—6.21m. Bohn. mit Lubebor zum 1. Ostober. 1815 Oerragartenstr. 4, B., 5 Zim. u. Bub. jojoct. Rab. 2. Stod. 1697 Raiser-Kriebrish-Wing 30 fcb. 5.2.

fojort. Rat. 2. Stod. 1687 Raifer-Kriebridi-Wing 30 fcb. 5-9.-Boom., 1. St., for. ob. fpat. 1509 Raffer Friedr. Ming 23 herrschaftliche 5-Rim. B. b. 1. Oft. 3u bm. Ach das. u. Wallufer Str. 3. 2, sowie Bismardring 36, 1, Müller. B8151

Dat. u. Walluter Str. 3, 2, sowie Bismardring 36, 1, Müller. B8151
Rapellenstr. 37 ich. 5, 8, 28, mit Bad u. reich! Aubeh nebit ichon. Obit-garten; dies in vollit. neu herg., el. Licht gelegt, sehr preisso. p. 1. Cft. zu derm. Täh. im S. ob. Schwafbacher Straße 48, Schwerzel.
Rarlstraße 18 5 Jim. u. Jud. sofort od. später zu den. Käh. Bart. 1600
Karlstraße 37 schwie 5-8, 28, neu herg., 780 M., s. N. 1 L. B8728
Diechaasse 5, 1. 5-Bim. Wohnung mit Zudehor auf 1. Ott. zu den. 1881
Marenthaler Str. 5 schwie 5-Bim. B. m. off. dieben a. 1. Ott. Au den. 1881
Marenthaler Str. 5 schwie 5-Bim. B. m. off. dieben a. 1. Ott. Aubeh. d. Schwischen die 11, 1. Gtage, herrich. 5-B. 280hn. m. Bod u. off. Rah. do., schwie 5-B. 280hn. m. Dod u. off. Rah. bol. fot. od. spät. Rah. Bart. r. 1602
Lehrtraße 1, nahe K. Artebrich-Bod. schwie 5-B. 28., 650 Mt. B8450
Ruzemburgstr. 1, nahe K. Artebrich-Bod. schwie 5-B. 28., mit Gartenben., sür 1000 Mt. sährt. zu derm.
Luremburgstr. 1, s. Bim. u. Bub. für sor. od. spät. Rah. Bart. 1608
Luzemburgstr. 11, s. gab. Bart. 1608
Luzemburgstr. 11, s. gab. Bart. 1608

B. en II. r. Fam. sum 1. Oft. 1523

Martipfat 7 5-Finimer-Wohn., 1. n. 2. Etage, mit Bubeh., sefort ober ipäter zu berm. Käheres Marti-plat 7. Erdaefchog, und Ampolis-burcan, Abelbeidstraße S2. F 341 plat 7, Erdaeichog, und Ampolisbureau, Abelbeidftraße 32. F 841
Marktit. 19, Ede Grabenitt., 1. St., Lugenbühl, 5-Kimmer-Wohn, 1600
Mortistt. 7 5-Kim. Wohn, 16f. 1608
Mortistt. 7 5-Kim. Wohn, 16f. 1608
Mortistt. 7 5-Kim. Wohn, 16f. 1608
Mortisttaße 25, 2. Etaas. 5 fcding, arche Link. 1608
Mortistt. 45, 1, 5 2. Etaas. 5 fcding, arche Link. 1608
Mortistt. 45, 1, 5 2. Eta. 2 B., 16f., whitherase 62, 2. Et., 5 a. S., Balf., cleftt. Licht, 21 bermieten. 1748
Mortistt. 70, 2, 5 ar. 8., Gas. el. 2., Bab., Balf., arf. 1. Ott. A. 1. 1793
Müllerfit. 3, 2, 5-Kimmer-Wohn, 1. 20ch., densett., Bab., Gas., eleftr., Licht, Garten, für Oftober. 1829
Rerostraße 43, 1. Etage, 5-3. Wohn, pet sofort ober fräter zu v. 1610
Silla Renberg 2, Dochp., gr., herrich, 5-8., 28., reicht. Bab., eleftr. Licht, f. aleich ob., ipat. Wat., 2 zr., 1611
Rifolositt., 20 Bart.-Wohn, 5 Kim., Rubeh 16f. ober frät zu v. 83h., Narl Soch, Luffenstt. 15, 1. 1612
Rifolositt. 20, 4, 5-Kim.-B., in. 31b., der gl. od., hat. zu v. Krab., Arich G., Koch, Luffenstt. 15. 1613
Rifolositt. 24, 3, gr., 5-Kim.-Wohn, in treicht. Rubeh 1613

Rifolaskt. 24, 3, gr. 5-Zim.-Wohn. mit reicht. Zubeh. au bm. Kinguf. bon 1034—1 u. 8—6 list. Rifferes (Sg. Abier, Rifolasser. 24, B. 1427 Dranienstrese 33, 3 St., volly, neu berger, 5-8, 280bn, mit reichl. Bub. au berm. Rab. Stb. Bart. 1460

Dranienstr. 45, 1, herrich. 5-Simmer. Bohnung auf 1, 10, 311 berm. 1614 Dranienstr. 50, &cfc Goethekt., 1, St., herrich. 5-Sim. Edwohn. 3. Breife bon 1100 Mt., joj. ob. ipaier. 1615 bereich. 5-Kim. Ectwohn. 3. Breise bon 1100 Mt., sof. od. ipaier. 1615 Orantenstraße 60, 1 St., 5 Kim. mit all., Rubch., Gas., eleitr. Licht, out 1. Offoder zu den Räh. daß. 1616 Philippsbergstraße 29 5-B.-W. sofort oder ipat. Näh. Beder, 2. Stod. Mamenthaler Straße 20, 1, moderne 5-Kimmer-Wohnung mit reichsichem Zubchör, Berando, Zentralbeizung dillig. Näh. Erdaeich., Rossinsser. Mheingauer Straße 2 herrichafilieder. Mheingauer Straße 2 herrichafilieder. Mheingauer Straße 2 herrichafilieder. Mheingauer Straße 2 herrichafilieder. Mheingauer Straße 2 herrichafilieder.

Rheingauer Str. 10 jonn., gr. 5-8im .-Rheingauer Str. 10 sonu., gr. 5-Kim.-Wedn. an rub. Meteter zu vm. 1617 Mheinstraße 47 5- u. 6-K.-Wobnuwg, ganz der Reugeit entspr., auf sof. oder sp. zu d. W. Blumenlod. 1618 Kheinstraße 94, 1. Et., 5-K.-Wohn. auf sosort oder später zu vermieden. West. Wörtbstraße 12, 1 St. 1620 Mbeinstraße 113 5 ichone Limmer, Fartere, per sosort oder später zu bermieden. Räh. 1. Eigge. Kheinstr. 117, Sudl., 5-K.-B. R. B. Riebstraße 19 5-R.-B. zu duwerst

Rheinftr. 117, Sud), d-3,-25. A. 3.
Riebsstraße 19 5-3,-28. zu äußerst dill. Breis per 1. Oft. Räh. 3 r.
Röberstr. 40, 1. St., 5 8., 3ud., Ball., gl. od. spät. zu d. Räh. 2. St. 1621
Rüdesheimer Str. 23, 2, 5 6 Bint.Bodn. 3. 1. Oft. Räh. B. I. 1325
Ridesh. Str. 29, 2. berrsch. 5-8-28., sof. cd. spät. Räb. daselbit. B 8100 fof, ed. fpat. Rab, basetbit. B 8100 Rübesbeimer Strafte 31, 1, Sonnen-feite, herrich 5-3,-88., Oft. 1819 feite, herrich 5-3.-28., Oft. 1819
Scheffeifer. 1, Ede Kaiser-Kr., Ring,
ist in herrich. Sause die 1. Etage,
5 Kim. mit reicht. Lubehor, auf
gleich oder später zu bermeten.
Näheres daselbit Kart. 1622
Scheffeistraße 6 5-3.-280dm., d. Reugentspr., per 1. Oftober zu d. 18688
Schenkenderistr. 5, 3, 5-8im.-280dm.
mit Lentralheiz. 3. 1. Oft. 1623
Schiersteiner Str. 18 herrich. 5-3.-29.
mit Lentralheizung zu berm. 1625

mit Bentralheigung au verm. 1625
Schlichterftr. 11, 3, ar. 5-3.-28. mit
Bad, ar. Bail. 1. Oft. A. d. 1838
Schulberg G, Sochport., 5 3, n. 3mb.
Der I. Oftober au vermieren. Rah.
Schulberg S, Vart. rechts. 1899
Schulgeffe 6 6-3.-28. (b. Bahn-Dent.
Dewohnt) zu v. Rah. im Lab. 1627 benohnt) zu b. Rah. im Lab. 1627 Edwalbacher Straße 9, 3. Stod, 5-3-B. u. Bub auf 1. Oft R. bof. hof rechts u. Bismarck. 8, boch. Etiftkr. 20, 1. 5-3.-B. fof. Rab. Lab. Taunuskr. 77, 1886., 5 Stur., Bab r., fofort od. fpåt. zu vermieten. 1629

Pallufer Str. 3, 1, 5-8,-28., 1. Oft. Badlufer Str. 11, 1, Isone 5-8.-28. mit Bad, Eleitr. u. r. Bud. zu Oft. au dun. Räh. daf. od. Dreiweiden-firaße 6, B., dei Bodel. B 7679 Bebergaffe 8 Arst-Wohn. dan 6 L. Rücke u. Ludoft. iof. od. fidit. Wies Räh. daf. u. Barffraße 10. 1788 Weihenburgstr. 5 ich. 5-8.-28. R. Rr. 3. Wellrinftr. 3, B., ich. 5-3.-25. m. 35. 1. Oft. R. daf. od. Migeinstr. 119, 1. Bielgubstr. 5, 1, 5 Lim. Licke. Bad. Biclanbitt. 5, 1, 5 Sim., Rüde, Bab. Sentralbeis., fof. ober ipät. 1631 Bilhelminenitt. 37 (Bilka), n. Balb. prachiv. 5-8-23., Sp. f., 1. u. 2, f. B. Bicrit. Str. 7, T. 1021, 1632

arobe 5-Sim.-Wohn., Gas u. Gl., nit reigl. Zub., auf fot, ob. fpat. Räheres Ringfirche 4, Bart. 1781 Sleine Wilhelmstraße 3, 3. Stod, 5 bis 7 Sim., Palfon. Bob. Ruche u. Bubehör per 1, 10. A. daj. B. 1958 Sibebor per I. 10. M. och. 25. 1936 Schöne fonnige 5-Sim. Wohn, mit Rubehör auf 1. Oft. Preis 720 Per. Einzufehen von 10 bis 12 Uhr. Wäh. Guitab-Abolffer. 1, 1 I. 1633 Schöne 5-J.-23., der Neugeit entspr. Väh. Rheingauer Str. 8, Kart. I.

6 Bimmer.

Abelbeiditraße 45 (Südieite), 1. St., 6. 3., Ball., Bad 22., sof. o. sp. 1637 Melheiditraße 56. 2. Stage, 6. 8 im. Wechnung der sofort oder später zu vern. Käh. Dansmeister. 1638 Melheidstraße 85. Socko., Sommens., ar. 6.2. IS., ar. Beranda, Bad m. bollit. Ginr., oll. Benut. d. Borg., Gas. Cleftr., 1500 R., 1. 10. 1948 Mollitraße 8 6 Rim., KSh. Erbarfd. (Sas, Cieller, 1500 Dr., L. 10. Issue Abelfftrafie 8 6 Sim., Sob. Erbecfd., for ob. spar. (Benges, 565.) 1633 An b. Ringfirche & stori herrich. Wohn, b. je 6 Kim. m. Subeh., Sart. per Oltober, 2. Stod per fotori od. ipät. 3u vm. Ressif. b. 12—2 Uhr. 1640 Bismardt. 20 fc. 6-Jim.-Wohn. fof. od. íp.; el. Rudt n. Gas. B 8118 Dusheimer Str. 58, B., nobe Naifer-Friedrich-Ning, berrichoftl. 6-Jun. Wohn. mit reicht. Zubeh. 3. 1. Juli au den. Näh. Nheimfu. 106, 2. 1824

Emier Straße 39 6. Jin. Wohn. mit Garten billig zu vermieten.
Derrngarten r. 15. 1. 6 R. r. Juh. foiort od. ibater. Räh. Sart. 1643. Sumboldelte. Näh. Sart. 1643. Sumboldelte. 11, 2. herrschafff. 6. g. Wohn., 3 Wanf., 3 Keller, elektr. L. uiw., für 1. Ott., a. W. a. früher Kaifer. Fr., Alfing 60, 3. herrich. 6. g., iviort od. spiter. Räh. 2 L. u. Rüdeskeimer Str. 28, 2 r. Bille Kaifer-Friedrich King 64, 2. 6 Dim. u. Zubehör. Käh. Went. 1871. Kaifer-Friedrich-King 69 Bochpart. Wohn. 6 Bim., 2 Baif., 2 Wanf., 2 Kell., 1. Ott. Käb. Sout. 1614. Bangagie 16, 2. ich. Rab. Sout. 1614.

Emfer Strafe 39 6-3im. Wohn. mit

Sanggaffe 16, 2, ich. Mohn., 6 ob. 7 3., Warmwafferheis., f. Arst. Ambat., Bureaus geeign., i. o. ip. su bn., Nöheres, auch betr. Besichstaung, Revotal 10, Sodip. (Act. 578), 1646 Vanglir. 15 bodhersichaft. 6-8.-98. mit reicht. Indebot fotort an bennt. Räh. Zaumusstraße 38,66, Baben.

Seite 10. Luisenstraße 24 moderne 6-Jim-W.
Röb. daselbit Tapetengeschäft. 1647
Wortsit. 31, 3. sch. Weden. 6 Jim., Bad. Basson, reichl. Aubehot. auf isfort oder spät. au derm. Räd. im. Kontog J. Rapp daselbit. 1648
Wortsit. 35, 2. u. 3. Et., sch. 6-8. Bohnungen preisw. auf iss. su dm. Räd. Dansbesiber. Berein. F381
Rerstr. 20, 3. Wohnung. 6 Kimmer u. Rüche, Rubehot. per 1. Ostober.
Oraniensit. 46, 1. od. 2. Obergesch., ich. 6-3. Bohnung. 6 Rimmer u. Rüche, Rubehot. per 1. Ostober.
Oraniensit. 46, 1. od. 2. Obergesch., ich. 6-3. Bohnu. m. Rubeh su dm. Rein dis. Räh. Oraniensit. 44, 1.
Abeinstr. 72 berrich. 6-3. B., Speisel., Bad. 2 Wid., Gas. el. Licht. auf sof. oder hät. du d. Räh. B. 1649
Undesdeimer Str. 14, 2. sch. berrich. G. Kim., Wosh. wit allem Zubehör (Versonenausung) sol. od. spater au derm. Käh. Bort. lints. 1650
Schlichterstraße 14, 3, 6-3. B., Gas, El., reichl. Zub., 1. 10. Käh. Part.
Schwald. Str. 52, 1. berrich. G-8. M., Bentrash z. R. Emier Str. 2, R., Schwald. Str. 57, 3, sch. 6-3. B., m. bohem Michaelash. Röb. 2 r.
Schwald. Str. 65, Ede Michelsberg. 1. Et., 63, 85, a. als Geschäfter. 1. Ct., 63, 85, a. als Geschäfter. 1. Mast. Dentift. Rontest. 9, au d.
Bagemannstraße 28, 1. Stod. schöne 6-Simmer-Wohnung mit Bad, Gas Quifenitrafte 24 moderne

Bagemannftraße 28, 1. Stock, ichöne 6. Bimmer-Wohnung mit Bad, Gas u. eleftr. Licht sowning mit Bad, Gas u. eleftr. Licht sownig wermieten. Räß. im "Tagblatt" Daus, Langgaffe 21, Schalterhalle rechts.

Bielandfraße 19 hochercschoffliche 6.8im. Bohnung mit Bohnbiele, Lentralheis. Warmwasserei. 1651
Wilbelminentr. 8 berrich 6.8im. B., 1. Et., Ott. Räß, 4. Et. 1632

6-7 Sim., Rude, Bab, Speifefammer u. Zubeb., eleftr. Licht, Bentraf-beigung, Aufgug, fof. zu vm. Nab. Tounusfir. 18, 1, bei Saas. 1658

7 Simmer.

Mbolfftraße 10, 1. St., 7 Sim. auf 1. Oft. 5u berm. Rah. Bart. 1654 Dambadital 20 7—10 8. 5. Oft. 1845 Friedrichtraße 9 ift der 2. u. 8. Stod, 7 Zim., Bod, God, elefte Licht u. weich! Lucke, auf hofort od. 1. Oft. 3u der. Mäh. delebit 8. Stod, den 9—1 dorm. u. 8—6 nachm. 1797 Friedrichtraße 29. 2. Wohn. 7 Zim., Kücke, Zudeh., für 1. Oft. dillig au dem M. Wicke, Zudeh., für 1. Oft. dillig au dem M. Wicke, Budeh., für 1. Oft. dillig au dem M. Wicker Steffedier Steff 2, 1900. Gerichtsitr. 3, 2, 7-8,-92., Bab. Ball., Gas, eleftr. Licht, fof. gu bm. 1454

Rifstasftraße 15, 2. Et., 7 3., Sub., berrick. einger., zum 1. Off. zu b. Beficht. 11—1, 4—6. Räß. baf. ob. Abelbeibstraße 28, 1, Püro.

Rieinstraße 105 kind 7-Zimmer-Bohnungen zu bermieten. Zu erfragen im 3. Stod. 1874

Wheinstr. 169, B., 7-Zim.-Bohnung. Räheres Rheinstraße 107, Bart.

Schwafbacher Straße 36, Allecfeite, 7. Bim. Bobn., fchon u. bell, große Raume, 1. Groge, allf. frei, Bor-garten, eb. eleftr. Bicht, fofort. 1858

8 Simmer unb mehr.

Zaunusstr. 55, 2. Et., 8 Sim., Rücke, Gos, Gleftr., Aufzug, Baltons u. reichl. Zub. fof. od. später. B8120

Laben und Gleichafteraume

Abelheidit. 14 für Bur. u. Moori-unterfiell. 3 Röume u. Logert. 1657 Thelbeidit. 38, B. 3 Räume f. Büro. Ibolfftraße 1 Loden zu berm. 1732 Absliftr. 1 große Gefchäffer. fof. 1659 Abstrite. 1 große Geschafter. sof. 1659 Abstrite. 10 Arbeitser., Bur. 20. 312 v. Albrechtster. 34, Echt. m. 3-B. AB. bill. Babnhofstraße 8 gr. bell. Bürdraum sof. od. spat. Rah, bei Leber. 1664 Bertramstraße 20 Werfst. zu v. 1745 Bismardrung 8 Werssichte, Burs o. Lagerräume au vermieten. B6621 Bleichstraße 20 Werssichte od. Lagerr Bischerfte. 19 Laben mit 2-Zimmer. Bohn sofort ober 1. Ost. zu verm. Große Burgstraße 15, L. 3. 4 Sim. für arzlicke oder zahnarzliche Sprechzimmer ober Burg. 1668 Dosheimer Str. 61 ich. hoh. Laben m. gr. Labenz., auch f. Schußgeschaft preign., zu v. Adh. 1 Is. B8121 Dosheimer Str. 61 Wersst. o. Lagerr. Losheimer Str. 61 Wersst. o. Lagerr. Dosheimer Str. 61 Wersst. o. Lagerr. Losheimer Str. 62 Wersst. v. Lagerr. Losheimer Str. 63 Wersst. 1668 Kriebrickstr. 27 Mersst. u. Lagerraum.

Faulbrunnenstraße 10 Laben zu vm. Räheres A. Leisdert. 1868
Kriedrichter. 27 Werkst. u Lagerramm.
Friedrichter. 44 kl. Saal, 51 gm. für Bur. Werkst. Lagerr., sos. od. spät.
zu verm Räh. Seinr. Jung. 1870
Göbenstr. 5 Laben f. Kolonialwaren.
Grabenstr. 28 Wirtich.-R., als Wein.
o. Speisen. Dienst. u. Freit., 3—6, Dellmundstr. 34, 1, Lad. m. Zud. 1480
Dessmundstr. 34, 1, Lad. m. Zud. 1480
Dessmundstr. 42 schoner gr. Laden
mit 2 Schausenst. u. 2-8im.-Wohn.,
900 Md., zu verm. Räh. das. 1.
Leilmundstraße 43/45 Läden b. 1721
Langgasse 4, hintern. als Wertstätte
od. zum Rödeleinitellen. 1671
Marktstraße 17 Laden sos. zu verm.

Martiftraße 17 Laden fof, au berm. Bu erfragen bei Lugenbühl. 1672 Marfiftr, 22 ift e. Lad. m. ob. o. W. gu berm. Rah bafelbst ober Rifolas-firafic 41, bei Reier. 1678 ftrase 41, bei Meier. 1678
Mauritiusstraße 5 Laben mit Zim.
per sofort oder später billig au
verm. Näh im Tapetengesch. 1887
Mideseberg 13 Laben preisn. B8170
Mengase 21 Laben mit Conter. zum
L. Oft zu b. Näh bei Kriefelt.
Oranienstraße 48 Laben mit ichönem
Keller sofort zu bermieten. F 352
Meinstr. 70, Dib., als Lager. Aielier
ob. Verfit, ev. m. 2-3. 38. Süde.
Kell. R. Kail. Kr. Ning 56, B. F296
Nömerberg 27, Böderei, Laben mit
schöner Einrichtung zu berm. 1821
Charnhorskir. 25 Laben mit 2-8.

Scharnhorfter. 25 Laben mit 2-8.
Bohn., feit 14 J. Kol., Wilch u. Gemüse-Gesch., w. Einbergt. an d. Schwafbacher Straße 21 Laben mit Rimmer per sosen au berm. 1679 Schwafbacher Str. 23 Laben mit ov. obne Wohnung au den. Rah. Bart. Seerobenkt. 10 gr. Laben, m. a. obne Wohn., 1. Ok., mit Laben-Einricht. Taunustraße 55 Laben mit Wohn. (Entresol., 5 Jim., Kidde u. reicht. Rusehört au bermieten. B 8123 Wasenaunstraße 28. 1. Stod. avei

Bagemanustraße 28, 1. Stod, awei leere Simmer mit elefte. Licht als Luro ob. Lagerrönisme zu verm. Räh int Tagbleit Saus, Langgaffe 21, Schalterhalle rechts.

Wagemannftraße 31 1 Laden fof. zu vm. Räh. K. Friedr. 191, 74, P. 1682 Wallufer Str. 9 helle Werfit. B 8124 Webergaffe 46 Laben m. Labens, fof od. spat. Rab. Bigarrengefc, 1684 Zimmermannftr. 10 Bfft., ca. 50 qm, Geschäftsraum, in welchem mehrere Johre eine Herrenschneiderei be-trieben wurde, sosort zu bermieben Lauggasse 39, 1. Näheres Kirch-gahner, Langgasse 42. 1240

Laben Maventhaler Str. 10, schöner aroher Laben mit groß, Keller u. Wohnung ver 1. 10, sehr bill., seith. Butter. Gierhid., eignet sich für iedes Geschäft. Käheres baselbit Mittelbau, bei Koch. Part. B8827 Laben Röberfir. 47, an der Taunus-ftrage, auf gleich ob. spat. bill. 1775 Laben n. 2-Sim. Wohn. auf 1. Cft. billig zu bermieten. Röberes Walramitraße 5. B 8127

Billen und Saufer.

Das Saus Dotheimer Str. 21, Ede Gellmundir., enth 8—10 Sim. u. Lubeb., ift gum 1. Oftober zu bm. Rah. nebenan, hellmunditrage 1.

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Gerichteftr. 5 fcbone Ffp. 29. Rab. 1. Derberfir. 3, 1, II. Manf. Wohnung Waltmühlstraße 32, Ril. Ropp, fleine frbl. Wohn. für einz. Dame ob. II. Familie per gleich ob. später. 1886

Auswärtige Bobnungen.

Bierstadt, Privatstr. 2, Eing. Wies-badener Str., ich. 4-8.-B., m. 8b., 1. St., gleich od. spät. Vr. 350 Pct. Schönbergitt. 2 in Dogheim, Wiesb. Gemarf. Gr., 2 8. u. R., Speisel., Gos. Aloj. i. Al., m. 22 Wt., diefelbe Bohn. i. Wi. Stod 16 Wt. A. P., Connenberg, Abolistr. 5, 2 8. u. R. Röb. Gemeinderechn. Traubt. F373

Sonnenberg, Abelfstraße 9, 6-8im. Bohn, auf 1. Oft. u. 5-8im. Bohn, fof. ob. spät. su vm. Räh. Schwal-bacher Str. 43, 2, Wiesbaden. 1688 Sonnenberg, Gartenstr. 9, Kip. 29. p. 1. Oft. R. Sonnenberg, Abosfrir. 7. Sonnenberg, Rafinbach, Str. 68, neub. Bohn., Gas, Boffer, 2-4 8. 1686

Sonnenberg, Billenfolonie Wilhelms-höhe (Saus Grauer Stein), schöne Frontspig-Wohnung, 2 gr. Rim. u. R., mit Zubeh., per 1. Oftober an ruh. Leufe zu b. Räh. Sonnen-berg, Kaiser-Friedrichstr. 6. 1941

Möblierte Bimmer, Manfarben sc.

Ablerstraße 10 möbl. Zim. zu bern. Abelistraße 7, Seb. 2, aut in. 3. bill. Albrechtftr. 25, 1. gr. beb. in. Balfz. rub. Framilie, ebt. 2 Zim., zu ben. Montz. 25 gr. seb. in. Balfz. rub. Framilie, ebt. 2 Zim., zu bun. Moresteftr. 25 gr. seb. in. 3. sep. Eing. Arbrechtftr. 25 gr. seb. in. 3. sep. Eing. Arbrechtftr. 30, S. in. 3. sep. Eing. Arbrechtftr. 30, S. in. 3. sep. Eing. Arrabiftr. 3, 3. sep. Eing. Beitabitr. 32, 1 in. 3. in. Beit. 3, sep. Bleichftraße 26, 2, 2 sta. in. Beit. bill. Billieftraße 30, 2, 28. u. Schlafz. sep. auch einzeln billig au berm. Blücherstr. 36 in. Britis. S. in. 250.

am R. Friedr Bübingenftr. 8, 2

Bebingenstr. 8, 2 L. am R. Friedr.
Bad, gut möbl. sep. Simmer tret.
Eleonorenstr. 7, 2 L. m. Sim. gu v.
(Tage oder Bocken). Unsuf. D. I.
Ellenbogeng. 3, 1, 1—2 möbl. Sim.
Kaulbrunnenstraße 6, 1, std. m. S.
Keldstraße 6, 2 an der Roderstroße, schön möbl. Sim. mit sep. Eing.
Goethestraße 22, Bart., sein mbl. 8, Eeldgasse 16, 1. Nähe R. Friedrich.
Bad, möbl. Zimmer au dernieten.
Oelenenstraße 27, B., möbl. Mant.
Derwerstraße 11, 2 x., möbl. Ramt.
Dermannstraße 9 Mans. mit Beit st.
Jahnstraße 18, 1, 1 od. 2 gut möbl.
Zim., mit oder ohne Kindsenbenus,
R. Friedrich-Ming 36, B., eleg. m. B.
Lustenstr. 43, 3, sch. gr. möbl. Sim.
Midelsberg 28, Rib. 2 L. sch. m. S.
Moeinstraße 5, 1, eleg. möbl. Sim.
Midelsberg 28, Rib. 2 L. sch. m. S.
Rengasse 5, 1 v. m. 3, Ball., srei.
Renders 18, gefunde Göbenslage, ein
m. 8. mit Fribbt., an den, de. D.
Rengasse 5, 1 v. m. 8, 1 n. 2 Beit.
Oranienstr. 4, B., gr. m. Sim., Gos.
Oranienstr. 4, B., gr. m. Sim., Gos.
Oranienstr. 17, D. 1 v. m. 3, 3 Ms.
Midelsberg 24, 1, m. Rim. an ant.
Fräulein, w. im Geschäft ist.
Schwalbacher Str. 23, 1, m. Sim. m.
u. odne Bension. Rah, Bart.
Sebanstr. 7, B. 1, sch. möbl. Sim.
Midelsberg 3 ix. 2, schön möbl. Zim.
Midelsberg 3, 1 v. 2 schön möbl. Zim.
Midelsberg 3, 1 v. 2 schön möbl. Zim.
Midelscherg 14, 1, m. Rim. an ant.
Sebanstr. 7, B. 1, sch. m. Sp. 8, bill.
Secrobenstr. 3 ich. möbl. Dochp. Zim.
Stiftstraße 3, 1 v. 2 schön möbl. Zim.
mit 1 od. 2 Betten josort zu dm.;

Stifffraße 3, 1 r., 2 schön möbl. Zim. mit 1 ob. 2 Betten josort zu bm.; anch als Wohn- u. Schlafzimmer. Walramstraße 8, 2, sch. m. 8. u. Msb. Molramstraße 17, 1, möbl. Mans. Weilstraße 17, 8. m. Msb. Kochofen. Weilstraße 14, 2. Stock, schön mbl. Zimmer zu berm. Raß. im Lob. Sch. mbl. 8, 0, u. mit 86, W 55, W. Sch. mbl. J. o. u. mit Bf. M. 55 M. Kaulbrunnenstraße 10, 2 links.

Leere Bimmer, Manfarben zc.

Albolffiraße 7, Stb. 2, fc. 1. Mib. b.
Ribrechtftr. 25, 1, 2 frbl. 1. 8., Bolf.
Ribrechtftr. 25, 1. Mani. an anit. B.
Biliderftr. 16 fc. b. Mani. 8 Mari.
Blücherftr. 24, B., beisb. Mani. fof.
Blücherftr. 36, 1, 1—2 ffbs., I. o. mbl.
Frankenftraße 17 beisb. Wanf. gleich.
Friedrichftr. 37 1 leeres Fimmer im
Seitenbau au bermieten.

Gneifenauftr. 16 fcb. I. f. 8. Dinfche. Erlenenfir, 5, 1, 2 ineinandergehende Manfarden zum Möbeleinstellen. Definnundstr. 17 eine I. 28. A. B. I. Definnundstr. 29 leere Mans. sojort. Definnundstr. 34, 1, sch. Mf. m. D., 28, derngartenstr. 12 1—2 I. Sim. doi: eine I. Mani. soj. Ann. sojort. Definnundstr. 36, m. derngartenstr. 12 1—2 I. Sim. doi: eine I. Mani. soj. Ann. sojort. Deindstraße 36 Frontspa. Bei. 12—3. Navellenstraße 16, Whi. schömes leer. deizdares Frontsp. Sim. an derm. Kranzplaß 1 sch. Frontspiß. Rus. 1 ceres Sim. an derm. Rastistraße 12, Bds., 1 leeres Sim. an derm. Rabb Roederhauß 2 r. Merisstraße 64 gr. Frontspiße, Gas. Beleneuftr, 5, 1, 2 ineinanbergebenbe Merinfrake 64 gr. Frontspike, Gas. Oranienkr. 49, 1, Web., Leer od. mbl. Möderstrake 7 leere Mani. 811 bern. Möderstrake 7 leere Mani. 811 bern. Möderstrake 7 leere Mani. 811 bern.

Edierfteiner Strafe 13, Bart., 1, 2 oder 3 leere Zinner du dern. 1. 2 oder 3 leere Zinmer du dern.
Schwalbacher Str. 73, 1, 2 fl. Mdb.
Seerobenstraße 3, 3 lints, Ab. Zin.
Seerobenstraße 3, 3 lints, Ab. Zin.
Launushraße 19, Pip., 12 Mt., an b.
Bagemanntraße 28, 1. Stoc. zwei leere Zimmer mit elestr. Licht zu bernieten. Näh. im "Tagblatt"
Haus, Lauggasse 21. Schalterhalbe rechts.

Walramstraße 18 ar. Wid. R. Laben. Weitendstraße 19, I. gr. M. m. Derd. Worlftraße 1 schön, groß. Frontsping. Mansarbe mit Plattofen (auch zum Robeleinstellen) zu bermieten Luisenstraße 26, L. Stod. Große Mans. & Wöbeleinstell. ob. g. Hausarbeit. Mheinstraße 117, E.

Reller, Memifen, Stallungen ac.

Abelheibstraße 82 gr. Stall. od. Lag.
gu b. A. Dotheim. Str. 85. B7150
Blücherstraße 36, 1, Bierfell., Stall.
für 1 Bferd, 2—3-Sim.-Wohnung.
Gleonorenstr. 4 Stall. u. Remise, mit
od. ohne Wohnung. gum Cdt. Rah.
Wohn.-Biro Dellwig, Luisenstr. 16,
Frankenstr. 17 Stall. mit Rubeb. gl.
Rheinstr. 50 Stall., Rem., Lag. 1481
Schiersteiner Straße 27 schone MutoGarage sehr preisw. f. sof. su vm.

Geriagt feiner Straye 27 (2001)e tillde Garage fehr preisw. f. sof. au vm. Räh dortf. bei Auer, Bark. F 362 Schwalb. Str. 67, gegenüb. d. Emfer Str., Stallung. a. Lagerr., zu d., Welkrichte. 16 Stall zu derm. 1194 Westendstraße 4 Stallung für 1 die 2 Kferde. Räh. 1. 1917 Stall f. 2 Ff. Bertramsfr. 20. 1942 Stall mit groß. Keller und 2- oder Siall f. 2 Bi. Bettramftr. 20. 1942 Siall mit groß. Reller und 2- ober 8-Sim. Wohn, v. fot od spät a. b. Doebbeiner Str. 98, B. 2 r. 1694 Beinteffer zu v. Oranienftr. 6. 1944 Garage mit Wohnung zu berm. Räh. Steingaffe 15, 3 St. L.

Mietgejuche

Aelteres Ebepaar sucht z. 1. 8.
freundl. 2-8. Wohn. in guter Lage
u. anst. Haufe. Breisoff. an Römer.
Biebrich am Mh., Kaiserstraße 3.
2-Kimmer-Wohnung.
cot. mit Mans., sum 1. September
arsucht. Preisang. erw. Käheres u.
2. 293 an den Lagdi.-Verlag.
2. Kimmer-Mahaung. nag. Chim.

2- In den Laght-Verlag.
2-Zimmer Bohnung von Efter.
Beamter mit I Kind, zum Oft. gef.,
Beitend-Bierriel bevorzugt. Briefe
u. B. 57 an den Lagdt-Berlag.
Abeinstehende Dame fucht
eine schöne 3-4-3.-Bohn. s. 1. Oft.
Eleftrisch Licht Bedingung. Offert.
u. J. 57 an Lagdt-Sweight, B.-Ag.

Deer (Dauermieter)
incht a. 1. Oft. neu berger. größere 3-B.-Robu. 2. Stod. best. Bobulsot. mit Berpstegungsgesegend. (Beitsom usw.), für Böttiges u. Abendessen im Haufe. Angedote mit Breisangade für Bohnung unter D. 291 an den Lagdl-Berlog.

Junger Derr fircht per 1, 8, 15 f. möbl. Jimmer mit voller Bension in best. Lage. Gest. Angebote mit Breidangabe u. R. 285 an den Leght. Berlag.

Bermielungen

2 Bimmer.

Danheimer Str. 169 2.8im. 29. 1878 Cuifenftr. 46 ichone 2-Sim. Bobn.
1. Oftober. R. b. Köbler, bai. 1839
Sch. 2-Sim. Bohn., Kiche, Klofett im Abfall., Seitenb. 1. St., ver 1. Oft.
3m v. Br. mtl. 28 Mt. Lage Welt.,
a. Bietenr. Sulabach, Barenftr. 4.

3 Bimmer.

Ricchgaffe 7 3-3im.-Wohn., Sth. 2, zu verm. Rah. Konditorei bafelbft. Moberstraße 14 freundt. 3-3immer-Wohnung zu vermieten. Räheres Felbstraße 8, 1.

Dilla, Walfmühlftr. 48, hodeleg. 8-Sim.-Wohn, mit Subeh., gr. Beranda, Sentralbeis, on nur Mieter auf 1. Ottober.

Wielandstr. 14, 1, hoch, 3-Lim-Bohn mit Heigung u. Warmiv.-Berf. auf 1, 10. Bah, daf. ob. Welandir. 18, Bart. I. 1928

Abelheibstraße 36, 2. St., practivolle 4-Bimmer-Bohn., reichl. Bubebor, gr. Buffen, febr billig.

Adolfsallee 11, Gth. fc, geräum. 4-3.-28., 1. St., fepar., neu herger. Rah. Sausmftr. 1695 Landh. Ibsteiner Str. 18 4. ob. 5-8.-B. m. Garten 5. v. Balb. B. 1450

Rivchgasse 44, 1, find die 4 Simmer der Carowichen Rudmpragis fosort oder indier anderweitig zu verm, Rüderes det Löwenstein, Kirchgasse 44, 2. 1678 Ricifitratie 8 4-Fianuer - Bohnung zu verm. Röberes 1. Stod.

Alopitoditr. 1, 3. Et.,

5h. 4 cotl. and 3-3.-W.

4-8.-Bohn, fofort zu verm. Ran. Butenbergstab 3. Barterre. 1278

Miederwaldstraße No. 7, 2

Südf., d. Kaifer-Friedrich-Ring, zwei hochberrschaftliche 4-Kimmer-Bohnungen, Barlett u. Linoleum-Bel., Speisestummer mit Linfrustatodel, Erfer, Balton, Borgarten, Bad, elefte, Licht und Gas preispert für sofort besw. zum 1. Oft. d. 3. zu berm. Anzusehen bon 10—12 Uhr bezw. nachmittand von 8—5 Uhr. Bäh, beim dausmeister Weieberich dort oder Mauritiussirahe 7, Karterre. F353

Tannusstraße 32 fcone 4-8im.-Wohnung au vermiet. Rab. Kr. 34, Konditoret. 1696 **Wagemannstr. 28**,

Stod, schöne 4-Kimmer-Wohnung mit Bab, Gos u. eleftr. Licht sofori au verm. Rah. im "Tagblati" Saus, Langgasse 21, Scholterhalle

Wagemanuftr. 28. Stod, schöne 4-Jimmer-Wohnung, Gos u. eleftir. Licht, sofort zu berm. Röh. im "Tagblott"-Haus, Lang-gasse 21, Schifferhalle rechts.

Wohn. v. 4 31mm., 1. St., in herrichafti. Saufe, Schenten-borfftr. 1, a. 1. Oft. gu bm. 1697

In fchon, freier Lage, Lietenring 13.
4-Lim. Wohn, 3. Etage lints, auf
1. Ott. zu verm. Angul. 1—3. 1796
Vor ber Tennelbach Dalteft, in Zweif.
Villa ist ver Ott. der obere 4-L.
Stod an nur fl. Ham. in 800 Mt.
zu verm. Räh. 2—5. Parfweg 4.

5 Simmer.

Erbacher Str. 3, 2, 5-Sim, Mohn, mit reicht. Zubeh, zum 1. Oftober zu vermieten. Räberes dafesbfi Bart. F 874

Fijcherstraße 4, 1. Stock, 5 Rimmer mit reicilidem Subebar auf 1. Oft. zu verm. Rah. bafelbit Erbgefchoft. Beficht. 10—12. 1805

1. 4 toll, Unil) o 3. Bilhelm-firade, Luchans, Theater, Mitte b. Stadt, Delaspesftraße 6, ist eine Goetheitraße 25, 2. Stod, 5 Zimmer U. Zubehör anm 1. Otisber au bm. Besichtigung 10—1 u. 2—4. F286

Kailer-Friedr.-Ring 47, Apt. elea. proft. 5-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör in feinem Saufe mit Vor. u. Sintergarten an ruh. Leute p. Oft. s. b. Vreis 1400 Mt. Nöh. 2. Stod. Lehmann. 1483.

Ron, 2. Stod, Lehmann. 1483
Rapellenft. 35 id. ar. 5-8.28., Ride. Bügelfüche, Sveitsfammer, Mödichens., Baffon, vollt. Bab, cl. Licht, nebst groß. Obstgarten, ver sofer 1. Oft, zu verm. Räh. im Saufe od. Schwalbacher Str. 46 bei Schwerzel:

Lauggaffe 28, Ede Nömertor, 5-81m. Bohnung für Büro ufiv. auf fofott zu verm. Räberes 8. Stod. 1858

Schenkendorfftraße 6, 1. Stod. herrich. 5-A. Wohn, f. 1. Oft. su vm. Nah. daf. B. Sawalkader Strafe 46

schine grobe 5-8. Babn., mit Rüche, Ballon, Erfer, vollftändiged Bad, eleftr. Licht, Roblenaufaug, ein Mädchens. 1 Kunmer, 2 Reber, auf mehr. Nahre mit Wietnachlat an verm. auf soort ober 1. Dft. Rab. im Saufe, bei Schwerzel.

Die seither von Herrn Rechts-anwalt Dr. Beres innegehabte Bohnung mit Geschäftsräumen

Rirmgaffe 5, I, gufammen 5 Bimmer u. Bubehor, auf Oftober 1915 gu vermieten.

5-3im.-Wohung

nit Gragen-Sentralheia., Luifan-plat 4, 2, 8, 1. Oft. 15 zu ber-mieten. Nah. Bauburo dek. 1911

Hodherrfchaftliche 5-Bim.-W. Biclandstr. 14, mit Warmwasser-Heizusta u. Bersorgung, mit Miet, nachlaß sosort zu vm. Näh. baselbü ober Wielandstraße 18, B. L. 1744

6 Simmer.

Alexandroftrage 1, 2. Stock 6 Bimmer mit reichtichem Aubehör auf 1. Oft. gu verm. Rab. Fifcher-ftrage 4. E. Besicht. 10-12, 1804 Adelheidstraße 88,

Edbaus, frei gelegen, 1. St., schöne 6-Sim. Behn., 2 gr. Ball., mit reichl. Subeb., elefir. Licht usw., ouf 1. Ottober. Räh. baselbst u. Buisenstraße 19.

Franz-Abtarage 6, 1. St., 5 große, 1 Meineres Zimmer mit reichlichem Zubehot auf gleich ober später zu vermieten. Carl Finger, Serrumühle,

Wagemannstr. 28,

Stod, fcöne 6-Sintmer-Wohnung mit Bad, Gas u. elektr. Licht lofort zu vermieten. Räh. im "Tagblatt" Haus, Langgaffe 21, Schalterhaße rechts.

Transcentifu AA 2. Etod, eleg. 6-3im.-29ohn. mit viel Beigelaß, Balton, Erfer, sofort zu vermieten. Räheres baseibst nur im Kontor ob. 3. Stod. 1700

In 2-Giagen Billa berricafti. neuacifficie große 6-Sim. Wohnung, mit Bentrofbeigung au v. Mes Rähere Wiesbabener Straße 77, 1, Sonnenberg, Saltest. Tennelbach.

7 Bimmer.

Smieriteiner Straße 3

ift ber 1. Stad, bestehend aus 7 Sim. u. Zubehör, zum 1. Oftober zu v. R. K.-Friedrich-Ring 56, B. F290

Canalistrage 34,

1. Stod, 7 Simmer und Aubehör ber 1. Oft. gu bm. Rab, 2. St. Bilb. Abler. Angufch. 11-1 Uhr. 1801

Withelmitr. 40, 1. Stod, hochherrichaftl. 7-Bimmer-Wohnung mit reicht. Zubehör, Bab, Balton, Berlonenaufzug, Gas, eleftr. Licht fofort ober ipäter zu vermieten. Räheres baselbst bei Weltz unb

Abelheibftr, 32, Anivalteburo. F341

Borderes Recotal

eine

ne 7.Bimmer. Wuhnung gu verm. Rah. Frang. Abt. Strafe 3, 1. 1701 8 Binnmer und mehr.

Arzi=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubebor, mob. einger. Bentraffeis. Aufang, ebent, auch an gwei Arrate griefft, au vermieten. Raberes Baubftru Dilbner, Dotheimer Ste. 48. 183184

Langante 28/30, Ede Römertor, D.Jim. Behn. mit Bubehör, Bentralheis, eielkr. Richt usw., filr Arst, Buro, Bention sehr geeignet, au v. Rob. 8. Stod. 1859

für Aerste! für penfionen!

Groze Bohnung,
12 Sim., Küche, Bad, Speifel. und
Bub., el. Kicht. Sentralb., Aufa., in
w. seit 22 Jahr. Fremden-Deim
mit Erfolg betr., sofort oder höt.
(auch geteik) zu bermieten. Ach.
Taununster, 13, 1, bei Haas. 1702
Rimmer-Wohn. mit reicht. Rubohde

Tamusstraße 23, 2 St., faf. zu verm., evt. auch fvöt. Räheres bafelbit bei F 241 Dr. Kraus-Bufch. 1 St. Die in umferem Saufe Leilhebustr. 15 befindliche bochberrschaffliche F. Zimmer-Bohnung.

fowie bie großen Buroraumfich-leiten find au bermieten. Wiesbabener Bant, Sielefelb u. Söhne t. L.

Laben und Gefchaftsraume.

Dahnhoffrage 6,

ittl. Laden m. Ladenzim., mod. Schausenster für Spezialgeschäfte in bester Geschäftslage z. 1. Oft. R. Buro L. France, Wilhelmitr. 28.

Große Burgftrage 19,

Gre Miblgaffe, finb im Swifdenftod 2 fcone helle Baume, geeinner als Buro n. dergl., fofort preiswert an bm. R. Suchandlung Pfeil, 1820 Buro Rriebrichitz. 29. Bart, preisw. fof. od. fpater. Rah. Bierfindter Str. 9, großes Saus, Part. 1704

Laden

belenenftr. 16, mit Bohn. u. Sub., aum 1. Oft, au bm. R. 1. Gt. 1837

die alle

ben.

eten

milit.

1917

942

rode

ner,

gej.

Sig.

41

15

Ď.

ob.

28,

ođ d8

Laden

Laden, allerbeste Lage, Langg. 1,

2 große Schausenfter u. helles Untergeschoft, fofort ober fpater gu vermieten. Rab. b. Architeft Hildner, Bismardt. 2, I. 1706

Moristrage 8, idoner grober Laben fof, preism, gu berm. Rab. Buchhanbl. Pfeil, Gr. Burgftr. 19, Ede Mühlg. 1818

Caden Nitolasitrake 12 fof. ob. ipat, au vm. Rab, Rifolas-ftr. 24, B., bei Georg Abler. 1708 Pitolasitrahe 21, Seitenbau, für Bifd., Werfft., Lagerräume, gew. Swede, fofort zu verm. 1824

Oranienstraße 48,

große helle Betriebstäume (je zirla 64 gm), Souterrain, 1. u. 2. Stod, auch einz. 3. vm. R. 3. Stod. 1833 Saalgasse 24/26 ist ber von Frisenr Sattler innegehabte Laben per 1. Oftober zu vern. Röheres bei Pfriffer, D. B. t.

Wagemannftr. 28, 1. Stod, 2 leere Zimmer mit elektr. Licht als Biros ob. Lagerräume zu verm. Rab. im "Tagblatt"-Daus, Lauguaffe 21, Schalterballe rechts.

Moderne Läden mit Rebenräumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardr. 2, 1. B8132

Rondiforei, Café u. Baderei, Rifolasfir. 12, mir Anventar, fom, vorhand. Wohn. nebit reichl. Sub. 3. 1. Oft. ev. früh. zu v. Räh. nur bei Georg Abler, Rifolasfir. 24. B.

Großer Edladen, in beiter Aurlage, am Kochbrunnen, 285 am Kläche, 7 Schaufenster, Kentral-Deis., elestr. Beleucht., für Mobelgesch., fein. beg. Speischaus, Bank, ob. dergl. peeig., foi. oder später zu berm. Käheres Daas, Tammostroße 18, 1.

Aden Sellmundir. 26, mit Seldüfts- UND Lubtincum.
2-8-B. Rah. Adolfir. 6, 1. 1743
(Gas, Gleftr., Deig. vorh.) zu vm.;
ferner

Freitag, 9. Juli 1915.

1 einfloch. Gebäude, 10,5 × 6,5 m, mit Hofraum. Nab. G. Kalfbrenner, Friedrichstraße 12. 31 Ml. 75 Ml. Hohnung, Lager, Beizung, im Edhause am Refid. Theat, sofort. Luisenstr. 46, 1. 1455

Trifenriaden mit Einrichtung i. 3n Dotheim, Wiesbabener Str. 41, beei grobe belle Raume, als Laben ober Werffatt geeignet, ju berm. Rab. bei Fran Beug, bafelbit.

Billen unb Saufer.

Billa Freseninsstr. 47
au verm., 8 8im. u. Sub., ober au vertaufen. Räbered Earl Rock.
Luisenstraße 15, 1. 1712
Mainzer Str. 28, Billa,

5 Sim., 2 Mani., 2 Rell., Balfon, Speife-Aufg., Bab. Gas u. eleftr. L., Gartenbenut, Rab. 1. Stod. 1605

Billa Nerotal 30 9 fehr große Simmer u. Zubehör, Loggia, Balfons, Sentralheis., sch. Autogarage, billig zu berm. Räh. Bierstadter Str. 7. Tel. 1021. 1713

Billa Rieberbergftraße 3, an ber Emier Strofte, 8-9 Zimmer nebft reidel. Zubehör per fofort ob. später zu vm. Saberftod, Albrecht-ftraße 7. Telephon 759. Einfam.-DillaWalkmühlftr.19 7 S. u. reickl. Sub. gl. ob. fp. 1714 Landhaus, nabe Rerotal u. Walb, p. 1. Oft. f. 1500 Mf. su bm. ob. su bf. Rah. Gneisenauftr. 2, 1 I. B8134

kl. Dilla vor Sonnenberg, Rnifer-Friedrich-Strafe 3, neusgeingerichtet, gu vermieten. 17

Musmartige Wohnungen.

Villenkolonie Adolfshöhe,

in Billa, ift herrichaftl. 6-3.-Wohn, aum 1. Oft. au v. N. Cheruster-weg 7, Bart. Angufeh. 10—12 u. 3—4 Uhr.

2—3-Sim.-Bohnung in II. Billa vor Erbenheim gu v. Räh. Mauritius-ftraße 11, im Blumenladen.

Bum 1. Olieber 3u verm. in Villa Suberfine, gegenüber ber Herz. Jeju Rirche, Biebrich, schöne in 2 Räume geteilte große 1. B. Wohn, nebst Küche u. reichl. Zubehör, schöner Garten. Breis 300 Mf. jährlich. Anguschen täglich von 12 bis 2 Uhr.

In Villenviertel,

nabe Landesbenkmal, ift in hodberrefchaftl. Zweifamilien Billa die L. Etage, 5 Zim., mit reicht. Zub. u. großem Garten, mit allen Beguemitchteiten der Reugeit ausg., zum 1. Ott. ober früher zu verm. Räheres Cherusterweg 6. 3. Limmer. Bohnung gu bermieten Connenberg, Liebenauer Strafe 7.

In einem Landhaus vor Sonnenberg (2 Min. bis gur Salfest. b. el. A.) fcwine 3.-8.Wohn, m. ar. Fips., Bab, el. L. u. Gas, Kell. u. fonst. Zub., arok. Garten, ver 1. Oft. zu v. Off. D. 289 Tagbl., Berlag.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, mit Mansarbe u. Zubeh., in herrsch. bicht am Rhein geleg. Sause im Rheingau ber sofort zu bermieten. Großer ichattiger Garten. Räberes zu erfragen Tagbl.-Berlag. Ry

Möblierte Bohnungen.

In Billa im Dambachtal

2, 3, eb. 4 Lim., möbl., mit Kochgelegenheit fofort zu bermieten.
Freseniusstraße 23.
Mainzer Str. 50, 1, 4-5 B., Kliche,
möbl., zum 1. Aug., auch geteilt,
zu vm. Gartenbenub, Rah. Bart.
Plerotal 37
gut möblierte Billa auf fofort breiswert zu vermieten.

wert zu vermieten.
Banenstederfir. 1, 1. abgescht. mobil. Wohn., 3 Sim. v. Rücke, bill. s. v.
Rheinstraße 68, 2. Etage,

mit Breisnachlaß 3 elegant möblierte Bim, mit Kücke auf 6—8 Wochen, auch geteilt. 1 Zimmer für Dauer mit Kochgelegenheit. Möblierte Bimmer, Manfarben ac. Abelheibitrafte 85, 3, gr eleg. m. Bim. mit Schreibt., Gas, Giette, Teleph. Molfftrafte 7, 1, mehrere ichone moblierte Bimmer frei.

Arnbtftrage 8, B., eleg. m. Wohn. u. Schlafaim., cot. eingeln, gu berm.

Goetheftr. 5, Part., am Bahnhof, mobl. 8 mmer mit 1 u. 2 Betten g. b. Rheinftrafe 34, Alleefeite, in feinem Gartenb., 1 St., foon mobl. Bim. Rheinstr. 72, 2, 1—6 f. möbl. Sim., ev. m. Rüche, b. 20 Mf. monatl. an. Bab, gr. Beranda, eleftr. Licht.

Schwalbacherstr. 7, 2 1. eleg. möbl. Sim., fep. Ging., Bal eleftr. Licht, fofort gu vermieten.

Schwalbacher Str. 8, 2 I., 1-2 eleg mobl. Bim, mit u. ohne Benf., fof Bohn, u. Schlafgim., fcon möbliert, fofort gu p. Abolisaffee 18. Bart.

Salon u. Schlafzim., auch einz. Simmer, möbl., in m. neuen, ber Reuzeit entsprechend eingericht. Billa au verm. Eleftr. Saltestelle, ich. Aussicht, gesunde Luft u. Gart. Bierftabter Sohe 53,

Wohn, n. Schlafzimmer, gut möbliert, mit separ. Eingang, sofort für lang, ob. fürzere Dauer zu verm. Faulbrunnenstraße 9, 2.

1 ob. 2 möbl. Sim. in M. Billa vor Exbenheim zu v. Näh, Mauritius, straße 11, im Blumenladen.

Beere Bimmer, Manfarben ac.

Wagemannstr. 28, Stod, 2 leere Limmer mit eleftr. Licht zu bermieten. Raberes im "Tagblatt" - Saus, Langgaffe 21, Schafterhalle rechts.

Sommerwohnungen

Sobenluftfurort Marienverg im Westerwald.

(an Weiterwald - Querbahn). Villa Osfar

Schönfte Lage bes Ortes, bireft am Balb, großer icatiger Garten, icone hobe Limmer, prochtvolle Aussicht, Rächfte Rabe bes Hotels. Rue Bimmer mit Kaffee.

Sommerfrische.

Gine Frau mit 4 Lindern bon 10, 8, 5 u. 2½ Jahren fucht für zwei Monate auf II. Plate Erholungs-aufenbbalt im Taunus, Waldgegend, bei fübifdier Familie. Angebote mit Breisangabe u. A. 575 Zaabl. Berl.

Mietgesuche

Rinderlojes Chevaar jucht per 1. Oliober moderne größere 4. od. fl. 5. Zim. Wohn. mit Bad, Ball. elelte. Licht usw. Breis 500 bis 1000 Ml. Angebote unter A. 288 an den Aagol. Berlag.

Oseincht zum 1. Oftsber für amei ältere Damen

4 oder 5-Zim.-Wohnung

mit Kohlencuszug, om liebsten 2. 05.
8. Stod, und im Westen der Stadt.
Anged. u. L. 291 an d. Togbl. Berl.
Bohnung von 4—6 Bimmer,
geeign. für Bension, au mieten ges.
Off. u. O. 283 an den Zagbl. Berl.
Rinderloses Chepoar sucht möbl.

Wohn- u. Schlassimmer mit Küchenbenut, u. Babegelegenh. in fein. Saushalt, mögl. als Allein-mieter; Söhenlage Rähe Bahnhof be-vorzugt. Off. u. G. 291 Tagbl.-Berl.

Anto-Garage

u. Rebenräume nebit 8-Jim.-W. aum 1. Ott., Wainzer ob. Frankfurter Str. beborzugt. Angebote mit Preis unter D. 293 an den Lagdt.-Verlag.

Fremdenheime

Pension Hilanta, Frankfurter Str. 14, schöne ruhige Lage, Zimmer mit u. ohne Verpfleg.

Für Dauermieter

awei schön möbl. Zim., Sonnenseite, Balson, in gutem Sause mit od. ohne Bens, au verm. Abelheidstraße 21, 1. Freundl. mobl. Bimmer ber fofort an Dauerm. ob. Frembe. Frantfurter Str. 25, gegenüber Langenbedplay.

> Wohnnige-Machweis. Burean

Lion & Cie., Bahnhofftrafte 8.

Telephon 708.

Bebfte Auswahl von Miet- und Raufobjeften jeber Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Dritiche Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Safen 3. Schlachten u. gur Bucht gu bert. Cranienitrage 44, Parterre. Bünftige Gelegenheit!

Echie Glashitter goldene Herrenuhr, 14far., mit Sprungbedel u. Garant. Schein von der Glashitte, sehr billig zu verfausen. Offerten u. D. 292 an den Lagol.-Berlag.

Im Auftrag einer Herrschaft Kleider billig zu verlaufen Bleichstraße 45, 1 rechts. Eleg weiße Spisen-Bluse, neu, mit Schoß, preiswert zu verlaufen Abelbeidirtaße 28, 2, vormittags.

Abelbeibitraße 28, 2, vormittags.

Sommerbluien, Süte, Säuhe,
feid. Kleid, Rändel, Kinderfleidden
billig Ksalfmühlftraße 30, 1 lints.

Svortanzug, Größe 54, neu,
1 leicht. Sofloanzug, Gr. 50, neu,
1 dunfler Rod-Anzug, Gr. 50, getr.,
20 Mt., 1 Krübi-Kaletot, Gr. 50,
getrag., 18 Mt., 1 Smofing u. Wefte,
Gr. 52, getr., 25 Mt., 1 dunfl. langes
gerven-Cape, getr., 15 Mt., eine
einz. dunfle Sporthofe, getragen, für
10 Mt. zu verfaufen Friedrich
itraße 41, Reggeichäft.

Falt neuer Fredanzug für Kellner

Gaft neuer Fradangug für Refiner fefort billig gu bert. Lehrftrage 5, 8

Mappfamera (6×9 u. 9×12), wie neu, mit Lub. 25 Mt., zu bert. Porfitraße 17, Barterre rechts. Gine Schreibmafdine für 25 Mf. Rene Chaifelongue m. Grettonbegug fehr bill. Saalgaffe 18, B. L.

Bettit. m. gut. Sprungr. u. Reil 15, neue u. gebr. Watr., Feberbetten u. Leist., Waschl., Nachtt., Kons., Hand-tuchhalter, Stüble, Tifche, Chaifel., Spiegel, Bilber, Wäsche usw. weg-zugshalber bill. Gr. Burgitraße 17, 2. Betistelle mit g. Sprungt., eif. Bett., 1 Hollander, 1 Gasofen, all tabellos, au berf. Topheimer Str. 6, 2 lints., Eisschranf, Bett, Sportwagen, Gebrod zu verf. Reugane 5, 1 r.

Oval. ft. Mal. Tifdi, 2fl. Gabherb. einf. Wafchtifch, Smoling m. Beite, 2 m. Militarbofen, 2 Infant. Selme gu bert. Abelbeibstraße 48, 1 St.

Bast neues Kinderstühlichen au verk.
Seerobenstraße 18. Hoodpart, links.
3 gebrauchte Stridmaschinen,
6er u. 8ex, billig zu verk. Göbenitraße 27. Barterre rechts. 2. Feberhandwagen, Linderbett billig au vert. Ablerftraße 58, Bart. Kranfen Fahrstuhl, fast neu, gu berkaufen Kleititraße 8, 1. Stod.

Gut erhalt, fast neuer Kinberwagen gu berf. Karljirahe 40, Sth. 2. Gut erh. Kinber-Liegewagen billig Gustab-Abolfitrahe 17, Stb. 2 r. Mahrrab, fait nen, m. 2 Ueberfeb., billig gu bert. Bertramftrage 6, 8 r. Gr. Dfen (Ridelbefdil.), Glasfenfter,

Bedapparat billig Kerotal 87. Soubens Babesfen, Metallbett, rugb. Schlafs. vf. Rheinfir. 117, B. Schön, eif. Gastischden für 5 Mf. au verf. Tobbeimer Straße 72, 3 r. Eich. Beschbütte u. Büneltisch an verf. Schurnhorititraße 38. gu bert. Scharnhorititraße 38. Bifchtürbe zu verfaufen, Rlob, Abolfitraße 3.

Efeumanbe, 4 Stud, fcon u. groß, billig gu bert. Eftviller Str. 8, 1 Ifs.

Sanbler . Bertaufe.

Eleg. faft neue Damenfleiber, gr. Ausw., ftoun. bill. Reugaffe 19, 2. Bians (Manbt) 256 Mt. Bertifss 28—40, Kleiderichrante 8—25 Mt., Baichfom. 15, Kacht. u. Baichtische 5—8, Tifcke 5—10, Beiten 15—35, Decidetien 6—10, Kissen 2—5 Mt., Sofa mit 2 Sessella 60 Mf. usw. su vertaufen Balramstraße 17, 1. Reuer Gas-Babeof. u. emaill. Banne billig abs. Rlarenthaler Str. 1, 8 L.

Kaufgesuche

Bunte u. weiße Oberhemben, wenig getragen, Haldweite 43, gef. Off. u. R. 293 an den Tagbl. Berl. Tabellos erb. Salon-Teppich 3. f. gef. Off. u. S. 293 an ben Tagbl. Berlag.

Blüidjosa u. Wasdelsumusbe, aut erhalten. zu laufen gesucht. Off. u. L. 293 an den Tagbl.-Berlag. Dubel all, Mrt, Feberbetten, Geweihe

Gut erh. groß. Spiegelfdrant, evt. gr. Rleiderschrant mit Glastur. gu f. gef. Off. u. R. 57 Tagbl. Berl. Laufftubl für Erwachfene gefucht Moribitraße 14, Parierre,

Aleiner Berb au faufen gef. Stiftitrage 31, Bart. Sauberes gebraucht. Badvapier fowie Rorbel fauft Ferb. Sauer, Webergaffe 46, 2 St.

Unterright

Budf., Stenogr., Gdreibmafd., Deutsch, Franz., Engl., Italien. lernt jeber in I Monat a 20 Mt. 15 Jahre 1. Ausl. stud., beeidigter Dolmetscher h. Landgericht. Semmen, Reugasse b.

Grandl. Klavier-Unterricht erteilt fonservator. gebild. Lehrerin 10 Stunden 7 Mt. f. Anf. 50 Bf. Off. u. S. 55 Tagbl. Zweigit., B.-R. Weibstiden t. jg. Mabden u. Rinber rrundl. erfernen, monatt. 4 Mt., owie Buntitiden. Off. u. F. 56 an Tagbl.-8weigitelle. Bismardring 19.

Berloren · Gejunden

Aleine Papiergelbtasche mit ca. 48 Mf. verloren. Gegen gute Belohn. abzugeben Lendle, Bielandftrage 9.

straße V.

Broiche, Amethuft,
von fl. Berlen umgeben, Mittwochnachmittag versoren. Absug, gegen
gute Belodn. Schützenhoffiraße 7.

Der Finder
bes Tula-Uhrenarmbandes, das
Sonnabend im Kurkans versoren
ging, wird gebeten, dasselbe gegen
Belohnung absugeben, da Andenken.
Eigenheim, Forfiftraße 17. gugeflogen Abolfsallee 11, 2 Tr.

(Geichäitl. Empiehlungen)

Butburgert. Mittagetifch 80 Bf.

Tapezierer. u. Bolfterarbeiten jeder Art w. bill. ausgef. Tapezierer-meister Lauth, Jägerstraße 8.

Bitte eines Blinden um Arbeit! Karl Kraft, Blücherftraße 40, 1 r., empfiehlt sich im Reuslechten bom Rehritühlen, Nohriefieln, sowie im Reparieren bon Körben aller Art. Boitfarte gweds Abholen bon Arbeit

Sunde w. gefdier., fupiert u. gewafch. Gelenenitrage 18, Dit. Bart. r.

Tucht. Schneiberin empfiehlt fich im Anfertigen u. Aufarb. b. Rleibern, Blufen u. Roden zu bill. Breifen. Fr Meurer, Wellribstraße 48, 1. Schneiberin empf. fich in Rinbergarb. Bill. Breife. Roonftr. 21, Frifp. r.

Gritflaff. Coneiberin empfiehlt fich im Neuanfert, sow. auch Neuber-richten b, alt. Nieib. n. d. neuesten Rode bei mäß. Br. in u. a. d. H. Bellrichtraße 50, Barterre links. Rab empf. sich im Anf. von Wäsche, Knab.-Ans., Ansbest. Tag 80 Bfg. Eltvill. Str. 7, B. Rib. L., Frl. Troft. Aelt. erf. Näherin empf. fich 1/4 T. Göbenstraße 9, Borberh. Manfarbe Berfette Wrifeufe empfiehlt fich. Dobbeimer Strafe 55, Laben.

Berichiedenes

Ginguartierung wird angenommen Kirchgaffe 48, 2. Gefchäft ober Filialleitung Bron au Mernehmen gesucht, was Fran u. Kind Existens bietet. Off. unter L. 293 an den Lagol.-Berlag.

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Rotwein,

1900 Liter 1911er, hodsfeines Ober-Rugelheimer Gewächs, 600 Liter 1907er Gau Migesbeimer, Darrchidmittspreis I MI, per Liter. Die Weine find glansbell u. garontierr rein. Offerien unter S. 292 an ben Tagbi. Berlon

· Edit fib. Zobelbon,

4 Felle, fait neu, Anschaffungspreis 1200 Mt., für 500 Mt. au verf. Briefe unter F. 280 an den Tagbl-Berlag. Gin alter geschnister Tifch Louis 14., 6 alte Stible Louis 16., ein gewundener Renaiffance Seffel, Bilber, Porzellan billig zu berfaufen Gebanftraße 2, Part, rechts.

Baumftüten au berfaufen Wellritiftrage 30, 1. Wegen Anschaffung von Bar-mittel sollen mehrere echte

Perfer=Teppiche

barunter große Herren- und Eprischummer - Teppicke, sowie Berbindumgsfrücke, Diwambecke zu spatibillig berkauft werden. Ermitliche, ichnell entschlossene Kaufer mögen ihre Adresse u. E. 293 im Tagbl.-Berl. niederslegen. legen.

Laden-Einrichtung

für Obit. u. Gemüsegeschäft zu verk. auch sann der Laden sos. übern. w. Räh. Gellmundstr. 26, bei Schaup.

Mutomobil

zu verk. Angebote an Wilhelms-Heil-anstalt, Schlösplatz. Besichtigung da-selbst jederzeit. F 282

Kanfgejuche

Achtung! 3ahngebisse

werben nur Wagemannfir. 15 angefauft. Alditung!

Bur herrentleiber u. Schube erhalten bie gechrien herrschaften ben hochsten Breis nur Wagemannstr. 15

Fernruf 3964. FrauStummer, Telephon 3331, sahlt allerhöchst. Breise f. getr. Bert... Damens u. Ainberfleiber, Schuhe, Bafde. Belge, Gold. Silb., Brillant., Bfandicheine und Labngebiffe.

Souhe u. Aleider sahlt nach. gut Lubwig, Wagemannftrage 18.

Wegen großer Rachfroge fauft gu ftaunenb hoben Breifen getragene

Merren-Rleider, Damen- und Rinberfl., Schube, Baiche, Belge, alt. Golb, Gilber u. Brillanten, Pfandscheine u. alte Zahnzebisse,

wenn auch in Kautschut gefaßt sind, Grosshut, Wagemannstr. 27, Telefon 4424.

Mur D. Sipper, Richlftr. 11, Telephon 4878, gablt am besten weg. groß. Beb. f. getr. Berren., Damen. u. Rinberff., Sauche, Bafde, Sahn-gebiffe, Gold, Gilber, Möbel, Metalle.

Registrier=Raffe su laufen gefucht, Driebrichftrage 36.

Edreibtisch oder Steh-Bult, gut erhalten, an faufen gelucht. Angelt mit Breisang, unter B. 57 an den Zagel.-Berlag,

Vonnwagen mit u. ohne Halbverded, Bont und Geschirr werden gesauft. Ungeb. u. F. 293 an den Tagbl.Berlag.

Leichtes Chhiges Greak au faufen gefucht. Off. mit Breis an G. Rieber, Abolfsallee 40.

Jahle die höchsten Preise

für alt Blei, Aupfer, Binf, Meffing, Sinn, Lumben, Bapier, Gummi und Meutuchabfälle, Gestrickte Wolfumben bas Kito I Mt. B7689 M. Wenzel, Vorkstraße 14.

Sodifpreife für Rialden, Gummi, Metalle, Gade, Lumpen gablt ftets Sch. Still, Blüderftrage 6. B 8440

Roggenlangstroh

Alegeldruich, zur Strobhülfenher-itellung, fauren jedes Quantum gegen Kasie. Angeb, möglichft telegraphisch od. telephonisch Sania 1241 P 148 Strobindustriewerf M. G. Martens, Frankfurt a. M.

Geldverkehr

Rapitalien . Angebote.

30,000 mt. auf 1. Supoibel sum 1. Oft. ausgu-leiben. 45,000 Mt. auf friort ausgu-leiben. Serridafis-Billa bevorgugt. Raberes Luifenftrafie 19, Bart.

Rapitalien - Gefudie.

eventuell auch mehr, für jest ober gerichtlich eingetragenen Firma, felbit epezialifadinarin, bet hober Sins-zahlung zur Fabrikationserweiterung bei havotbekarricher und anderer ge-wünscher Sicherheit. Die auf Jahre hinaus weggsfallene französische und ausländische Konkurrenz ermögliche es zu einem noch weiteren unge-meinen Aufschwung einer schon vor dem Kriege in großer Blüte stehenden beutschen Epezial Industrie. Sehr allustige lukrative Kapitalsanlage. gunftige lufrative Kapitalsanlage. Berte Angebote bon Geldgebern u. J. 293 an den Tagbi.-Berlag.

被政策公司4个时间

sumobilien

Immobilien - Berläufe.

in rufiger Lage, an ben Kuranlagen in Biesbaben, gu

Sanafor. od. Damen-Benfionat

vorzüglich geeignet, per sofort zu ver-faufen ober zu vermieten. Austunst bei bem Eigentumer H. Brüing, Duren, ober K. Christ, Connenberg

Billa Debitraße 7 mob. einger., 7 8., m. Rebent. und Mutogarage, ju b. Rab. bafelbft.

Billa im Rerotal fufort preiswere gu vert. 8 Rimmer, Bentratheig., viel Bubehor, Garten, Offert, nur bon Gelbftrefleftanten u. R. 279 an ben Tagbl. Berlag.

Villen=Kolonie Eigenheim.

In herrlicher hühenlage am Bies-babener Balb, durchs Dambachtal vom Kochbrunnen in 25 Minuten ober von ber Saltestelle Tennelbach-tal in 10 Min, beauem gu erreichen, Dillen, Landhauser u. Bauplage

preiswert zu verkaufen. Ranal, BBaffer. Glas, Gleftr. Licht. Rleine reigende neue Billa, neuzeitl. einger., 6 Sim., f. Lage, an Salleftelle ber Eleftr. Bahn, für 25 000 Mart zu verfaufen. Rah. u. L. R. 18 hauptpoftlagernb.

Bu berfaufen ober au bermieten:

herrichaftl. Villa

mit allem Zubehör u. Garten, Lage unmittelbar am Rhein, enthaltend 13 Simmer. Vermietung fann ge-trennt in eine S-Zimmer-Wohnung mit Garten und eine 5-Zimmer-Wohnung mit Balfon, Blid auf den Khein, erfolgen. Besichtigung daselbst Biebrich a. Rh., Rheinftr. 19, p.

swiften 3-u. 5 nadmittags.

Aleiner Obftgarten nahe Dosheimer Straße, billig gu vert. Log, Lietenring 10.

Unierricht

Gebildete verheir. Dame,

sus Italien tommenb, vor Jahren hier itaatl. gepr. Sprachlehrerin und Interpretin, erteilt in Italienisch, Spanisch, Englisch, Kranzöfisch und Deutsch Unterricht, übern. Nebersehr, nimmt Schüler, Schülerinnen ober Kinder in Beroftegung. Nah von 3—6 Uhr Gneisenaustraße 18, 1 r.

Um 1. Juli bet ein neuer Bufchueide-Kurfus

an hafbem Breis begonnen. Gründ-liche Ansbildung zur Direktrice.

Inschneide-Lehr-Anfalt. D. Müller, Taunusftrafe 29, 1 St. Dafelbit Schnittmufter Bertauf.

Berloren - Geinnden

Berjenige, ber den Dam nichtem mit Tolebo-Griff am 28. Juni nach Schluß der Borstellung im Bergnügungspolasi vom Garderovetisch genommen hat, wird erfucht, densesven obsugeben, da nur wertvoll als Andensen an Mutter. Iditeiner Straße 18.

Beidaitl. Empfehlungen

Gin armer Blinder,

tüchtig. Stuhl. n. forbflechter, voll-ftandig mittelloß, bittet inftanbig um Arbeit. Beste Bebienung gugefichert. Rab. Frankenstraße 23, im Sof.

Zum Frisieren und Ondulieren

Nagelpflege und amerik. Kopfmassage empfiehlt sich Anna Rother, Dotzheimer Straße 83 (auch monatl.)

🖶 Frauenleiden 💨

Operationel Behandl. b. Schulerin Dr. Thure Brandt (Berlin). Fr. gathe Anfert, Seerobenftr. 4, 1. Sprechitunden 10-12, 8-6.

Massage Amaile Adrian, argil. gept., Shutberg 15, Bart.,

am Römertor. Maffage. — Heilghunaftit. Frieda Michel, ärztlich geprüft. Tanunöstraße 19, 2.

Maffage — Nagelpflege, Reroftrage 3, 2, am Rochbrunnen. ärztlich gepr. Massage, Langg. 39, Emmy Sammet,

Massage, Nagelpsiege.

Unny Aupfer, dratt. gept. Fante

Massage. Saffina Centa, arstl. gepruft, empt. fid. Rirdnaffe 29, 1.

Berichiedenes

Geschäft od. Filiale, w. eine Frau selbständ, führen fam, zu übernehmen gesucht. Leaution fann gestellt werden. Offerten unter R. 293 an den Tagbl. Berlag.

Far 4jahr. Rnaben wird Benfion gesucht in nur gutem Saufe. Offerten mit Breis unter M. 293 an den Tagbt.-Berlag.

Privat-Entb. und Penkon. Gr. Schoner, Debamme,

Bismardring 15, 2.

Privat-Entb. u. Benf. b. Fr. Kilb, Sebannue, Schwalbacher Str. 61, 2, Catreftelle ber Linie 3.

Vornehme Chevermittung. Frau Saad, Luifenstrafte 22, 1.

Unter den Eichen.

Samstag, den 10. Juli, nachmittags 3 h Uhr und abends 8 Uhr:

Grosses Wohltätigkeits-Konzert

zu Gunsten der erblindeten Krieger unter Mitwirkung des Gesangvereins "Friede".

Eintritt gegen Programm nach Belieben. Bei ungünstiger Witterung Konzert der Hauskapelle.

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Lebensversicherung mit Einschluss der Kriegsgefahr zu neuen sehr günstigen Bedingungen bei mässiger Zusatzprämie

- deren Zahlung je nach Lage des einzelnen Falles aufgescheben werden kann auch für bereits dem Heere Angehörende und ebenso für freiwillig zum Kriegsdienst sich Meldende.

Sofortige Auszahlung der vollen Versicherungssumme · Kein Nachschuss. Keine Umlage. . Keine Verwendung der Dividendenrücklagen der Versicherten zur Deckung von Kriegssterbefällen. Nähere Auskunft durch: L. Schuster, Rheinstrasse 50. Telephon 2272.



Die C. Schellenbergische Hofbuchdruckerei, Wiesbaden fertigt alle Drucksachen in kurzer Frist zu mäßigen Preisen. Kontore im "Cagblatthaus", Langgasse 21 Fernsprecher 6650/53.



Reine abfärbende Massercreme!

Soundant

gibt ohne Muhe tabellofen, tieffdmargen, nicht abfarbenben Sochglang! Sofortige Lieferung!

Auch Schuhfett und Seifenpulver Schneekonig (erftflaffige Bare) und Beilchenseifenpulver | Leitung: Stadt. Kurkapellmeister Goldperle.

Hübsche neue Heerführerplakate!

Theater · Konzerte

Befideny-Theater. Freitag, ben 9. 3uti. Saftspiel ber Schauspiel-Gesellschaft Rina Sanbow.

Die erfte Geige.

Luftipiel in 4 Aften von Guftav Bieb und Jens Beterfen. Deutsch von Iba Anders.

Claufen, Apotheter . . Rolf Gunolb Sane, Provifor, fein

. . . Sans Schweifart Möller, Lehrer . . . Abolf Jorban Anna, seine Tochter . . Lusse José Dilling, Tierarzt . . Lubwig Stein Dilling, Tierargt . . Lubwig Stein Jenfen, Mufiter . Martin Bolfgang

Stine, Soushalterin bes Apothefers . Marty Martgraj Riels, Sausbiener bes

Apothefers . . . Aribert Bafcher Rach bem 2. Afte findet die größere Baufe ftatt.

Anfang 7 Uhr. Enbe 91/2 11hr.

Kurhans zu Wiesbaden. Freitag, den 9. Juli.

Vormittags 11 Uhr: Früh-Konzert Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchester. Nachmittags 43/2 Uhr: H. Jrmer. Abends 8½ Uhr:

Leitung: Städtischer Musikdirektor C. Schuricht. Fabrifant: Carl Gentner, Goppingen (Buritbg.). F148 Programme in der gestrigen Abend-A

für Musik.

(Mittel- u. Dberflaffen), Fortrags=Abend

(Bieberholung) mit Theater-Mufffihrung ber Schau-fpielllaffe:

"Jehn Mädchen und fein Mann"

heute Freitag, 9. Juli, abendo 8 Uhr, im Cheatersaal d. Walhalla

(Mauritiusftrage).

Brogramme zu 50 Bf. (einfckließ, Garderobe) in den Rufikalienhand. lungen, Konservatorium Schreiber, Abolfstraße 6, 2, und abends an der Kaffe, berechtigen zum Eintritt.

Palast.

Nur noch bis 15. Juli! Geschwister Günther



Ein Meisterstück der Dressur!

singt lacht tanzt

S

und musiziert! !!!! Welt - Attraktion !!!!

Außerdem: Der ausgezeichnete Spielplan und zwei neue Burlesken:

Jeh heirate meine Joehter und

Sein Ramerad.

Eintritt auf allen Platzen 50 Pf. Anfang: Wochentags 8 Uhr. Sonn-u. Feiertags, sowie po jeden hittwoch 2 Vorstellungen: 1/24 und 8 Uhr. (Nachmittags 30 Pf.)

ie Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 19 35 Fernsprecher 4020

nimmt Angeigen-Auftrage für beide Musgaben des Wiesbadener Tagblatts ju gleichen Preisen, gleiden Madlahlagen und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Tagblatthaus", Langgaffe 21, entgegen.